



selber machen



WASSERMÜHLE

Der neue Bauplan

Neue Wände

Bildtapeten und Vlies
voll im Trend

Küchentische

Viel Platz auf wenig Raum

Im Test

Die neue von Bosch:
Bohren ohne Staub

Rasen

Jetzt die Frühjahrskur!

30 Jahre
SELBER MACHEN
DAS JUBILÄUMSHEFT

250 000 Euro
Gewinnspiel

1. Preis:
Ein Traumhaus



SITZPLATZ IM GARTEN

Ganz einfach

mauern

BRIEFE

AN DIE REDAKTION

SELBERMACHEN ist keine Einbahnstraße: Alle Bauvorschläge aus dem Heft tauchen wenig später in den Leserbriefen auf. Das ist immer die „Stunde der Wahrheit“ für die Redakteure. Haben die Leser Schwächen gefunden, Ideen verfeinert, besser umgesetzt als wir? Hier sind vier typische Beispiele.



Flieger, grüß uns die Sonne

■ Es gibt Themen aus SELBERMACHEN, an die wir uns immer wieder ganz besonders gern erinnern: Das (Flieger-)Windspiel vom September 2000 gehört dazu. Hier in einer vortrefflichen Interpretation von Dieter Brauer aus Cottbus. Wir sagen: Anschnal-len, Rauchen einstellen, abheben!

Riesenfreude am Riesenrad

■ Hand aufs Herz: So richtig einfach war unser Riesenrad-Bauplan aus dem Oktoberheft nicht umzusetzen. Das war aber offensichtlich für viele Leser Ansporn und nicht Hinderungsgrund. Karl Stiehler aus 35325 Mücke ist so einer. Er baute unser Rad für Enkel David als Weihnachtsüberraschung. Herr Stiehler schreibt: „Der Maßstab passt perfekt zu Playmobil-Spielsachen!“



Neue Kamine braucht das Land...

■ Im Februar haben wir Sie animiert, mit den neuen elektrischen Kaminfeuern zu bauen. Jetzt kommen die Rückmeldungen von unseren Lesern. Wir sind begeistert! Ruth Maier aus Amberg hat ihren Kamin nicht verfließt, die MDF-Platten einfach angestrichen. Hermann Braun aus Hof setzte ebenfalls auf Minimalismus, verarbeitet nur 4-cm-Arbeitsplatte, Profileisten und Montagekleber. Super!



Unter den Einsendern verlosen wir in diesem Monat fünf Dübel-King aus dem Hause Neutechnik. Mit dem Dübel-King können Sie ohne Mühe abstandsgenaue Dübellöcher in Holzkanten und Bretter bohren. Sehr empfehlenswert!



DIE SELBERMACHER: MAREN BRUNCKHORST (45)

An dieser Frau kommt keiner vorbei: Maren Brunckhorst hat gleich zwei Schlüsselstellungen bei SELBERMACHEN inne: Sie nimmt die telefonischen Leseranfragen und Bestellungen entgegen. Und sie ist die Frau, die Geld und Honorare verwaltet. In ihrer Freizeit ist die Mutter von Ole (10) begeisterte Motorradfahrerin und Hundehalterin.

Redaktion SELBERMACHEN, „Briefe an die Redaktion“,
Postfach 60 23 69 in 22233 Hamburg.
e-Mail: redaktion@selbermachen.de

INHALT

MAI

WOHNEN

■ Neue Wände

Zimmer mit Ausblick: Die neuen Dekortapeten und Bordüren 10

Badschrank

Ich schau dir ins Bullauge, Kleines: Der Badschrank im Strandstil 16

TV-Wagen

So kommt endlich Bewegung ins Fernsehen 20

■ Küchentische

Viel Platz auf wenig Raum: Klapptische für kleine Küchen 22

TECHNIKJOURNAL

Wassermühle

Ein neues Glanzlicht in unserer Serie von Gartenmodellen 42

Bohrmaschine im Test

Staublos bohren: Die neue Absaug-Bohrmaschine von Bosch 46

Reparaturen im Bad

Schritt für Schritt erklärt: So wechseln Sie den Waschtisch aus 48

Gartenscheren

Das richtige Schneidgerät für jeden Zweig 52

■ Spezial: Mauern

Beton, Mörtel, Verbände: So einfach setzen Sie Stein auf Stein 56

MAGAZIN

Thema des Monats

SELBERMACHEN wird 30 Jahre alt – und wir gratulieren uns herzlich! 6

Reportage

Der Mann, der sein eigenes U-Boot baut 28

Nachrichten

Neues aus Industrie und Werkstatt 32

Bücher

SelberLesen macht klug 38

Preisrätsel

Gewinnen Sie ein Traumhaus für 140.000 Euro und viele Preise 40

Titelfoto: Christian Bordes

■ Unsere Titelthemen



WASSERMÜHLE Seite 42



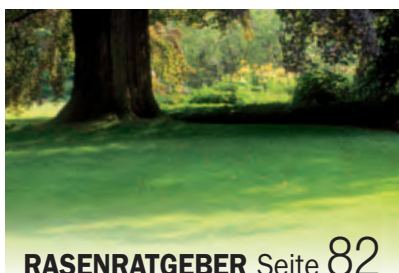
TV-WAGEN Seite 20



GARTENHAUS, 2. TEIL Seite 72



GARTENSITZPLATZ Seite 68



RASEN RATGEBER Seite 82

GARTEN

■ Sitzplatz im Garten

Lauschige Ecke, selbstgemauert:
So wird der Sommer gemütlich 68

Gartenhaus, 2. Teil

Vom Schuppen zum
Schmuckstück: So wird Ihr Garten-
haus schöner und besser 72

Garten im Mai

Bartiris: Blütenrausch
für trockene Plätze 78

■ Rasen

Die richtige Frühjahrskur für
sattes Grün im Sommer 82

■ Schnelles Grün

Fertighecken und vorgezogene
berankte Zaun-Elemente 88

SERVICE

Service	62
Katalog-Shop	63
Hersteller-Adressen	64
Impressum	65
Leserfragen	66
Vorschau auf Heft 6/2004	90

250 000 Euro
Gewinnspiel

Seite
40

1. Preis:
Ein Traumhaus



TEST: PSB 1000 RCA Seite 46

selber machen

Leserfragen

Telefon (0 40) 27 17-31 81
Telefax (0 40) 27 17 20 79
e-Mail: redaktion@selbermachen.de

Leserservice: Abo + Heftnachbestellung

Telefon (0 40) 87 97 35 40
Telefax (0 40) 27 17 20 79
e-Mail: leserservice@jalag.de
Internet: www.jalag.de/aboshop



Bestellservice: Baupläne, CD-ROMs, Sonderhefte

Telefon (02 21) 2 80 99-13
Telefax (02 21) 2 80 99-27
e-Mail: shop@selbermachen.de

Redaktion SELBER MACHEN

Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg
Telefon (0 40) 27 17-31 82
Telefax (0 40) 27 17 20 75
e-Mail: redaktion@selbermachen.de
Internet: www.jalag.de

30 Jahre



**Liebe Leserin,
lieber Leser!**

Ich möchte Sie
auf eine Zeit-
reise einladen:
Gehen Sie mit
mir 30 Jahre

zurück in das Jahr 1974.

1974, ein Jahr wie eine Achter-
bahnfahrt für die junge Republik:
Gerd Müller & Co. werden Fuß-
ballweltmeister, Willy Brandt tritt
zurück und der erste VW Golf rollt
vom Band. In Brighton gewinnt
eine unbekannte schwedische
Popgruppe namens Abba mit
„Waterloo“ den Grand Prix de la
Chanson, während Cindy und Bert
mit ihrer „Sommermelodie“ abge-
schlagen auf Rang 14 enden.

Auch für den Hamburger Orbis Ver-
lag, eine Tochter der Bertelsmann-
Gruppe, beginnt das Jahr durch-
wachsen. Im April hat man in Test-
märkten eine neue Zeitschrift lan-
ciert. „selber machen“ soll als
Mischung aus Illustrierter und
Sammelwerk eine riesige Band-
breite abdecken: Vom Basteln
über Reportagen und Autorepara-
tur bis hin zu Rechtstipps.

Das Echo der Testleser in der
anschließenden Marktforschung
ist zwiespältig: Das Konzept
kommt grundsätzlich an,
aber dass eine Frau auf
dem Titelbild gezeigt
wird, die auch noch
eine Holzkiste zu-
sammen-

Foto: Christian Bordes (4), Chris Lambertsen (11), Jalag (2)



SELBER MACHEN...



schraubt – undenkbar! Auch der selbstgebastelte Wackeldackel aus Pappmaché fällt bei der Leserbefragung durch, genauso wie die selbstgewebte Kinder-Hängematte.

Wenn man als Redakteur von SELBER MACHEN heute, 30 Jahre später, die Ergebnisse der damaligen Marktforschung anschaut und mit dem heutigen Heft vergleicht, wird deutlich wie nah sich die Selberrmacher und ihre Leser gekommen sind. In der Zwischenzeit haben wir auch die Frauen auf unsere Seite bekommen. Aber auch heute verlangen die Leser sauber recherchierte Themen mit einer gehörigen Portion Tiefgang. Wackeldackel müssen auch im Jahr 2004 bei SELBER MACHEN leider draußen bleiben.

Zurück zu den Gründertagen: Ab Oktober kommt das überarbeitete „selber machen“ für drei Mark alle zwei Wochen an die Kioske. Untertitel: „Die praktische Zeitschrift für praktische Leute“.

Als sich Bertelsmann vier Jahre später aus dem Zeitschriftengeschäft zurückziehen will, übernimmt der Hamburger JAHRESZEITEN VERLAG gern des Objekt.

Vereinigt mit dem alle zwei Monate erscheinenden „zu Hause mach's selbst“ entsteht eine neue starke Marke: SELBER MACHEN. Der Rest ist Geschichte. ►



Deko-Ideen: Schönes und Originelles, selten so skurril wie dieses Tanzzelt aus den 70ern.



Design für Selberrmacher: Augen (und Ohren) wurde und wird mancher „Leckerbissen“ geboten.



Modelle und Holzspielzeuge: Ästhetisch anspruchsvoll, aber nie zu kompliziert zu bauen.



Werkstoff-Ratgeber. Mit Holz arbeiten die Selberrmacher nach wie vor am liebsten.



Tests und Technik-Infos geben wertvolle Entscheidungshilfen zum Kauf neuer Maschinen.

Kompetenz

Lassen wir die Zahlen sprechen: 360 Ausgaben von SELBERMACHEN hat es in der Zwischenzeit gegeben, dazu 55 Sonderhefte. Das macht zusammen mehr als 41000 Seiten und mehr als 15000 persönlich beantwortete Leserbriefe und -fragen.

Seit 1980 gibt es auch Baupläne frisch aus unserer Werkstatt. Eine geniale Idee! Mittlerweile kommen wir auf mehr als 160 Ausgaben, die wegen der großen Nachfrage regelmäßig neu aufgelegt werden müssen. Der erste Plan war übrigens – wen wundert's – eine Galeriewindmühle.

Eine weiteres Kapitel der Erfolgsgeschichte von SELBERMACHEN ist unser internationales Engagement: In mehr als einem Dutzend Ländern der Welt gibt es inzwischen Tochterausgaben von SELBERMACHEN. Dazu kommen Bücher, CD-ROMs und unzählige Fernsehsendungen, an denen wir mitgewirkt haben...

Beeindruckende Zahlen. Nur eine Zahl ist verschwindend gering: die der Ex-Mitarbeiter von SELBERMACHEN. Eine Fluktuation ist kaum messbar. Und das ist gut so, denn ohne das angesammelte Know-how der letzten 30 Jahre würde uns vielleicht einmal in einer schwachen Stunde wieder ein Wackeldackel zulaufen...

Auf die nächsten 30 Jahre!

Th. Mauz
Thomas Mauz

seit drei Jahrzehnten



Lebenshilfe für Heimwerker – mit einem Augenzwinkern. Auch das ist SELBER MACHEN. Hier ein nicht ganz ernst gemeinter Ratschlag aus der Ausgabe 7/77.



Die Mannschaft der Redaktion SELBER MACHEN:

1 Birgit Jessen (Redaktionsassistentin) **2** Karen Wenzel (Grafikerin) **3** Dieter Heilmann (Produktioner) **4** Charly Bohm (Redakteur) **5** Ulrich Wolf (Redakteur) **6** Frank Zeidler-Kanter (Redakteur) **7** Sönke Knickrehm (Schlussredakteur) **8** Ingrid Hinze (Redakteurin) **9** Thomas Mauz (Chefredakteur) **10** Rolf Tonner (Grafiker) **11** Hans-Joachim Daschiel (Tischler) **12** Martin West (Hersteller) **13** Maren Brunckhorst (Redaktionsassistentin) **14** Jörn-U. Lindemann (Geschäftsführender Redakteur) **15** Evamarie Stade (Redakteurin) **16** Simone Sander (Art Director) **17** Jens-M. Fischer (Creative Director) **18** Ümmük Arslan (Chefsekretärin) **19** Jens Rode (Chef vom Dienst)



Bauplathemen: Wetterfeste Leuchttürme und Windmühlen stehen nach wie vor hoch im Kurs.



Werkzeugübersichten in SELBER MACHEN haben so manchen zum Sammler werden lassen.



Einbauschränke: Ein Beispiel für die vielen Anregungen, auch kleine Räume optimal zu nutzen.



Renovieren: Wände, Decken, Böden – alles ist mal dran. Und immer gibt's neue gute Tipps.



Pflanzen & Garten: Wer keinen grünen Daumen hat, kriegt Rat. Und tolle Bauvorschläge dazu.

FOTOMOTIVE IM KINOFORMAT

Bildschöne Wände

Die Tapetendessins aktueller Kollektionen erinnern an die 70er Jahre. Auch Bildtapeten kennt man aus jener Zeit. Heute kommen sie aber viel frischer daher.

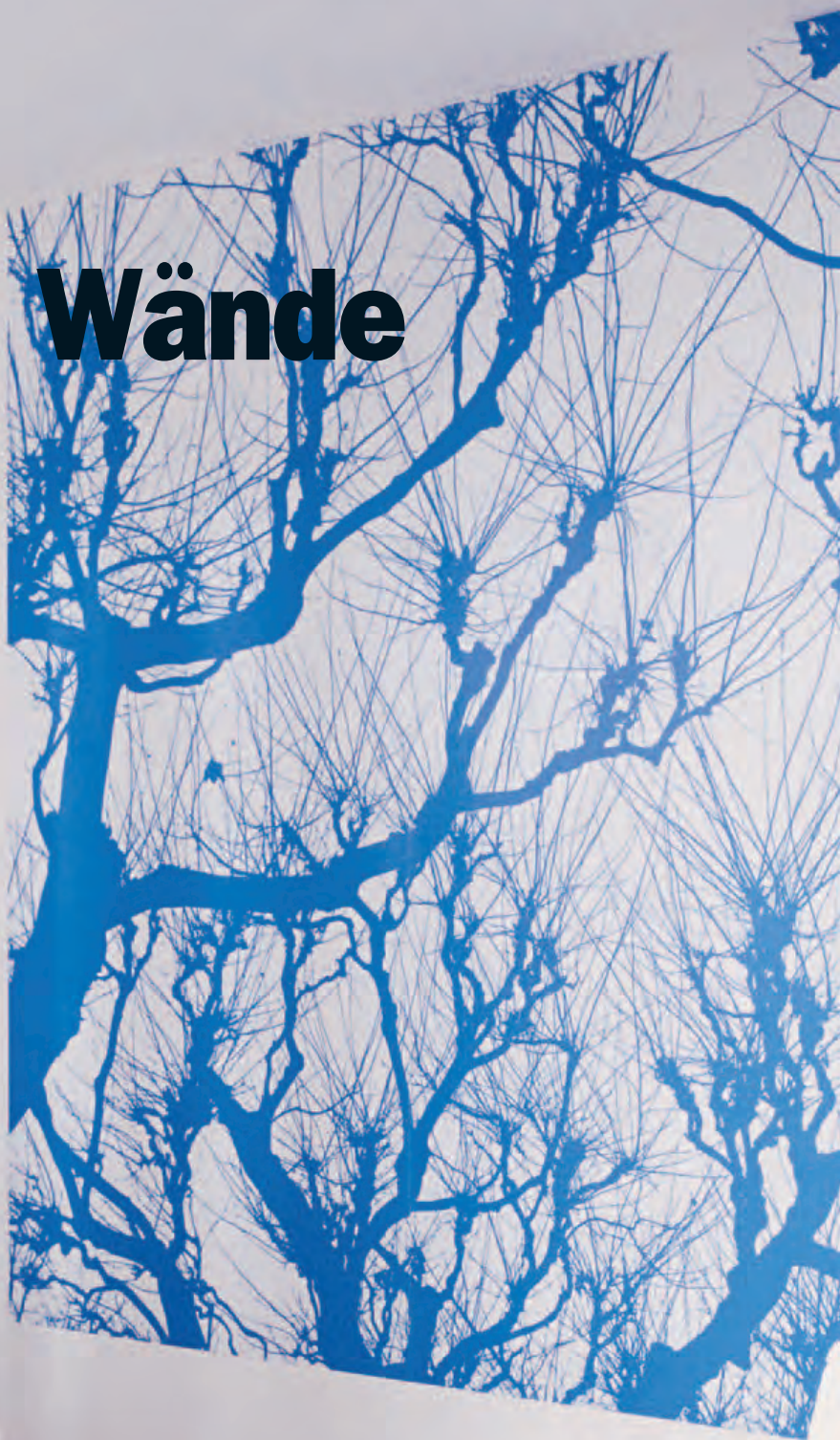
Vielleicht erinnern Sie sich noch an die bunten Herbstwälder, die in den 70er Jahren die bundesdeutschen Wohnzimmerwände zierten und beige-oliv gestreifte Polstergarnituren zu Wohnlandschaften machten.

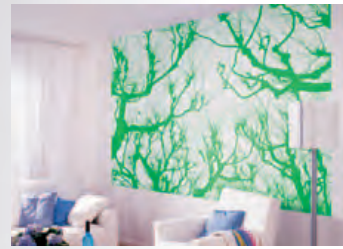
Heute werden abstraktere Motive angeboten, oder es wird bewusst realistisch überzeichnet (wie das Beispiel „Single“ rechts unten). Die „blauen Baumkronen“ stammen aus einer Schwarzweiß-Fotokollektion von S & P Schäffer & Peters, werden nach Maß angefertigt (Preis pro qm etwa 44 Euro) und nach Wunsch monochrom koloriert. Wer geeignete Bilder besitzt, kann sich auch aus eigenen Motiven Fototapeten anfertigen lassen. Infos im Internet, Adressen auf Seite 64.

Die Wandbilder setzen sich aus mehreren Streifen zusammen und werden geklebt wie Tapeten. Das können Sie selber machen. Wir haben es ausprobiert und auf der übernächsten Seite für Sie dokumentiert. ►

Fotos: Christian Bordes, S&P Schäffer & Peters (1), extratapete (1), beilintapete (2)

Möbel, Leuchte, Decke: Die Wäscherei, Hamburg;
Teppich: Speicher am Fischmarkt, Hamburg; Vorhang: Ikea





Andere Farben, andere Wirkung. Das ursprüngliche Schwarzweiß-Motiv kann monochrom eingefärbt in Ihrer Wunschfarbe gedruckt werden.



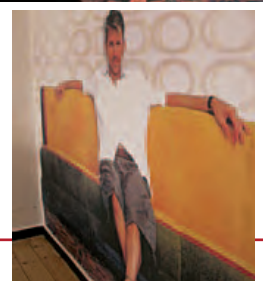
Wasser und Steine, in Irland aufgenommen, sind ebenfalls ein Motiv aus der Schwarzweiß-Serie von S & P.



Tanzende Halme. Das Motiv der Bildtapete „Yasumi“ von Extratapete wirkt um so abstrakter, je näher man dem Bild kommt. Vliestapete aus vier Bahnen, 1,86 x 3 m, etwa 164 Euro.

NIE MEHR ALLEIN

sind Sie, wenn Sie sich für eine „Singletapete“ von Berlinterapete entscheiden. Auch andere Herren und Damen sitzen oder stehen Ihnen dort zur Wahl. Schauen Sie doch mal ins Internet. Der Preis wird nach laufendem Meter Tapete (Vliestapete, 46,5 cm breit) berechnet: Der Preis beträgt je nach Motiv durchschnittlich rund 10 Euro.



So wachsen die Bäume an der Wand



Das wird der Wand-
schmuck: Bildtapete
und Variovlies.

Die Bildtapeten sind ein hochwertiger Wandbelag, der einen guten Untergrund benötigt: glatt, trocken und gleichmäßig saugfähig. Zur Verfestigung eignet sich ein wasserbasierter Tiefengrund. Noch besser ist ein weiß pigmentierter Tapetengrund: Der ergibt eine farblich einheitliche Basis, damit dunkle Flecken nicht durchschimmern. Auf nicht saugfähigen Untergründen empfiehlt es sich, ein Renoviervlies zu verkleben, etwa Erfurt-Variovlies. Das hat zudem den Vorteil, dass Sie später die Tapeten rückstandslos wieder entfernen können. Die S & P-Bildtapeten dehnen sich nach dem Anfeuchten etwas aus (um etwa 1 %). Damit es an den Nahtstellen keine Passerdifferenzen gibt, muss auf gleichmäßige Einweichzeit geachtet werden. Mehr zur Verarbeitung finden Sie rechts. ■



1



2



3



4



5



6



7



8

1 Als Tapeziergrund für die Bildtapete wird Variovlies (Großrolle in den Maßen 25 x 0,75 m) in das Kleisterbett an den Wänden gelegt.

2 Sie können direkt auf das Vlies tapezieren. Wenn die Wand größer ist als die Motivtapete, müssen Sie zuvor mit einer Wandfarbe streichen, damit das Bild einen passenden farblichen Rahmen hat.

3 Die zugeschnittene Bildtapete von S & P wird von der Rückseite gut gewässert. Zusammenrollen und zehn Minuten weichen.

4 Inzwischen wird die Wand in Breite der Tapetenbahn mit etwas Überstand gleichmäßig mit der Lammfellrolle eingekleistert (mit Metylan Spezial + 20 % Ovalit T).

5 Da sich das Bild aus drei Bahnen zusammensetzt, beginnt man mit der mittleren. Die angefeuchtete Bahn wird lotrecht in das Kleisterbett eingelegt und mit einer Moosgummirolle blasenfrei angedrückt.

6 Wichtig: An den Nähten darf kein Kleister fehlen und die Stoßfugen müssen per Gummi-Nahtrolle extra angedrückt werden.

7 Die Motivzugabe an Boden und Decke wird entsprechend dem Wandverlauf abgetrennt.

8 Das Finish, mit einer kurzhaarigen Rolle aufgetragen, gibt UV- und Spritzwasserschutz und den dunkleren Farbtönen zusätzlich mehr Kraft.



DIE BORTE MACHT'S

Sehnen Sie sich nach Sonne und Meer?
Beides können Sie haben, und zwar ununter-
brochen. Und das im doppelten Sinn.

Das ganze Jahr in der Karibik

LIEBER IN DIE BERGE?

Die Alpen sind eine Alternative zur Karibik – jedenfalls bei den Panorama-Borten von Extratapete. Einen Eindruck von dem Urlaubsfeeling in der Gebirgswelt vermitteln die Bildausschnitte rechts. Sollte das nicht Ihren Urlaubswünschen entsprechen, können Sie sich stattdessen auch in die Toskana begeben beziehungsweise kleben.





Neue Aus- und Einblicke
von der Rolle: Die selbst-
klebenden Panorama-
Borten sind 4 m lang und
11,6 cm hoch. Preis:
etwa 14 Euro.

Eine herrliche Vorstellung, sich per-
manent im Urlaub zu fühlen! Die
Panorama-Borte von Extratapete
bieten Ihnen neue Horizonte rund um
die Uhr und rund um die Zimmerwän-
de. Denn alle drei Motive, die Sie be-
kommen können, haben auf ihrer Län-
ge von 4 m keine Motivwiederholung
und können nahtlos aneinandergeklebt
werden.

Zwischen gemusterten Tapeten kann
eine Borte natürlich keine große Wir-
kung erzielen. Die Wände sollten uni
sein, allenfalls wie in unserem Beispiel
mit leicht unterschiedlichen Farben
ober- und unterhalb der Borte. Wie man
sie an einer Raufaserwand anbringen
kann, ohne dafür die ganzen Tapeten
abzunehmen, zeigen Ihnen unsere Ab-
bildungen rechts. ■

Stühle, Tisch und Leuchte: Die Wäscherei, Hamburg;
Glas: Tavola Argilla

1 Zeichnen Sie sich die Breite der Borte auf
die Wand, und ritzen Sie die Raufasertapete ge-
nau auf dem Strich mit einem Cuttermesser
an. Vorsichtig schneiden, der Untergrund soll-
te dabei nicht beschädigt werden.

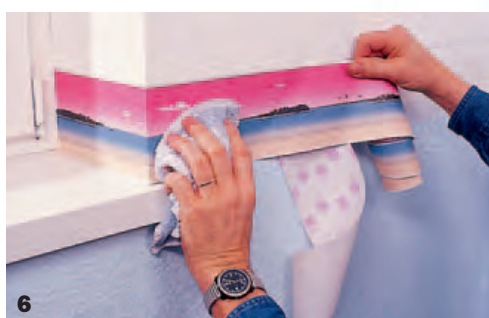
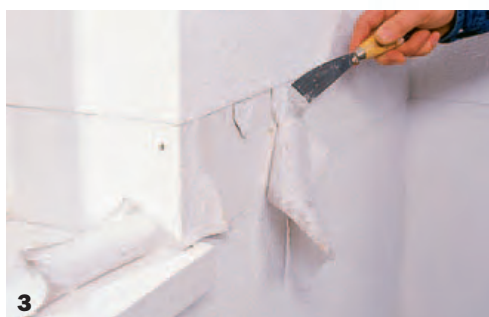
2 Die so gekennzeichnete Fläche wird mit Was-
ser und Tapetenablöser, Verhältnis 1:2, ein-
geweicht. Lassen Sie die Tapete gut durch-
weichen, etwa zwei- bis dreimal anfeuchten.

3 Mit einem Stoßspachtel wird die Tapete vor-
sichtig entfernt. Von der Mitte nach außen
arbeiten. Sollten dabei Kanten beschädigt
werden, müssen diese mit etwas Kleister
gleich wieder angedrückt werden.

4 Sollte der Untergrund beim Abkratzen der
Tapete Schaden nehmen, muss die Fläche
mit einer Spachtelmasse geglättet werden.
Eventuell noch einmal mit feinem Sandpapier
nachsleifen.

5 Die Wände unter- und oberhalb der Borte
werden jetzt mit der passenden Wandfarbe
gestrichen. Dabei ruhig etwas über die Schnitt-
kanten der Tapete streichen.

6 Stück für Stück entfernt man die rücksei-
tige Kaschierfolie und drückt die selbstkle-
bende Borte an die Wand. Zum Glätten einen sau-
beren Lappen verwenden.



! SERVICE

WAS IST...?

VLIESTAPETEN- KLEISTER

Im Gegensatz zu
Papiertapeten be-
nötigen Vliestapeten
wegen ihrer anders-
artigen Oberfläche
einen speziellen
Kleister, der zudem
den Vorteil hat, dass
man die Tapeten
rückstandslos wieder
abziehen kann.
Das erleichtert Ren-
ovierungsarbeiten.

NAHTROLLER UND TAPEZIERWALZEN

Nur zum Andrücken
von Raufasertapeten
eignen sich die
tonnenförmigen, ge-
riffelten Nahtroller
aus hartem Kunst-
stoff (rechts). Heute
werden fast aus-
schließlich Schaum-
stoff- oder Moos-
gummi-Walzen ver-
wendet. Die breiten
benutzt man zum
blasenfreien An-
drücken aller übrigen
(außer Präge- und
Relief-)Tapeten. Die
schmalen sind für die
Nähte. Für Präge- und
Relieftapeten Fell-
roller (ohne
Abb.) ver-
wenden.



WO GIBT'S...?

BILDTAPETEN:
Berlintapete,
I'net: www.berlintapete.de
Extratapete,
I'net: www.extratapete.de
Schäffer & Peters,
I'net: s-u-p-wallpaper.de
VLIES:
Erfurt & Sohn,
I'net: www.erfurt.com
KLEISTER:
Henkel, www.henkel.de
Tel. (0211) 797-60 00.

**Die Herstelleradressen
finden Sie auf Seite 64.**

Ein Klassiker zum Nachbauen

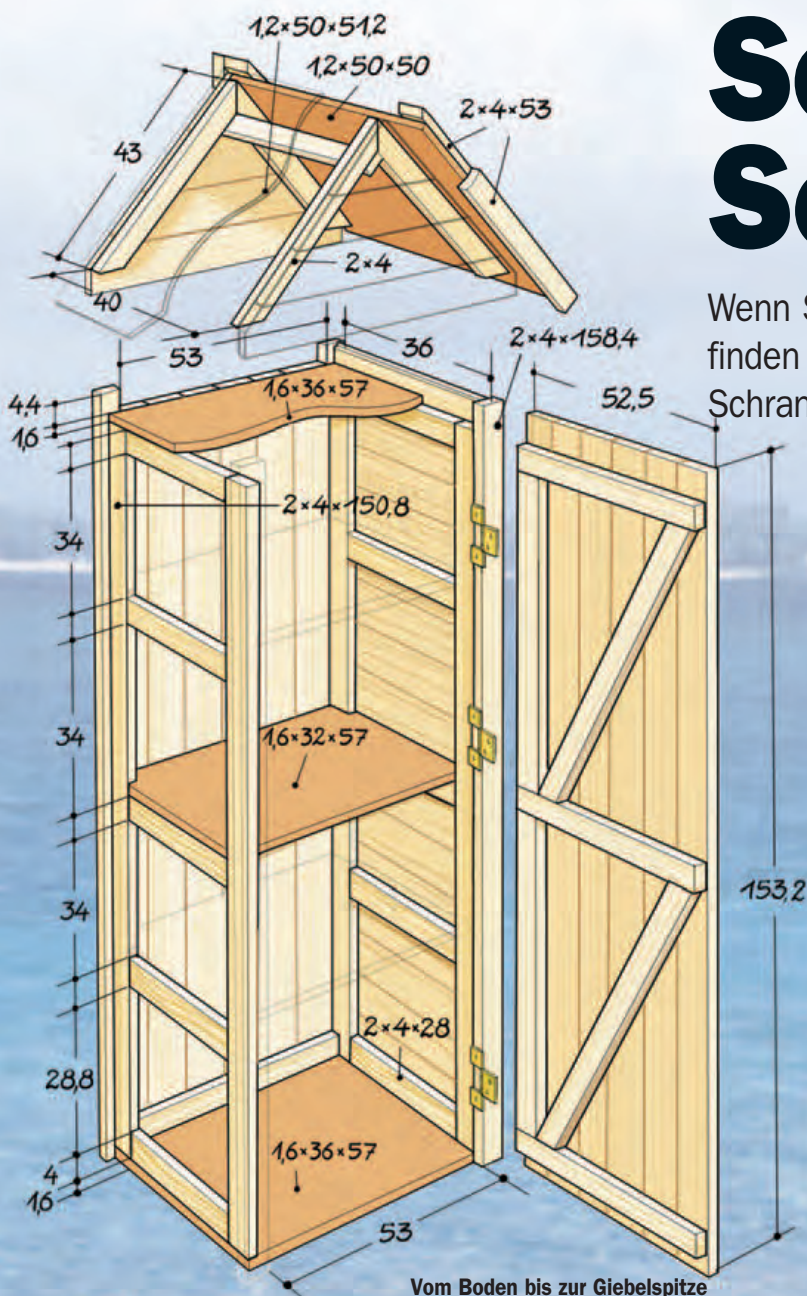
Schrank mit Seeblick

Wenn Sie eine Vorliebe für maritimes Flair haben, dann finden Sie bestimmt Gefallen an diesem schlanken Schrank. Vorbild war eine Umkleidekabine vom Strand.

Seit über hundert Jahren leisten die klassischen Badehäuschen an den schönen Stränden des Mittelmeeres als Umkleidekabine ihren Dienst. Vor zwanzig Jahren hat der italienische Designer Aldo Rossi sie salonfähig gemacht und als Schrank umfunktioniert. Da das Original „Cabina dell'Elba“ unter 600 Euro nicht zu haben ist, haben wir ein eigenes Modell entworfen, das Sie für rund 130 Euro nachbauen können. Je nach Bedarf kann das Schränkchen im Bad, Kinderzimmer, für die Garderobe mit Kleiderstangen oder im Home-Office eingesetzt werden. Die Kabine wirkt zwar sehr schmal, aber auf vier Einle-

geböden kann man eine ganze Menge verstauen – wie auf dem Foto zu sehen. Bei der Farbgestaltung ist alles erlaubt. Wenn Sie sich an das Vorbild halten wollen, streichen Sie die Profilbretter abwechselnd in Rot-Weiß oder Blau-Weiß. Wir haben uns für einen Korpus ganz in Weiß entschieden und nur die Giebel farbig abgesetzt. Innen bleiben die Profilbretter in Natur pur. Der Bullaugenspiegel unterstreicht noch das imaginäre Meeresrauschen in den eigenen vier Wänden.

Für den geübten Heimwerker mit Tischkreissäge dürfte der Nachbau kein Problem sein. Welche Materialien Sie brauchen, steht links in der Liste. ►



Vom Boden bis zur Giebelspitze ist der Schrank 194 cm hoch. Alle Maße für die Zuschnitte der Rechteckleisten und Profilbretter hier im Detail.

UND DAS BRAUCHEN SIE:

Rechteckleisten, Fichte, 2 x 4 cm:

4 Stück à 158,4 cm,
4 Stück à 150,8 cm (Korpusecken),
10 Stück à 28 cm (Bodenträger),
3 Stück à 53 cm (Rückwand),
4 Stück à 43 cm (Sparrenleisten),
1 Stück 40 cm (Distanzleiste Dach),
4 Stück à 53 cm (Dach-Abschluss),
4 Stück à 53 cm (Giebelleisten),
3 Stück à 52 cm, 2 Stück à 67 cm,
2 Stück à 82 cm (Tür innen);
insgesamt zirka 30 lfd.m zu 23 Euro.

Profilbretter mit Fasse, 1,6 x 9,6 cm:

6 Stück à 154 cm (Rückwand),
6 Stück à 153,2 cm (Tür);

36 Stück à 36 cm (Seiten);
2 Stück à 61 cm, 2 Stück à 53 cm,
2 Stück à 35,2 cm,
2 Stück à 17,5 cm (Giebel);
insgesamt zirka 35 lfd.m zu 48 Euro.

MDF-Platten:

2 Stück à 36 x 57 cm,
3 Stück à 17,5 cm
(16 mm dick für Einlegeböden),
je 1 Stück 50 x 50 cm, 50 x 51,2 cm
(12 mm dick für Dachplatten);
insgesamt zirka 13 Euro.

Kleinmaterial:

Lamellentür-Scharniere, Lack und
Schrauben zirka 23 Euro.



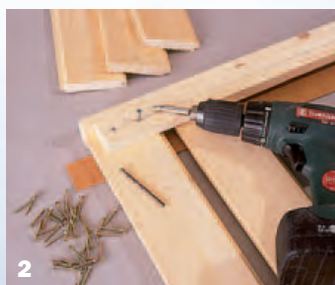
**Eine Badekabine
steht selten allein**

In Weiß fürs Bad
oder mit bunten
Streifen fürs Kin-
derzimmer – in
Kombination erge-
ben die Schränke
einen hübschen
Budenzauber.

Mit Nut und Feder schnell gebaut



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13

- 1** Zu Beginn werden vier rechtwinklige Korpusecken aus je zwei Leisten zusammengeleimt und -genagelt. Unten steht die längere Leiste 1,6 cm und oben 6 cm über.
- 2** Eine Schrankseite entsteht, indem unten beginnend das erste zugeschnittene Profilbrett – Feder nach oben – in die Korpusecken geschraubt wird. Die nachfolgenden Bretter ansetzen und verschrauben.
- 3** Wenn Sie mit der Verbretterung oben angekommen sind, schrauben Sie die Trägerleisten für die Böden auf. Die drei oberen Abstände betragen 34 cm, der untere Abstand 28,8 cm.
- 4** Nach Fertigstellung der beiden Seitenwände werden Ober-, Unter- und Mittelboden an die Trägerleisten geschraubt. Danach die Montageleisten für die Verbretterung der Rückwand an diesen drei Böden befestigen.
- 5** Die Bretter für die Rückwand senkrecht an den Montageleisten festschrauben.
- 6** Die Profilbretter für die Tür zusammenstecken und dann drei Querleisten auf die Innenseite schrauben. Zwei Montageleisten senkrecht für die Scharniere anbringen. Die zum Schluss eingepassten zwei Diagonalstreben garantieren Rechtwinkligkeit des Türblattes.
- 7** Drei Lamellentür-Scharniere zuerst an die Montageleisten der Tür montieren und dann mit dem Korpus verbinden.
- 8** Bretter für beide Giebel zuschneiden, zusammenstecken und Montageleisten aufschrauben.
- 9** Giebel aufsetzen und mit den Korpusecken verschrauben. Die Giebel werden zur Wahrung des Abstands mit einer Distanzleiste verbunden.
- 10** Zum Verschrauben halten die mit Zwingen fixierten Hilfsklötze die kürzere Dachplatte bündig mit der Giebelkante in Position. Schrank umdrehen und die zweite Dachplatte mit der ersten Platte bündig auf die Giebel schrauben.
- 11** Die auf Gehrung geschnittenen Abschlussleisten werden vorn und hinten auf die Dachkanten geleimt, die Giebelleisten dann von vorn auf alle Dachkanten.
- 12** Giebelbretter zuerst weiß streichen. Bevor Sie mit der Farbe Rot beginnen, die weißen Bretter an den Kanten mit Malerkrepp abkleben.
- 13** Zum Schluss den Bullaugenspiegel mit einer Spaxschraube an der Kabinentür befestigen.

! SERVICE

WAS IST...?

LAMELLENTÜRSCHARNIERE

Diese Scharniere sind einfach anzubringen, weil sie nicht eingelassen werden müssen, sondern lediglich aufgeschraubt werden. Ein weiterer Vorteil: Durch die Trennung der Scharnierlappen bilden sie keine breite Fuge.

MEHR DAZU:

BULLAUGENSPIEGEL

Die Attrappen lassen sich mit ihren echten Knebelschrauben öffnen wie richtige Bullaugen. Sie sind bei Schiffsausrüstern in verschiedenen Größen, Durchmesser von 11,5 cm (20 Euro) bis 47 cm (100 Euro) erhältlich. Unser Modell hat einen Durchmesser von 20 cm (28,50 Euro) und ist aus verchromtem Messing. Es gibt die Bullaugenspiegel auch aus poliertem Messing. Diese Ausführung ist etwas günstiger als die verchromte Variante.



WO GIBT'S...?

BULLAUGEN-SPIEGEL:
Toplicht GmbH,
Telefon (0 40) 88 90 10-0;
ACRYLLACK:
Schöner Wohnen Farbe,
Telefon (02 51) 71 88-0;
LAMELLENTÜRSCHARNIERE:
Hettich FurnTech GmbH,
Telefon (057 33) 7 98-0.

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 64.

MOBILES TV-MÖBEL

...fahr schon mal den Wagen vor!

Mit einem einfachen, aber schicken Wagen können Sie Ihren Fernseher abseits parken. Wenn aber der Krimi beginnt, fahren Sie ihn schnell in den Mittelpunkt.

Wer schätzt es nicht, bei einem guten Film im Fernsehen mal so richtig abzuschalten? Das Dumme ist nur, dass der Fernseher, nachdem er abgeschaltet wurde, wie ein schwarzes Loch im Zimmer wirkt. Da bietet es sich geradezu an, den Kasten beiseite und aus dem Blickfeld zu räumen. Doch selbst mit einem tragbaren Fernseher ist das recht mühsam. Die Lösung ist dieses kleine „TV-Mobil“.

Drei Sperrholzplatten, stolze 21 mm dick, vier Räder und zwei unauffällige Glasböden machen Ihren Fernseher auf schöne Art beweglich. Mit nur einem Tag Bauzeit ist das „Wägelchen“ fix realisiert. Allerdings müssen Sie dafür, so wie es hier steht, mit etwa 130 Euro Materialkosten rechnen. Davon entfallen aber rund 50 Euro auf die beiden Glasböden vom Glaser. Die Alternative aus Sperrholz ist ungefähr 40 Euro günstiger. Wer das Fernsehmöbel schon vor der Endmontage lasieren oder lackieren will, darf nicht versäumen, die Leimflächen der Gehrungen vorher abzukleben. ■

Fotos und Produktion: W. Hack/3D-Objekt; Zeichnung: T. Straszburger



1 Am Anfang steht der Zuschnitt aller Bauteile. Der Holzzuschnitt ist mit der Handkreissäge ideal, denn sie sägt auch die Gehrungen für die Ecken passgenau.

2 Eisensäge und Schneidlade brauchen Sie zum rechtwinkligen Kürzen der Gewindestäbe, Aluminiumrohre und Winkelprofile.

3 Für die oberen Bodenträger bohren Sie 12 mm tiefe Sacklöcher mit 8 mm Durchmesser. Später bei der Montage stecken hier die Gewindestangen drin.

4 Unten durchbohren Sie die Platte 5 cm oberhalb der Kante. Hier sind die Gewindestangen zugleich Bodenträger und Achse.

5 Die Winkelprofile erhalten jeweils sechs angesenkte Bohrungen mit 2 mm Durchmesser.

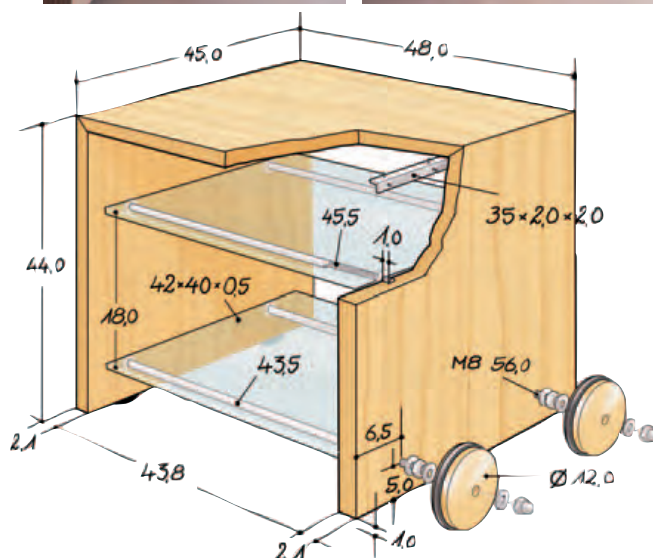
6 Verschrauben Sie die Winkelprofile und Platten einmal probe-weise, so dass die Ecken sauber auf Gehrung sitzen. Bei der endgültigen Montage halten die Winkel sie sofort in Position.

7 Jetzt die Endmontage: Die Gewindestangen in die Alurohre stecken, Gehrungen verleimen, Winkel und Achsen verschrauben.

8 Damit Achse und Räder frei drehen, liegen zwischen Holzplatte und Rädern Unterlegscheiben.

9 Keine rutschenden Glasböden durch Kunststoff-Kleberollen.

10 Zum Schluss die Böden noch mal rausnehmen, den Korpus mit 180er Körnung schleifen und mit Wachslasur streichen.





UND DAS BRAUCHEN SIE:

Sperrholz-Platten 21 mm:

2 Stück 44 x 45 cm,

1 Stück 48 x 45 cm;

Glasböden 5 mm, 2 Stück 40 x 42 cm;

Alu-Winkelprofile 20 x 20 mm, 2 Stück 35 cm, dazu

Holzschrauben, 12 Stück 2 x 16 mm;

4 Holzräder, Ø 12 cm

(z. B. von Wagner, Adresse Seite 64);

Gewindestangen M 8

(z. B. von Alfer, Adresse Seite 64):

2 Stück 56 cm (Achsen),

2 Stück 45,5 cm (obere Bodenträger);

Alurohr mit Innendurchmesser M 8

(z. B. von Alfer, Adresse Seite 64):

4 Stück 43,5 cm;

Achsverschraubungen:

Hutmuttern M 8, 4 Stück,

Unterlegscheiben M 8, 20 Stück,

Muttern M 8, 4 Stück

Eleganter fahrbarer Untersatz für den Fernseher. Helles Holz und Ablagen aus Glas machen dieses Möbel zeitlos schön.

MINI-TISCHE – MAXI-NUTZEN

Nehmen Sie Platz!

Platz ist in der kleinsten Küche – man muss ihn nur clever genug nutzen! Zum Beispiel mit unseren vier interessanten Lösungsvorschlägen für Essplätze auf kleinstem Raum.

Kleine Küchen – besser gesagt Kochnischen und Küchen in Schlauchform – bieten selten einen vernünftigen Platz zum Sitzen. Wer eine solche Küche hat, für den gibt es nur drei Möglichkeiten: 1. im Stehen essen, 2. einen zweiten Raum als Esszimmer opfern oder 3. – und das ist die beste Lösung – einen Mini-Essplatz von SELBER MACHEN nachbauen und den vorhandenen Küchenplatz clever ausnutzen.

Bei unseren vier Lösungsvorschlägen gehen wir auf drei verschiedene Tischkonstruktionen in unterschiedlichen Materialien und deren Verarbeitung ein. Da ist an erster Stelle ein Klapptisch aus Tischlerplatte mit Echtholzfurnier und Echtholzumleimer für die Kü-

chenarbeitsplatte. Dann eine einfache Brettkonstruktion aus farbiger kunststoffbeschichteter Spanplatte mit Kunststoffumleimer und in gleicher Bauweise eine stäbchenverleimte Buchenholzplatte, die als Verstärkung noch stabilisierende Unterzüge bekommt.

Der letzte Vorschlag, ein platzsparend verstaubarer Klappstisch für die Wandmontage, besteht aus dem bewährten und einfach zu bearbeitenden MDF. Durch seine Mobilität ist er nicht nur auf den Küchenbereich beschränkt, sondern lässt sich sogar als zeitweiser Schreibarbeitsplatz nutzen. Also dann: Frisch ans Werk! ►



Platzsparend und einfach zu handhaben: Zusammengeklappt dient der Tisch als Ablagefläche.



SO WERDEN DIE TISCHE EINGEHÄNGT

Die Alu-Leiste hat im Abstand von 40 cm Langlöcher. Durch diese Löcher ist sie mit Unterlegscheiben als Abstandshalter auf die Holzleiste geschraubt. Die Langlöcher erlauben, dass die Alu-Leiste hochgezogen und das Brett mit einem Aluwinkel darunter geschoben werden kann.

Fotos: Christian Bordes; Zeichnung: Tillman Straszburger





Ob verwinkelt oder schlicht gerade, die drei Platzspartische sind alle in eine Leistenkonstruktion an der Wand eingehängt, so dass sie jederzeit beiseite genommen werden können. Filzgleiter an der Unterseite der Tische erleichtern das Hin- und Herschieben.



1 Zum Anfertigen eines Stichbogens Klebestreifen auf die Platte kleben und mit Hilfe einer biegsamen Leiste sowie zweier Nägel den Bogen anzeichnen.

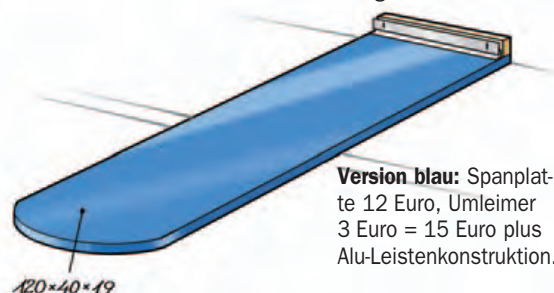
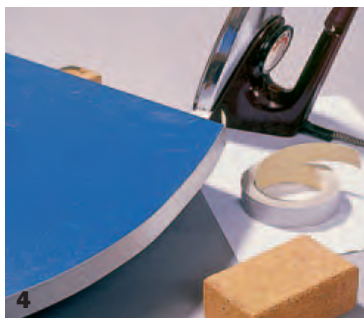
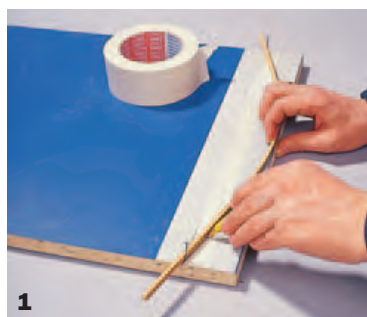
2 Stichbogen mit einer Stichsäge aussägen. Dabei verhindert der Klebestreifen auch ein Zerkratzen der Oberfläche!

3 Da die Kante durch das Stichsägeblatt etwas ausfranst, sollten Sie sie mit einem Schwingschleifer glätten. Überprüfen Sie mit einem Winkel, ob die Schnittkante nach dem Schleifen auch noch rechtwinklig zur Fläche steht.

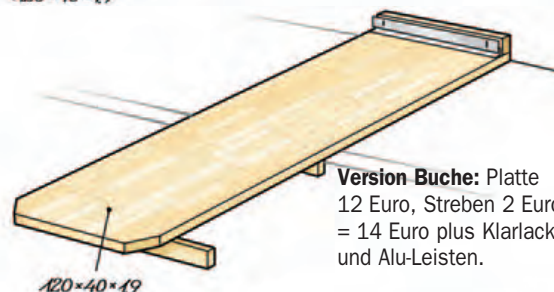
4 Umleimerkante mit Bügeleisen aufbügeln. Dabei die niedrigste Heizstufe verwenden.

5 Den Überstand der Umleimerkante mit einem Stechbeitel oder einem speziellen Kantenschneider abschneiden.

6 Bei der Buchenholz-Version werden die Ecken an der Holzplatte mit einer Stichsäge abgeschrägt. Damit die Platte nicht krumm wird, bekommt sie zur Versteifung noch zwei schwarz lackierte Holzstreben untergeschraubt.



Version blau: Spanplatte 12 Euro, Umleimer 3 Euro = 15 Euro plus Alu-Leistenkonstruktion.



Version Buche: Platte 12 Euro, Streben 2 Euro = 14 Euro plus Klarlack und Alu-Leisten.



**Wird der Klapp-
tisch** nicht mehr
benötigt, lässt er
sich schnell und
einfach von den
Wandhaken ab-
nehmen und platz-
sparend in einer
schmalen Nische
unterbringen.

Ein Klapptisch nicht nur zum Essen

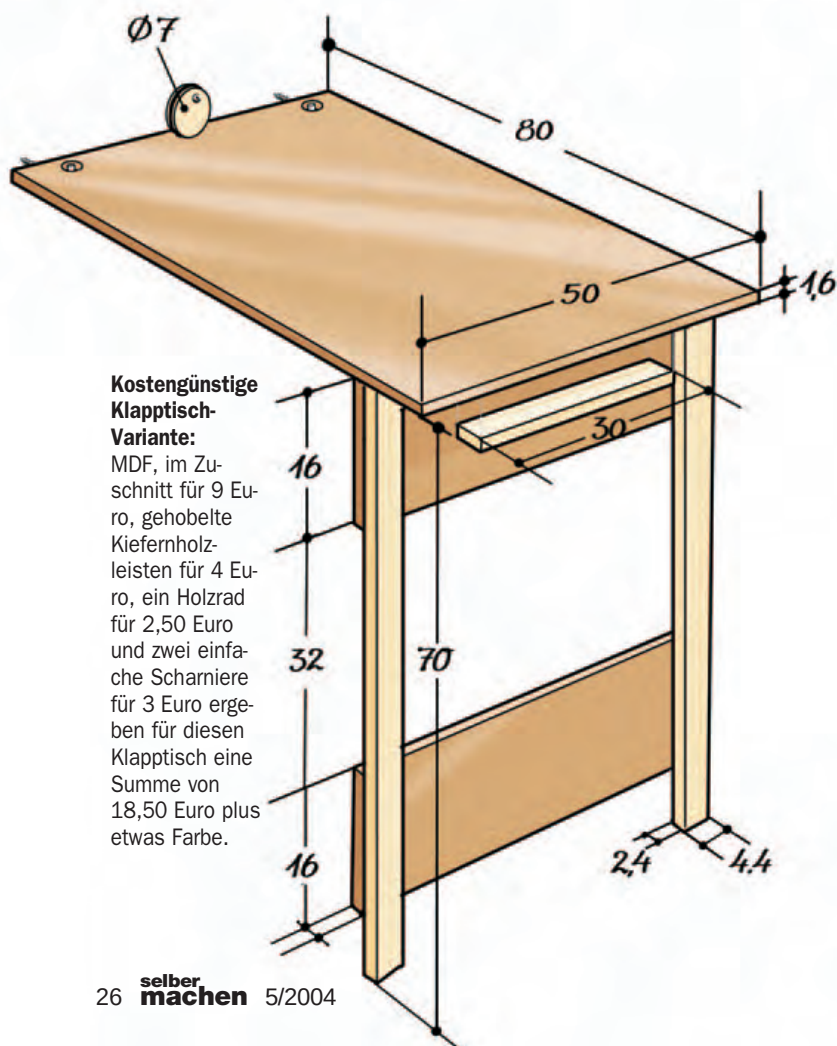
Klapptische haben den schlechten Ruf, wackelig und immer zu klein zu sein. Und eigentlich möchte man solche Möbel lieber auf dem Campingplatz sehen als in seiner eigenen Wohnung. Diese Meinung könnte sich schlagartig ändern mit dieser stabilen und formal gelungenen Tischvariante! Denn dieser Klapptisch steht wie eine Eins, wackelt nicht und sieht aus wie ein richtiger Esstisch. Aber er ist nicht nur zum Essen gedacht, denn er lässt sich auch

prima als Mini-Arbeitsplatz, zum Beispiel für Büroarbeiten, fürs Hobby oder im Kinderzimmer als Spiel- und Maltisch nutzen. Eben überall dort, wo wenig Platz zur Verfügung steht oder man einen Tisch nur hin und wieder benötigt. Und dabei ist unser Bauvorschlag sogar unverschämte günstig: ganze 18,50 Euro in der Rohholzfassung! Hinzu kommen Grundierung und Farbe. Wählen Sie am besten Acrylfarben. Die sind umweltfreundlich und schnell trocken. ■



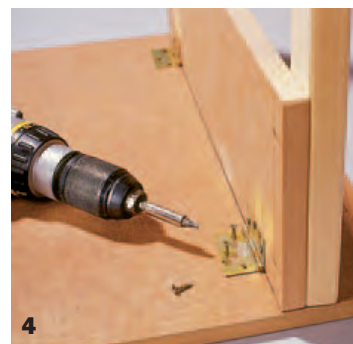
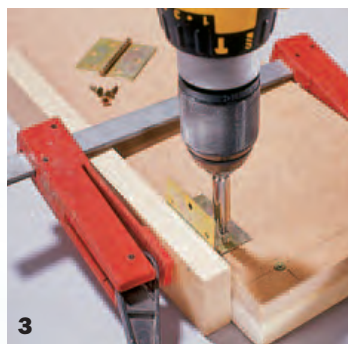
Hier wird am Rad gedreht

Ein einfaches Holzrad mit Gummilauffläche wurde zum Exzenterverschluss umgebaut. Das Rad ist nicht durch das Achsloch an der Wand befestigt, sondern durch ein 3 cm von der Mitte entfernt gebohrtes. Durch Drehen verkeilt das Rad die Tischplatte mit den beiden Wandhaken: So steht der Tisch sicher und kann nicht wackeln.



Kostengünstige Klapptisch- Variante:

MDF, im Zugschnitt für 9 Euro, gehobelte Kiefernholzleisten für 4 Euro, ein Holzrad für 2,50 Euro und zwei einfache Scharniere für 3 Euro ergeben für diesen Klapptisch eine Summe von 18,50 Euro plus etwas Farbe.





- 1** Die sägerauen Kanten der MDF-Platten müssen sorgfältig maschinell mit einem Schwingschleifer oder per Hand mit Schleifklotz und -papier geglättet werden. Gleiches gilt für die Kanten der Kiefernholzleisten.
- 2** Um die MDF-Platten möglichst bündig auf die Kiefernholzleisten schrauben zu können, fertigt man sich am besten eine kleine Schraubhilfe an. Spannen Sie einfach einen Reststreifen MDF seitlich gegen die Kiefernholzleiste, und schon haben Sie einen perfekten Anschlag!
- 3** Mit einer ebensolchen Anschraubhilfe werden auch die beiden

Scharniere exakt rechtwinklig an der Tischbein-Konstruktion befestigt.

4 Nun die Tischbeine mit den Scharnieren unter die Tischplatte schrauben. Achten Sie auf seitliche Bündigkeit und auf gleichmäßigen Abstand zur Tischvorderkante.

5 Als Wandaufhängung dienen zwei L-Haken mit kleinen Einschraubbegrenzungsringen, die in einfache Löcher greifen. Messen Sie den Abstand zwischen dem Einschraubbegrenzungsring und dem Hakenmittelpunkt aus, und bohren Sie ein Loch mit etwa 6 bis 8 mm Durchmesser, eben so, dass die Haken nicht zu locker in den Löchern sitzen. Sind dann die Bohrungen ausgeführt, können die L-Haken mit Dübeln in die Wand geschraubt werden. Nun kann der Tisch lackiert werden: Streichen Sie zunächst den gesamten Tisch mit einer Grundierung auf Acrylbasis. Ist diese dann trocken, können die Tischplatte und die -beine in unterschiedlichen Farbtönen angemalt werden.

! SERVICE

WAS IST...?

TISCHLERPLATTE

Ältere, aber gebräuchliche Bezeichnung für Stabsperrholzplatte. Sie besteht aus einer Mittellage von nebeneinanderliegenden 24 bis 30 mm breiten Leisten, meist aus Kiefernholz, die durch beidseitig quer aufgeleimte (Edelholz-)Furniere abgesperrt wird.

MEHR DAZU:

PREISTIPP FLACHDÜBELFRÄSE

Besitzen Sie einen Winkelschleifer? Wenn ja, dann haben wir für Sie einen Tipp, wie Sie günstig an eine Flachdübelfräse kommen können: der Fräsvorsatz der Firma Wolcraft. Er wird an einen Winkelschleifer montiert und arbeitet nach dem gleichen Prinzip wie normale Flachdübelfräsen. Die Montage ist zwar etwas umständlich, doch die Mühe lohnt sich: Dieser Vorsatz kostet im Baumarkt nur etwa 54 Euro, vergleichsweise ein Schnäppchen. Fazit: Die Flachdübelfräse für Nicht-Profis.



WO GIBT'S...?

ELEKTROGERÄTE:

DeWalt,
Telefon (0 61 26) 21-1;
Wolcraft,
Telefon (0 26 55) 51-0.

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 64.

An der Weser bei Bremen baut ein Mann ein see-taugliches U-Boot für bis zu fünf Mann Besatzung. Ist hier ein Traumtänzer am Werk? Wir haben den Konstrukteur und Baumeister besucht.



U-BOOT SELBSTGEBAUT

Mit langem Atem



Auf großer Fahrt – zunächst auf dem Tieflader, dann „schwebt“ das U-Boot am Ausbauplatz ein. Gut zu sehen sind die Bleiplatten an der Unterseite. Ihr Abwurf gibt im Notfall Auftrieb.

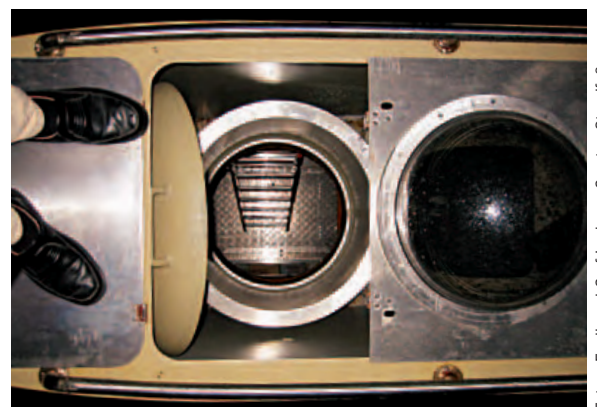
Carsten Standfuß (39) hat gut lachen. Sein vor zwölf Jahren gefasster Plan hat inzwischen tonnenschwere Form angenommen. Der begeisterte Taucher hat es sich in den Kopf gesetzt, ein bemanntes U-Boot zu bauen. Mit einer integrierten Tauchkammer soll es als Ausgangspunkt für Tauchgänge zu den zahlreichen Wracks in Nord- und Ostsee dienen.

Im Sommer 2000 sorgte Carsten Standfuß per Winkelschleifer für ersten Funkenflug, jetzt ist der Innenausbau in vollem Gange. Das Projekt läuft gut. Der erfahrene Schiffsbauingenieur hat sein Unterfangen von Anfang an nüchtern und realistisch eingeschätzt: „Es war klar, dass ich kein empfindliches Fahrzeug bauen würde. Nicht filigrane Hydraulik, sondern robuste Mechanik bestimmt den Bauplan.“ Mit ihren 16 m ist die in mehreren Sektionen gebaute „Euro-naut“, so der Name des U-Boots und des Projekts, sehr imposant, und innen beeindruckt die Kommandozentrale. Aus Sicherheitsgründen herrscht hier metallenkühle Sachlichkeit vor, brennbare Materialien bleiben draußen. Die Funktion der zahllosen Anzeigen und Hebel betet der künftige Kapitän im Schlaf herunter.



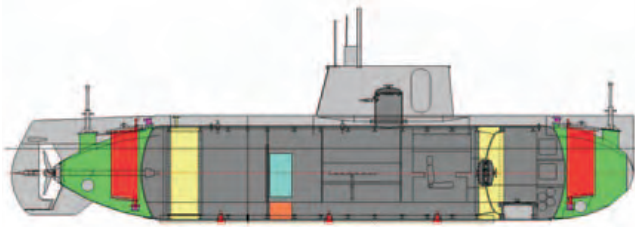


Der „Euronaut“ ist außen und innen weit gediehen (gr. Fotos). Durch die abgedeckte Öffnung – an dieser Stelle ist das U-Boot geteilt – ist das Innere während der Ausbau-Phase gut zugänglich. Die zahlreichen Anzeigen (oberes kl. Foto) erfordern viele Meter unsichtbar verlegter Kabel und Leitungen. Die Nasszelle (kl. Foto Mitte) glänzt spartanisch, und der Blick durch den Turmeinstieg vermittelt das U-Boot-typische Engegefühl.



Fotos: Ferdinand Graf Luckner, Carsten Standfuß

Kaum ein U-Boot-Enthusiast kommt so weit. „Die meisten träumen nur davon, aber fangen nie an“, weiß der Szenekenner, „meist fehlt auch mindestens eine der drei maßgeblichen Voraussetzungen – Zeit, Platz und Geld.“ Carsten Standfuß hat alles mit kühlem Kopf organisiert und bereits Ende der 80er Jahre erfolgreich sein Gesellenstück abgeliefert – das kleinste bemannte U-Boot der Welt laut Guinness-Buch der Rekorde von 1989. Mit dem Baubeginn seines Meisterstücks hat der Deutsche unter Submarine-Fans in den USA den „Carsten-Point“ definiert. Der ist erreicht, wenn jemand seinen Plan in ►



Kosten, Nutzen und Organisation zählen

die Tat umsetzt und erstmalig zum Werkzeug greift.

Das „Euronaut“-Projekt ist kein verrückter Spleen, sondern der Lebensraum eines Tauchbegeisterten: Unzählige Stunden hochkonzentrierter Planung, straff organisierte Umsetzung – und sage und schreibe 70 Tonnen verarbeitetes Material stecken bereits in diesem Traum. Von Anfang an war dabei das Preis-Leistungs-Verhältnis der Materialien für Standfuß eine wichtige Größe. „Ich verarbeite viele gebrauchte Teile. Der Propeller stammt von einem Fischkutter und die Interkom-Anlage aus einer Cessna. Außerdem kaufe ich vieles in größerer Stückzahl, das rechnet sich.“ Wegen zahlreicher Internetgeschäfte sprechen Freunde bereits vom „Ebaynaut“. Listig hat der Pragmatiker Standfuß bestimmt, dass das U-Boot zerlegbar sein muss. Das ermöglicht den Transport per Lkw und erleichtert den Innenausbau. „Ich steige doch nicht mit jedem einzelnen Werkzeug durch das Turmluk“, dachte sich der Baumeister. Deck- und Turmsection lassen sich abnehmen, das hintere Drittel des Rumpfes ist dank eines Trennflansches abtrennbar, und der Motor kann mit dem Gabelstapler zum Motorraum gefahren werden.

Aber dahinter steckt noch mehr: Als vorausschauender Planer hat der Diplom-Ingenieur die Zukunft fest im Blick. Er hofft, das U-Boot eines Tages mit einer Brennstoffzelle aufrüsten zu können. Damit würde sich die Reichweite vervier-

Alle Tanks an Bord:

Tauch- und Regel-tanks (grün, rot) steuern die Tauchmanöver. Sonst gibt's Diesel- (gelb), Frisch- und Abwassertanks (blau, orange).



INFORMATIONEN

zu diesem und anderen U-Boot-Projekten finden Sie im Internet unter

www.euronaut.org



Von der Zeichnung

am PC (oben) zur Herstellung: Der Hauptdruckkörper (o.li.) entsteht in Fremdfertigung, Bug, Heck, Deck und Turm (o.re.) entstehen in Eigenbau, ebenso wie Höhen- und Seitenruder (Mi.li.). Fingerspitzengefühl ist bei Arbeiten am Motorblock (Mi.re.) wie auch am Heim-arbeitsplatz (u.li.) gefragt. Einfallreicher Einsatz – ein Besteckkorb aus Edelstahl als Gehäuse für den Ansaugluftfilter (re.u.).



Technische Daten:

Einhüllen-Stahlbau (Stahl ST52-3) mit einer Blechstärke von 22 mm, Spantabstand zwischen 600 und 800 mm.

Tauchtiefe:	250 m
Prüftiefe:	320 m
Zerstörungstiefe:	535 m

Länge über alles:	16,01 m
Breite über alles:	2,50 m
Höhe über Deck:	2,86 m
Höhe über Turm:	4,17 m
Druckkörperdurchmesser:	2,50 m

Verdrängung aufgetaucht:	57,3 t
Verdrängung getaucht:	67,6 t
Tiefgang:	2,20 m

Geschwindigkeit ÜW:	etwa 8 Knoten
Geschwindigkeit UW:	etwa 5 Knoten
Reichweite:	etwa 500 sm
Besatzung:	4 Personen + 1

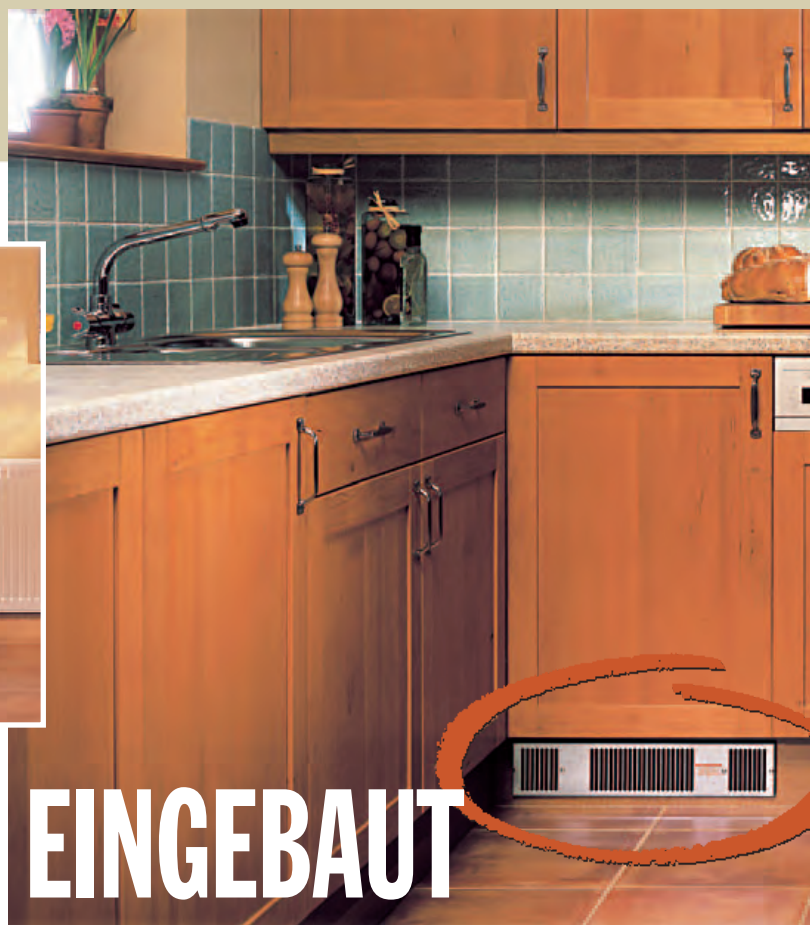
fachen. Die dafür nötige Vergrößerung des Boots hat er gleich bei der Konstruktion berücksichtigt. Wenn es soweit ist, baut er einfach eine zusätzliche Sektion ein.

Dem schmalen Mann ist nicht anzusehen, welch ein Riesenprojekt er stemmt. Aber hinter der jungenhaften Erscheinung verbirgt sich ein Mensch mit Idealen und viel Stehvermögen, ein Realist mit reger Fantasie. Insofern ist folgerichtig, dass gerade er seinen Traum vom U-Boot Realität werden lässt. Auf die Frage, was nach der „Euronaut“ kommt, wenn er sich ein wenig ausgeruht hat, entgegnet er: „Wahrscheinlich werde ich danach etwas Kleineres bauen“, und ergänzt nach kurzem Zögern verschmitzt, „vielleicht einen Flugzeugträger.“ Zuzutrauen wäre es ihm.

Sixta Uhl



Ingrid Hinze, Selber-Machen-Redakteurin, präsentiert Ihnen interessante Neuheiten. Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann rufen Sie an! Telefon (040) 2717-2527. Suchen Sie Hersteller-Adressen? Dann schlagen Sie Seite 64 auf.

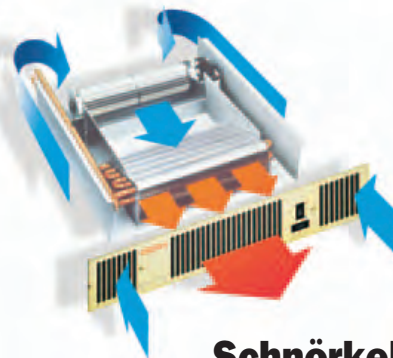


WÄRME DEZENT EINGEBAUT

Heizungen sind in der Küche eigentlich immer im Weg. Entweder nehmen sie den Platz unter dem Fenster ein oder verstellen freie Wände. Es geht auch anders.

Mit einem Sockel-Lüfterkonvektor von Purmo müssen Sie jetzt keinen Zentimeter Platz mehr verschenken, sondern können ihn besser für Arbeitsflächen und Schränke nutzen, wie auf den beiden Fotos zu sehen. Die Heizung wird in den toten Sockel der Küchenschränke eingebaut und an den Heizwasserkreislauf über flexible Schläuche angeschlossen. Ein integrierter Ventilator zieht Raumluft in das Gerät, leitet sie über den Wärmetauscher und gibt die Luft erwärmt wieder ab. Der über einen elektrischen Raumthermostaten geregelte Lüfter verteilt die Warmluft schneller als herkömmliche Heizkörper. Dazu ist ein 230-Volt-Anschluss notwendig.

Die Sockel-Konvektoren werden in drei Größen ab 570 Watt (reicht für 8 bis 10 qm) angeboten. Die Gitterblenden sind in Weiß, Schwarz, Braun, Chrom und Edelstahl erhältlich. Ab 400 Euro. Der Einbau erfolgt ausschließlich durch das Sanitär- und Heizungs-Fachhandwerk.

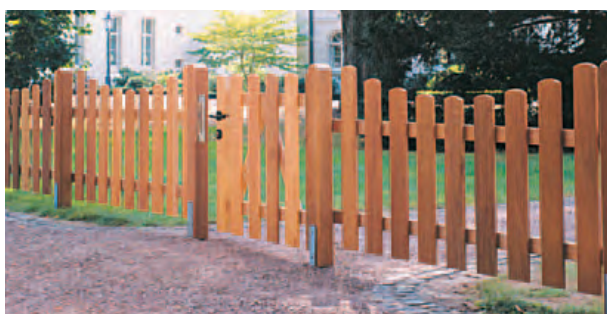


Nie wieder auf Schlüsselsuche

Absoluten Schutz vor Einbruch gibt es nicht, aber Sicherheitsvorkehrungen. Ein elektronisches Schloss ist schwieriger zu knacken als ein mechanisches. Bei dem Elektroniksystem „TSE“ erfolgt das Öffnen und Schließen der Tür über einen individuellen Zahlencode, den man jederzeit ändern kann. Es ist in wenigen Arbeitsschritten an jede Holz-, Alu-, Kunststoff- oder Stahltür montiert. Ab 99 Euro.

Burg-Wächter, Tel. (0 23 35) 96 53-0

Schnörkelloser Eingang



Basis dieses klassischen Gartenzauns „Sumatra“ sind Profile aus geriffeltem Bangkirai oder gehobelter Thermoholz-Fichte. Neben dem geschwungenen wird auch ein gerader Abschluss angeboten. Ein Element, 178 x 85 cm groß, gibt's ab 80 Euro. Osmo, Telefon (0 25 81) 9 22-100



Steckdosenleiste mit Zeitschaltuhr

Mehr als nur ein Platzhalter für Elektrogeräte ist diese Steckerleiste mit eingebauter Zeitschaltuhr. Bei zwei Steckdosen ist eine Programmierung von sechs verschiedenen Schaltzeiten möglich. Gut zu wissen für die Urlaubszeit: Sollte der Strom einmal ausfallen, bleiben die Daten 30 Tage lang gespeichert. Die großen Abstände der einzelnen Steckdosen bieten den nötigen Handlungsspielraum. 69x7x4,5 cm, Preis: 49,95 Euro.

Conrad, Tel. (01805) 312111 (12 C/Min.)



In die Zange genommen

„MaxSteel“ heißt die neue Serie von Stanley. Neben Kraftseitenschneider, Vornschneider und Telefonzange (von links nach rechts) werden noch fünf weitere Zangen für Heimwerker und Profis angeboten. Aus geschmiedetem Chromstahl mit rutschfesten Kunststoffgriffen garantieren sie sicheres Arbeiten. Circa 20 Euro pro Zange. **Stanley, Telefon (02 01) 84 00 70**

TRANSPARENTE WÄNDE

Glassteine zu mauern war bisher Profisache. Mit dem „Solaris Quicktech System“ ohne Mörtel und Eisen schafft es auch jeder Heimwerker. Das Paket mit 25 Glassteinen, Kunststoffprofilen und Klebern (für 1 qm) kostet rund 50 Euro im Baustoffhandel.

Saint-Gobain Oberland, Telefon (0 26 02) 6 81-0



Ein Auto kommt unter die Haube

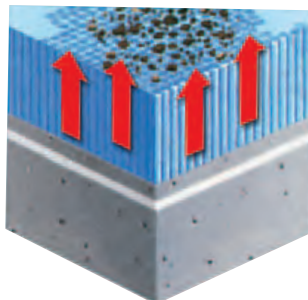
Korrosions- und witterungsbeständig ist der Carport „Casa Mobile“ aus farbbeschichtetem Aluminium. Anders als gewöhnliche Holzkonstruktionen wirkt er elegant und grazil. Diesen Bausatz gibt es wahlweise mit Tonnen- oder Satteldach. Das System ist einfach zu montieren, lediglich vier Punktfundamente müssen vorbereitet werden. Die Standardmaße betragen 2,85 x 3,1 x 6,6 m, wobei auf Wunsch auch kleinere Abmessungen angeboten werden. Der Preis: rund 5000 Euro.

Gerbracht, Telefon (0 23 78) 91 91-0

Tolle Verkleidung

Der Platz für Mülltonnen muss keine Schmutzdecke sein, wie das Häuschen „Mono“ aus Lärchenholz mit Flora-Dach beweist. Das Regenwasser läuft über innenliegende Traufketten ab. Außer der Holzversion gibt es eine weitere aus Edelstahl. Das Tonnenhaus ist 125 x 80 x 80 cm groß und kostet zirka 900 Euro.

HDS, Telefon (0 72 02) 50 09



Der Teppich im Querschnitt zeigt, wie fest das Material gewebt ist. Rund 60 Mio. Nylonfäden/qm halten dicht gegen Schmutz.

ROBUSTER BODENBELAG

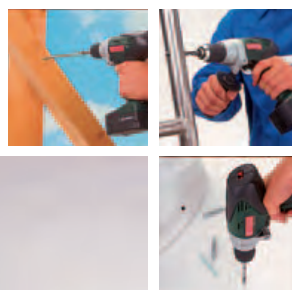
Eingangsbereich, Küche oder Hobbyraum – hier haben strapazierfähige und leicht zu reinigende Böden ihren Auftritt. Eine standfeste Alternative zu harten Belägen ist der neue Teppichboden „Tretlon“. Die dicht verwebten und kurzen Fasern aus Nylon verhindern, dass Flüssigkeit und Schmutz in das Material eindringen. Selbst wenn Sie in der Küche mal etwas verschütten oder beim Kochen auf den Boden spritzen, lässt sich der Nylonbelag gut reinigen. Außerdem ist der

Rücken des Bodens wasserundurchlässig und somit auch Badezimmerauglich. Die Teppichfliesen, 50 x 50 cm groß, lassen sich variabel zuschneiden, ohne auszufransen. Beim Verlegen auf einen sauberen Untergrund achten und vollflächig verkleben. Erhältlich in 15 Farben für 37 Euro/qm im Fachhandel. **Weseler Teppich, Telefon (02 81) 81 91-0**



ZU DRITT FAST UNSCHLAGBAR

Ob in Holz, Metall oder Keramik – die neue Generation der Akku-Bohrmaschinen und -Schrauber der Serie „BSP“ nimmt es mit jedem dieser Materialien auf. Jede Maschine des kraftvollen Trios hat einen wesentlich leistungsfähigeren Motor als ihre Vorgängerin: rund 20 Prozent mehr Power. Dank Impulstechnik kommen auch feststehende Schrauben wieder in Bewegung. Supergut: drei Jahre Garantie. Ab 300 Euro. **Metabo GmbH, Telefon (0 70 22) 72-0**



Bloß nicht überspannen

Um Kant- oder Profilhölzer beziehungsweise Gehölze im Garten zu schneiden, müssen Sie nicht extra einen Fuchsschwanz kaufen. Dieses 30 cm lange Holzsägeblatt lässt sich in alle gängigen Metall-



sägebogen spannen. Zirk 4 Euro. **Suki, Telefon (0 65 75) 71-0**

SELBER MACHEN – jetzt auch im Radio

NDR 90,3
und
selber machen



Jörg Lindemann, Redakteur
bei SELBER MACHEN

Renovieren und reparieren im Haushalt – Oft fehlt Hobby-Handwerkern der Mut, zu Hammer und Säge zu greifen. Die „Ideenbörse“ bietet allen Anrufern praktische Hilfestellung zum Selbermachen. Am 6. Mai von 19 bis 21 Uhr können Sie unseren Experten Jörg Lindemann und den Moderator Matthias Steiner während der Sendung anrufen. Wenn Sie NDR 90,3 nicht direkt empfangen können – es geht auch im Internet: www.ndr.de/903



SCHUTZ FÜR FASSADEN

Regen, Wind und Frost machen jeder Fassade zu schaffen. Dauerhaften Schutz für das Mauerwerk bietet die Fassadencreme „Funcosil“. Obwohl von fester Konsistenz, wird sie mit der Rolle aufgetragen. Sie zieht tief in die Wand ein und baut eine wasserabweisende Schicht auf: Der Regen perlt an der Fassade ab, die Wände bleiben trocken und die Atmungs-fähigkeit des Untergrunds bleibt erhalten. Der 5-Liter-Eimer kostet rund 24 Euro und reicht für 25 qm.

Remmers, Telefon (0 54 32) 83-0

Energieberatung kommt jetzt auch ins Haus

Verbraucher können sich ab sofort auch zu Hause für 35 Euro rund um das Thema Energieeinsparung beraten lassen, wenn eine Ferndiagnose am Telefon nicht ausreicht. Die Erfahrungen der Experten haben ergeben, dass in einigen Fällen eine Ortsbesichtigung notwendig ist. Das Angebot wird zunächst für ein Jahr von den Verbraucherzentralen in den Bundesländern Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Sachsen erprobt. Mehr Infos bei der **VZN, Telefon (05 11) 9 11 96-32**

Kleine Ziergehölze wie Buchsbaum schmücken Terrassen und Hauseingänge, zumal wenn sie schön in Form geschnitten sind. Zu großer Form können Sie jetzt mit der Strauchschere „AHS 18 Accu“ auflaufen, denn mit schlankem Schwert und geringem Gewicht (1 kg) liegt sie gut in der Hand und lässt sich in jeder Position bequem führen.

70 Euro, **Bosch, Telefon (018 03) 33 57 99**
(9 Cent/Min.)



SCHARFE SCHNITTE

Spachtelmasse mit Volumen

Wer schon mal ein Loch ausgespachtelt hat, weiß, dass sich nach dem Austrocknen eine kleine Senke bildet. Der Füllspachtel „presto“ verspricht Volumengarantie. Die Spachtelmasse wird mit dem Härter vermischt und ist für Metall, Holz und Stein geeignet. Um 4 Euro. **Motip Dupli, Telefon (0 62 66) 7 53 69**



DAMALS

Beim Blick zurück auf 30 Jahre SELBER MACHEN, das 1974 noch „zuhaus mach's selbst“ hieß, ist die Idee aus der damaligen Mai-Ausgabe schon sehr kurios. „Ein Vogelhaus – nicht nur für Vögel“ hieß der Vorschlag. Können Sie sich vorstellen, Ihre frischen Eier in einem winzig kleinen Nistkasten aufzubewahren, aus dem sie beim Öffnen der Tür auch noch gleich herauskullern? Hatte die gute Hausfrau denn keinen Kühlschrank? Nistplätze für unsere gefiederten Freunde sind ja nützlich, aber sie gehören in den Garten – und nicht in die Küche!



Sehr gut oder etwa ungenügend?

Über 700 Produkte hat Ökotest in dem Jahrbuch „Bauen, Wohnen, Renovieren für 2004“ unter die Lupe genommen. Vom Antischimmelmittel über Farben und Matratzen bis hin zu Heizsystemen können Sie die Testergebnisse auf einen Blick vergleichen. Für 8,90 Euro am Kiosk oder direkt bestellen beim Leserservice von **Ökotest, Telefon (0 69) 3 65 06 26 26**



Baustoff mit Geschichte

Ein umfangreiches Nachschlagewerk für Handwerker und Restauratoren, die sich mit dem Kalkputz und Kalkanstrich auseinandersetzen wollen. Von der Herstellung bis zur Anwendung der verschiedenen Techniken werden die Arbeitsschritte sehr detailliert in Form von Zeichnungen und gut gegliedert in acht Kapiteln dargestellt. Ein Extrateil ist der Freskomalerei gewidmet, die meisterhafte Vorkenntnisse erfordert.

Das Buch „Der Kalkputz“ hat 216 Seiten und kostet stolze 79,90 Euro.

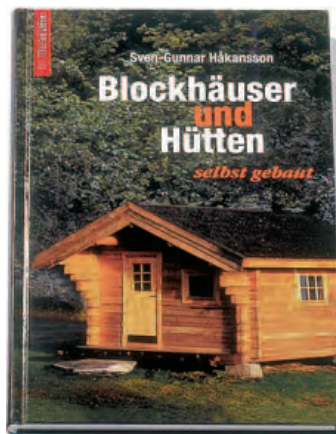
DVA, ISBN 3-241-03374-9



Rustikaler Baustil

Wie man Blockhäuser und Hütten aus ganzen Holzstämmen selbst baut, zeigt das gleichnamige Buch. Der Autor Sven-Gunnar Håkansson legt das Grundwissen des traditionellen Blockbaus aus Skandinavien dar und erläutert zahlreiche Konstruktionsbeispiele. 338 Seiten, 34,80 Euro.

Th. Schäfer, ISBN 3-87870-674-X



Leitfaden zum Sparen

Wer sein Haus modernisiert, kann seine Energiekosten senken, die Umwelt schonen und nicht zuletzt die Anforderungen der Energiesparverordnung (EnEV) erfüllen. Doch an welchen Stellen treten die größten Energieverluste auf, und wie lassen sie sich beheben? Wie man es richtig anstellt, beschreibt der Ratgeber „Gebäude modernisieren – Energie sparen“. Vom Keller bis zum Dach werden typische Schwachstellen genau aufgezeigt. Zu bestellen für 12,80 Euro plus 2 Euro Versandkosten bei der **Verbraucher-Zentrale NRW**, Telefon (0 18 05) 00 14 33 (12 C/Min.)



„Grüner Daumen“ für alle

Sie hatten bisher kein Glück mit den grünen Mitbewohnern? Mit der Ausgabe „easy Zimmerpflanzen“ von Friedrich Strauß und Dorothee Waechter ist jetzt Abhilfe in Sicht. Mit den leicht nachvollziehbaren Anleitungen werden Sie zum perfekten Zimmergärtner. Ob man im Wohnzimmer den Frühling einläutet, mit Palmen Strandatmosphäre oder mit Orchideen exotisches Flair ins Haus holen möchte, für jeden Geschmack steht eine Vielfalt an pflegeleichten, robusten Arten zur Verfügung. Damit die Auswahl leicht fällt, werden die geeigneten Pflanzen übersichtlich in Bild und Text porträtiert.

144 Seiten, 14,95 Euro. **BLV, ISBN 3-405-16508-3**



DIE VIELFALT DES BAUENS

Der Bauplatz ist das Maß! Ein guter Architekt berücksichtigt die Größe, die nachbarschaftlichen Besonderheiten, die Lage und den Bebauungsplan des Grundstücks sowie selbstverständlich die Wünsche des Auftraggebers. Dass aus dieser Gratwanderung zwischen Möglichem und Machbarem gute Ergebnisse herauskommen, zeigt der Band „Häuser optimal geplant und preisbewusst gebaut“ von Wolfgang Grasreiner. Es gibt Bauherren und Architekten Anstöße, um gute Ideen aufzugreifen, diese umzusetzen, zu verändern oder neu zu interpretieren. Behandelt wird die ganze Vielfalt des Bauens. Zum Beispiel Häuser für Familien und solche mit „intelligenter“

Haustechnik werden ebenso vorgestellt wie landschaftsbezogene Einfamilienhäuser aus Ziegeln, Kalksandstein, Beton, Stahl und Holz. Auch das theoretische Rüstzeug zur Planung, Bauausführung und Kostenreduzierung kommt in dem großformatigen Bildband nicht zu kurz. 128 Seiten, 25 Euro.

Blottner, ISBN 3-89367-629-5



Großes Jubiläumsgewinnspiel!

in Zusammenarbeit mit **TwinHaus** und **LBS**



30 Jahre SELBER MACHEN – das Gewinnspiel

Jede eingeschickte Postkarte nimmt am großen Finale im November teil.

1. Preis: Ein TwinHaus-Ausbauhaus Typ 020, Ausbaustufe vier, mit zwei Gauben und Wintergarten-Erker, Dachgeschoss zum Ausbau vorbereitet. (Das Grundstück gehört nicht zum Gewinnspiel.)

2.–4. Preis: Bausparverträge von der LBS über eine Bausparsumme von jeweils rund 12.500 Euro, angespart mit je 5.000 Euro.

Ein Haus für

SELBER MACHEN verlost ein TwinHaus-Ausbauhaus im Wert von über 140.000 Euro. Das hat sich rumgesprochen. Aber was bedeutet „Ausbauhaus“? Wie weit ist der Weg bis zum Einzug? Wir begleiten in den nächsten fünf Monaten Familie Volk aus Prinzbach auf dem Weg zum Eigenheim.

Prinzbach im Schwarzwald ist nicht nur landschaftlich schön, es hat auch einen handfesten Vorteil für Bauherren: Die Grundpreise liegen mit gut 100 Euro pro Quadratmeter auch für Normalverdiener in erschwinglichen Höhen – wenn man denn ein Grundstück bekommt. Uwe und Giesela Volk stam-

Und das gibt es im Mai zu gewinnen:

Elektrowerkzeuge, ganz neu, ganz gut

BOSCH

Das deutsche Traditionsunternehmen startet mit einem ganzen Reigen innovativer Produkte in die Saison 2004. Und drei der interessantesten Neuheiten können Sie hier und heute gewinnen: Die Schlagbohrmaschine PSB 1000 RCA mit integrierter Staubabsaugung ist eine echte Sensation. Auf den Seiten 46 und 47 in diesem Heft haben wir sie bereits für Sie getestet.

Ganz neu sind auch die Oberfräsen aus dem Hause Bosch. Mit der POF 1300 ACE haben wir uns gleich das 1300 Watt starke Spitzenmodell für Sie gesichert. Und genauso neu ist auch der Multischleifer PSM 160 A, der sich in allen Arbeitspositionen mit einer Hand bedienen lässt. Empfehlenswert!



15x
PSB 1000 RCA



10x
POF 1300 ACE



20x
PSM 160 A

DAS MONATSRÄTSEL IM MAI

Jede Karte, die Sie uns schicken, hat zwei Gewinnchancen! Einmal bei der Monatsverlosung und einmal beim großen Finale im November. Alles was Sie tun müssen, ist, drei Fotos aus SELBER MACHEN wiederzuerkennen!

Kommen Ihnen diese drei Fotos bekannt vor?

Wir haben Sie aus dieser Ausgabe von SELBER MACHEN kopiert. Und so funktioniert es: Tragen Sie die Seiten, von denen diese Bilder stammen, auf der Postkarte auf Seite 58 ein. Dann frankieren, einwerfen – und abwarten, ob Sie einen der tollen Monatsgewinne, einen Bausparvertrag oder gar das Haus gewonnen haben! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen können nicht teilnehmen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich, die Benachrichtigung der Gewinner erfolgt ausschließlich schriftlich. **Viel Glück!**
Einsendeschluss für das Mai-Rätsel: der 31. Mai.



Familie Volk

men von hier. Vier lange Jahre haben der gelernte Schreiner und seine Frau auf ihre Chance zum Bauen gewartet. Jetzt endlich haben sie ein wunderschönes Grundstück von 680 qm direkt am Bach erwerben können. Ein großer Schritt für die Volks, und das nicht zuletzt für die beiden Töchter Christine (11) und Vanessa (14), die sich bisher ein kleines

Zimmer in der 75 qm großen Mietwohnung der Familie teilen müssen. Jetzt muss alles ganz schnell gehen. Um Geld zu sparen und auch um eigenes Know-how einzubringen, hat der Familienrat beschlossen, ein Ausbauhaus zu kaufen. Alle müssen,

alle wollen in den entscheidenden Wochen mit anpacken. Beim Fertighaus-Spezialisten WeberHaus in Rheinau/Linx (bei Kehl) wird Familie Volk fündig. TwinHaus, die Ausbauhaus-Serie des weithin bekannten Herstellers, vermittelt ihnen gleich ein gutes Gefühl. Gerade die Holzfertighausweise, die die Basis des Twin Hauses ist, hat es Uwe Volk als Schreiner natürlich angetan. Ein weiteres starkes Argument für das Twin-Haus ist für Familie Volk, dass mit der Logistik eines Fertighausherstellers im Hintergrund der Baufortschritt planbar ist: Der Rohbau wird an einem Tag erstellt, die Bau-



Twin Häuser in der Ausstellung von WeberHaus bei Kehl am Rhein.

tergrund der Baufortschritt planbar ist: Der Rohbau wird an einem Tag erstellt, die Bau-



Fotos: Jörn Lindemann, Jalag, Hersteller

Der Moment der Entscheidung in Rheinau: Bauberater Marc Spohrer bestimmt zusammen mit den Volks die Details ihres neuen Hauses.

stelle ist vom ersten Tag an regen- und sturmsicher, die Haustür bereits montiert und abschließbar. Regelmäßig steht ein Bauleiter den Selbermachern mit Rat und Tat zur Seite. In der Ausstellung von Twin-Haus, in der „World of Living“ in Rheinau, wird es noch einmal ganz schwer für Familie Volk: Sieben verschiedene (Haus-)Typen stehen in unzähligen Varianten zur Auswahl. Balkon, Erker, Gauben, Wintergärten – alles ist denkbar und will geplant werden. Auch bei der Aufteilung der Innenräume

haben die Bauherren weitestgehend freie Hand. Nur so viel steht für Familie Volk fest: Die Töchter sollen ihre eigenen Zimmer bekommen. Mit dem Vertrag für ihr Haus in Händen fahren sie zurück nach Prinzbach. Jetzt geht's los!

IM NÄCHSTEN HEFT:

Das Haus kommt! Familie Volk wird an einem einzigen Tag im Juli zu stolzen Hausbesitzern.



Tesa sorgt für Wohlbefinden

Ob Wellness-Kururlaub oder erholsamer Schlaf zu Hause – Tesa ist immer um Ihr Wohlbefinden bemüht! Als Preise für unser Jubiläumsrätsel im Mai haben wir für Sie ausgeguckt: Fünf Wellness-Reisen im Wert von je 500 Euro zu einem Traumhotel, in dem man Sie beispielsweise an einem verlängerten Wochenende verwöhnen wird. Wenn Sie auch zu Hause wie im Luxushotel schlafen wollen, sind die neuen Tesa-Fliegengitter mit Alu-Rahmen für Sie wie geschaffen. Wir verlosen zehn Sets, bestehend aus einem Türgitter und drei Fenstergittern. Da haben die fliegenden Plagegeister keine Chance mehr!

5x Reise à 500 Euro



10x Set für je drei Fenster und eine Tür



Eine Renovierung nach Maß

nts

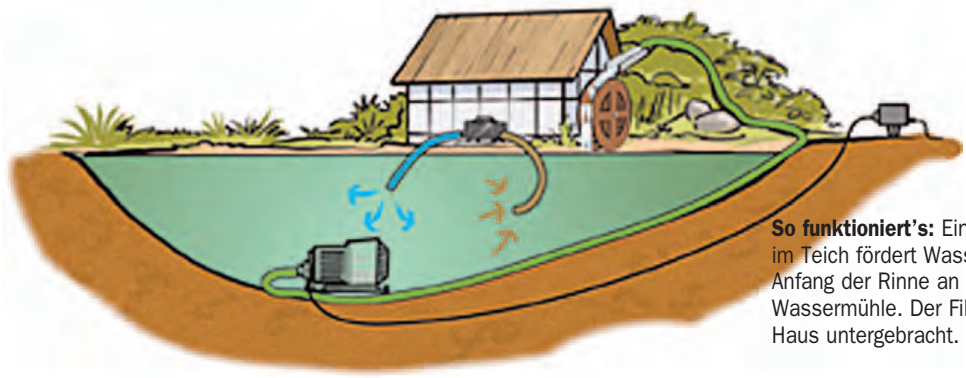
Ein Jubiläumsgewinn, der ganz auf Ihre Bedürfnisse maßgeschneidert ist, das bietet Ihnen in diesem Monat ICI Paints mit seinen starken Marken. Die 30 Gewinner, die im Rahmen des Mai-Rätsels hier gewinnen, können sich für je 170 Euro aus folgenden Produkten bedienen: Xyladecor Holzschutz-Lasur, das Universalholzschutzmittel für außen.

Consolan Wetterschutzfarbe, der deckende Anstrich für jedes Holz im Freien. Moltofill, „das Original“, die Spachtelmasse zum Ausbessern, Glätten, Formen und Modellieren. Hammerite Metallschutzlack, für Metallschutz und -sicherheit, auch direkt auf Rost anwendbar. Dulux Creative Quick'n'Easy mit der cremigen und hochdeckenden Konsistenz. Dulux 1xWeiß. Nur einmal streichen, deckt sofort!

Wassermühle

So haben Sie Oberwasser

Die Originale trieben auf umweltfreundlichste Weise große Mahl- und Sägewerke an, als Modell schmücken Wassermühlen die Vorgärten der letzten echten Bastler unserer Zeit. Ein Bauplan.



So funktioniert's: Eine Pumpe im Teich fördert Wasser zum Anfang der Rinne an der Wassermühle. Der Filter ist im Haus untergebracht.

Drei Dinge sind es, die für viele Selberrmacher den Reiz einer Wassermühle ausmachen: Erstens: Im Gegensatz zu Modellbauwerken wie etwa Leuchttürmen bewegt sich was. Die in diesem Fall durch Oberwasser hervorgerufene Drehbewegung des Mühlrades bietet eine eindrucksvolle Demonstration der Kräfte der Natur – en miniature. Zweitens: So eine Wassermühle lässt sich vorzüglich mit den allseits beliebten Gartenteichen und Bachläufen verbinden. Und drittens: Die Mühle ist bestens geeignet, die nötige technische Ausstattung wie Teichfilter oder Bachlaufpumpe in ihrem Inneren aufzunehmen (siehe Kasten rechts). Dafür liefern die SELBER MACHEN-Baupläne erstklassige Vorlagen. ▶



EIN IDEALES VERSTECK FÜR IHRE TEICHTECHNIK

Das Mühlenhaus ist geräumig genug, um einen Teichfilter mittlerer Größe darin verschwinden zu lassen. Unser Filter (Oase „Filtoclear 6000“) reicht aus, um einen Teich mit 6000 l Wasser sauber zu halten. Für Ab- und Zulaufschläuche müssen Sie allerdings Hauswand oder Bodenplatte durchbohren. Der Arbeitsdruck des Filters reicht nicht aus, um das Mühlrad mit Wasser zu versorgen, dafür brauchen Sie eine Extrapumpe, die im Teich steht.

SELBER MACHEN-Service

Farbige Detailzeichnungen und die ausführliche Baubeschreibung für die Wassermühle gehören zu unserem

**Bauplan für
5 Euro**

Ihre Bestellung für diesen Bauplan richten Sie bitte – schriftlich oder telefonisch, per Fax oder per e-Mail – an

SELBER MACHEN-Shop
c/o Solution GmbH,
Stichwort „5/2004 – Wassermühle“,
Widdersdorfer Straße 185,
50825 Köln,
Telefon (02 21) 2 80 99 13,
(montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr)
Telefax (02 21) 2 80 99 27,
e-Mail: shop@selbermachen.de

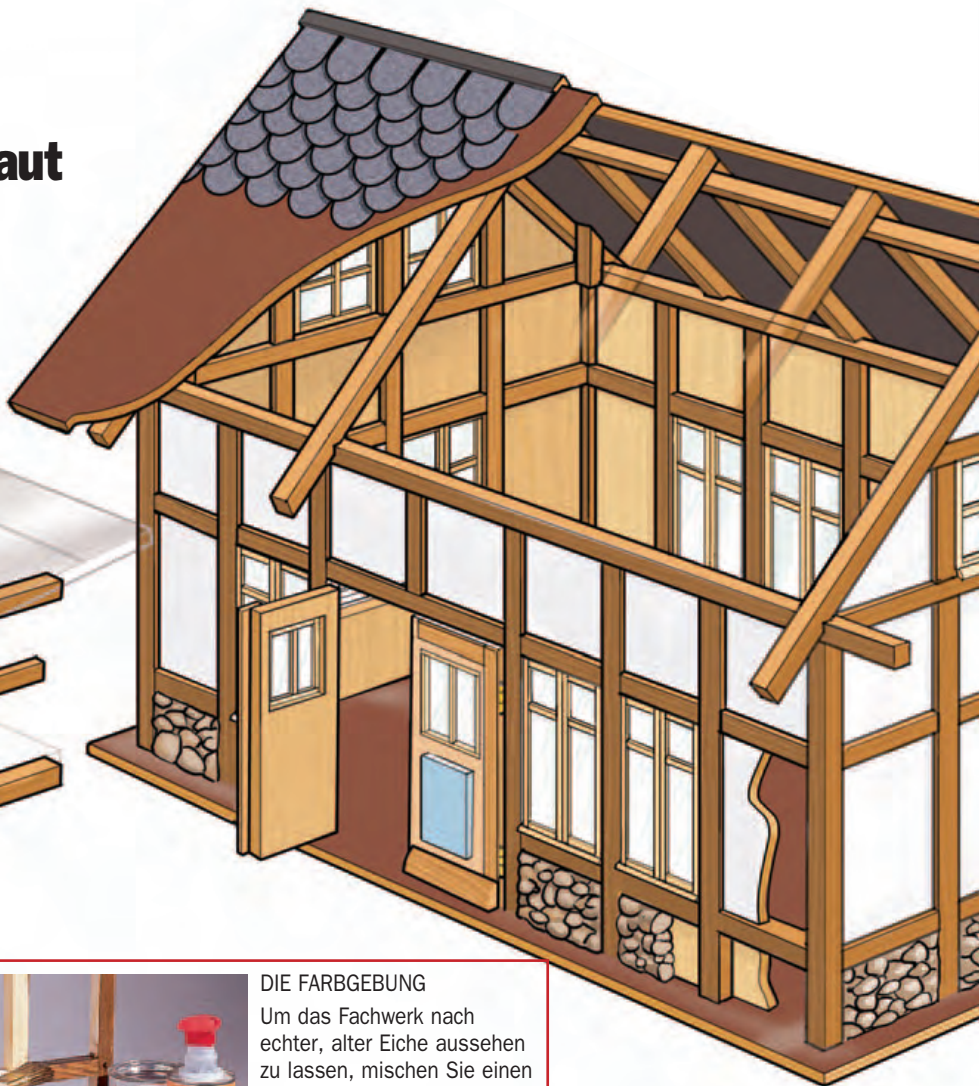
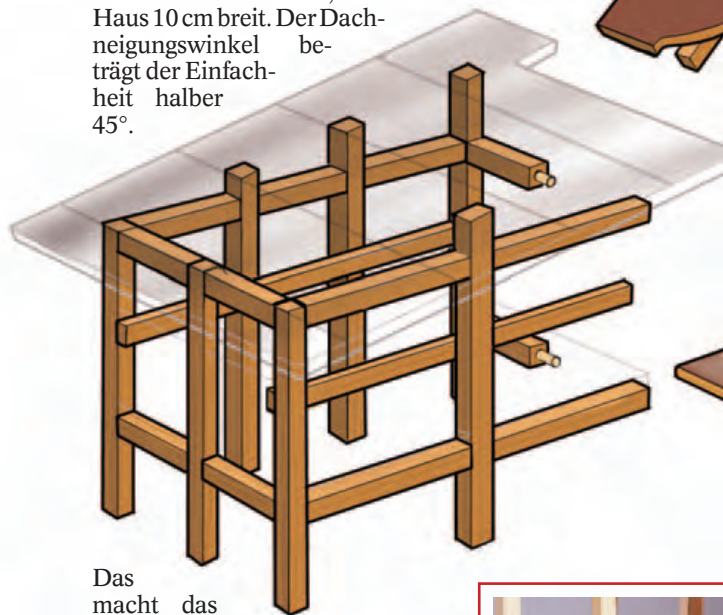
Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto und Versand. Der Bauplan wird Ihnen dann binnen etwa vierzehn Tagen zugesandt. Bezahlen können Sie wahlweise per Rechnung oder per Lastschrift.

Fotos: Chris Lambertsen; Zeichnungen: Tillman Straszburger



Das Ständerwerk ist im Rastermaß gebaut

Das Haus, das Dach und der Anbau sind als sogenanntes Ständerwerk aus 22 x 22 mm starken Fichtenleisten ausgebildet. Die Fächer, die so zwischen den Pfosten entstehen, sind am Haus 10 cm breit. Der Dachneigungswinkel beträgt der Einfachheit halber 45°.



Das macht das Ausschneiden der Kerben und die Verbindung am First besonders einfach. Das Dach selbst besteht aus zwei wasserfest verleimten Birken-Sperrholzplatten, das Fundament aus einer Siebdruckplatte, die auf Beton-Gehwegplatten (50x50x5 cm) aufliegt. ■

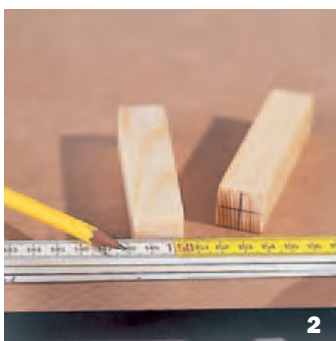


DIE FARBGEBUNG

Um das Fachwerk nach echter, alter Eiche aussehen zu lassen, mischen Sie einen Kunstharzlack (braun, RAL 8077) mit etwas Verdünnung an. So können Sie Farbton und Deckungsgrad genau bestimmen, der Oberflächen-schutz bleibt immer gewahrt.



1



2



3



4



7



8

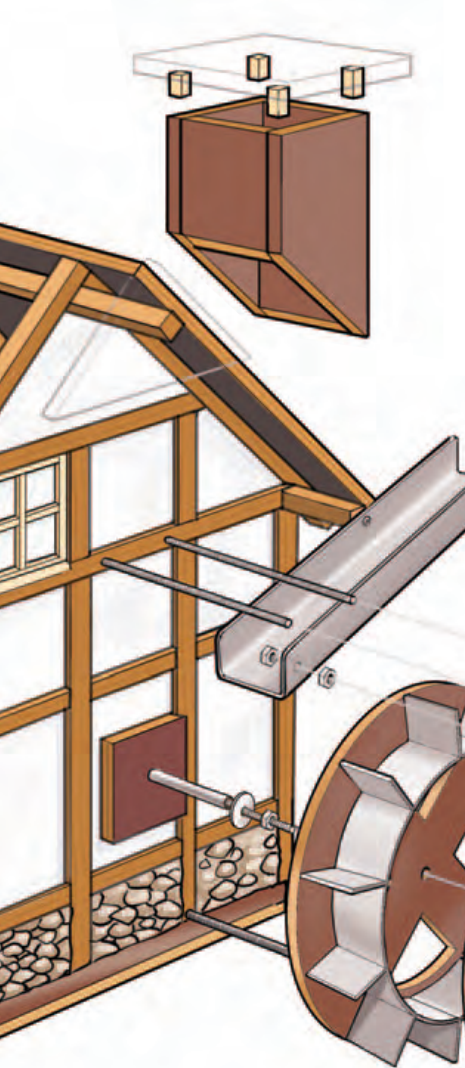


9



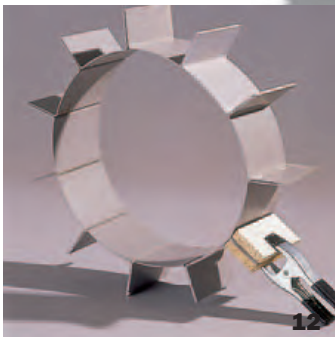
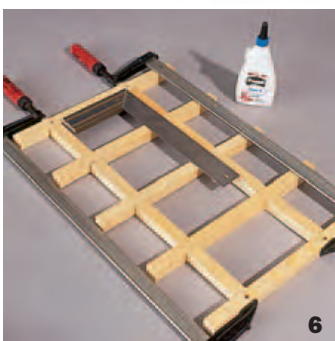
10





Das Mühlrad wird „überschlächtig“, also von oben mit Wasser angetrieben. Per Pumpe wird das Wasser aus dem Teich auf die Kunststoff-Kastenrinne gepumpt, die auf einem Erdhügel aufliegt.

Das Mühlrad läuft auf einer als Achse zweckentfremdeten Gewindestange, die per Schrauben an der Außenwand und einem Bock fixiert ist. Der Bock selbst steht auf einer wasserfesten Siebdruckplatte und ist ebenfalls mit Gewindestangen mit der Hauswand verbunden.



Das Rad: Die zusammengeklebten Rinnenabschnitte und zwei kreisrund ausgeschnittene Siebdruckplatten verkleben Sie mit Zwei-Komponenten-Epoxidharzkleber zum Schaufelrad.



- 1** Der Zuschnitt der Leisten für das Ständerwerk gelingt in der Gehrungslade bestens. Bauen Sie für die Serienfertigung einen Anschlag.
- 2** Um die Mittelpunkte in den Köpfen der Querriegel exakt zu ermitteln, klappen Sie drei Glieder Ihres Zollstocks auf, zwingen ihn an einer Unterlage fest und ziehen darüber mit dem Bleistift von jeder Seite Risse aufs Hirnholz. So kann man darauf den Mittelpunkt exakt eingrenzen.
- 3** Sind die Dübellöcher ins Hirnholz gebohrt, übertragen Sie die Pendants mittels Dübelmarker auf die Pfosten.
- 4** Bohren Sie die Dübellöcher der Pfosten auf dem Bohrständer, damit die Pfosten-Riegel-Verbindungen später auch rechtwinklig werden.
- 5** Wichtig: Bei Dübelverbindungen im Außenbereich nur Mahagoni-Dübel aus dem Holzfachmarkt verwenden. Buchenholz-Dübel werden – der Witte-rung ausgesetzt – schnell mürbe.
- 6** Die einzelnen Seitenwände aus Riegeln und Pfosten verleimen Sie satt und pressen das Ganze unter Zu-hilfenahme von Schraubzwingen und eines Winkels in die Rechtwinkligkeit.
- 7** Die Ausfachungen aus wasser-festem Sperrholz schneiden Sie mit der kleinen Tischkreissäge auf 10x15 cm. Sie müssen stramm in den Fächern sitzen. Ecken und Kanten leicht schleifen und brechen.
- 8** Die Oberflächen der Füllungen behandeln Sie satt mit Bläueschutz. Dann folgt ein weißer Kunstharzlack, den Sie im ersten Gang verstreichen und im zweiten Gang mit dem Pinsel auftupfen. Kanten nicht vergessen!
- 9** Setzen Sie die Füllungen in die Ständerwerkwände, und fixieren Sie sie von innen mit einem Klebstoff-wurm. Die Ständerwerkwände mit Bläueschutz und Lack behandeln und per Schrauben verbinden. Die Verbind-ung zwischen Fundamentplatte und Wänden wird ebenfalls geklebt und geschraubt, letzteres von unten.

10 Die Sparren erhalten an den Auf-lagepunkten Kerben im 45°-Winkel. Die Sparrenpaare und die Giebelwand verleimen und verschrauben Sie. Dabei auf Rechtwinkligkeit achten.

11 Von einer 70er-Kastenrinne schneiden Sie die gerundeten Ränder mit der Feinsäge ab. Eine passende Zulage erleichtert das Schneiden.

Dann schneiden Sie die Rinne in elf je 5 cm breite Abschnitte.

12 Die elf Abschnitte kleben Sie mit einem PVC-Kleber oder Kaltschweißmittel („Tangit PVC-U“) zu einem Kreis zusammen. Benutzen Sie dazu Klammern und Zulagen.

! SERVICE

WAS IST...?

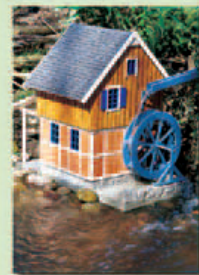
KALT-SCHWEISSMITTEL

Der Kunststoff PVC (Polyvinylchlorid) ist in seiner harten Form – Rohre oder Rinnen – mit normalen Klebern nicht dauerhaft zu verbinden. Sie brauchen spezielle PVC-„Kleber“ (zum Beispiel „Tangit PVC-U“), die die Bauteile regelrecht miteinander verschweißen. Die so verbundenen Flächen sind wie das PVC selbst auch absolut wasser-, säure- und temperaturfest.

Wichtig: Vor dem Verschweißen müssen die Klebeflächen unbedingt mit einem PVC-Reiniger vorbehandelt werden.

MEHR DAZU:

In unserem Bauplan-Angebot finden Sie eine weitere Wassermühle: Unter dem Stichwort „6/2001 –



Wassermühle“ können Sie unser Vorgängermodell bestellen. Wie das geht, steht auf Seite 62.

WO GIBT'S...?

ELEKTROWERKZEUGE:
Böhler GmbH,
Telefon (076 66) 10 33;
HANDWERKZEUGE:
Emil Lux GmbH,
Tel. (021 96) 7 64 00-0;
HOLZLEIM, PVC-KLEBER:
Henkel,
Tel. (0211) 7 97-82 72;
LACK UND HOLZSCHUTZ:
Schöner-Wohnen-Farbe
über J. D. Flügger,
Tel. (018 05) 35 83 44 37
(12 Cent/Minute).
Die Herstelleradressen
finden Sie auf Seite 64.

Saubermann – bohren



Diese neue Schlagbohrmaschine ist die erste im Heimwerker-Sektor mit integrierter Staubabsaugung. Es stellt sich die Frage: Macht sie nun wirklich den Staubsauger beim Bohren überflüssig?

Ganz so neu, wie Bosch mit dieser „Weltneuheit“ verspricht, ist die Idee der integrierten Staubabsaugung in der Bohrmaschine eigentlich nicht. Die erste Schlagbohrmaschine mit eigener Staubabsaugung war vor zirka zehn Jahren die schwarze AEG/Atlas Copco SB2E 20 RA. Brauchte diese damals noch ein zwischengeflanshtes Sauggebläse, so dient bei der neuen Bosch-Bohrmaschine der verstärkte Motorlüfter gleichzeitig als Staubsauger. Damit nur saubere Luft in den Motor gerät, filtert ein Mikrofilter vorher die feinen Staubpartikel heraus.

Das Absaugsystem – es wiegt nur 200 g – besteht aus zwei federnd gelagerten Kunststoffrohren, die eine kleine Mikrofilterbox an die Wand drücken. Es kann mit einer Hand leicht an die Bohrmaschine angesteckt werden. Dabei öffnet sich die Ansaugöffnung im Maschinengehäuse auto-

matisch. Die dreieckige Auflagefläche der Staubbox erleichtert rechtwinkliges Bohren. Eine Einstellschraube kann als Tiefenanschlag dienen.

Nach Angabe des Herstellers ist das Absaugsystem für Bohrungen bis 13 mm Durchmesser geeignet. Es funktioniert sehr gut bei den üblichen Dübelbohrungen mit 5 mm, 6 mm oder 8 mm Durchmesser. Ab 10 mm ist die anfallende Staubmenge schon so groß, dass doch einige Staubkörner an der Wand herunterrieseln. Bohrer über 13 mm beschädigen das Kunststoffgehäuse.

Außer für Stein und Beton eignet sich die Absaugung auch für Holz und Kunststoff, jedoch nicht zum Bohren in Metall.

Das Gehäuse des Absaugsystems ist teilweise durchsichtig und gibt beim Anbohren den Blick auf die Bohrstelle frei. Während des Bohrens sieht man aber nur den Staub durch das Gehäuse fliegen. Bosch gibt das Fassungsvermögen mit zwanzig Bohrungen (6 x 50 mm) an. Dann ist der Staubbehälter zu etwa zwei Drittel gefüllt und sollte entleert werden. Hierzu zieht man am besten die komplette Absaugvorrichtung von der Maschine ab und öffnet die Mikrofilterbox erst direkt über einem Mülleimer, sonst fällt doch noch Staub auf den Teppichboden. Vergessen Sie beim Entleeren auch das Ausklopfen des Filters nicht, denn dieser hängt voll Staub.

Die PSB 1000 RCA ist eine sehr handliche Schlagbohrmaschine mit nur 2,1 kg Gewicht (Absaugsystem zusätzlich 0,2 kg). Mit 1010 Watt Leistungsaufnahme und Konstantelektronik hat die Maschine zwar reichlich Motorleistung für die meisten Bohrungen im Haushalt. Bosch gibt die Bohrleistung in Beton mit 16 mm an. Aber das macht mit der Schlagbohrmaschine schon ab 10 mm keinen Spaß mehr. Hier

würden wir dann doch lieber zu einem Bohrhammer greifen. Da die PSB 1000 nur eine Eingangsmaschine ist, fehlt ihr der niedrige Gang mit hohem Drehmoment und damit Kraft für richtig große Bohrer Durchmesser sowie zum Eindrehen dicker Schrauben. Der Hersteller gibt das maximale Drehmoment mit nur 17 Newtonmetern an. Gespart hat Bosch auch am Netzkabel. Mit 2,5 m ist es eigentlich zu kurz für eine Schlagbohrmaschine.

Fazit: Die PSB 1000 RCA von Bosch ist eine handliche Allroundmaschine mit praktischer Lösung für staubfreies Bohren mit den häufig gebrauchten Bohrer Durchmessern bis 8 mm. Beim Preis von 139,99 Euro könnte man aber schon ein längeres Netzkabel erwarten. ■

Der Mikrofilter sorgt dafür, dass nur noch gefilterte, saubere Luft in die Bohrmaschine und die Umwelt gelangt. Beim Entleeren der Box sollten Sie auch den Filter ausklopfen.



ohne Staub

BOSCH-SCHLAGBOHRMASCHINE PSB 1000 RCA

Fotos: Michael Holz, Hersteller

Der Absaugrüssel

lässt sich mit einer Hand an die Maschine stecken. Der griffige rote Stellring am System kann zudem als Bohrtiefenanschlag benutzt werden.

Bosch PSB 1000 RCA

Aufnahme-/Abgabeleistung	1010 Watt/510 Watt
Drehzahl	0–2700 1/Min.
maximale Schlagzahl	43 200 U/Min.
Elektronik	Drehzahlvorwahl
Bohrfutter	SSB 1,5–13 mm
Bohrleistung in Beton	16 mm
in Stahl	12 mm
in Holz	30 mm
Softgriff	ja
Netzkabel	2,5 m
Gewicht	1,4 kg
Preis inklusive MwSt.	139,99 Euro

Waschtisch und Armatur tauschen

Der Austausch von Waschtisch und Armatur ist nicht nur etwas für den Fachmann. Auch Heimwerker können das mit unserer Montageanleitung schaffen.

Wenn Sie die Bildabfolge auf dieser und den folgenden Seiten durchgesehen haben, dann werden Sie sicher feststellen: Ist ja gar nicht so schwer. Stimmt! Jedoch einen kleinen Haken hat die Montage: das Abdichten der Eckventile, in Fachkreisen auch Eckregulierungsventile genannt. Zwar brauchen diese in den meisten Fällen nicht ausgetauscht zu werden, falls aber doch, müssen Sie mit Hanf und Neo-Fermit arbeiten, um die Verbindung wasserdicht zu verschrauben (siehe Seite 50).

Ansonsten ist die Position des Waschtischs durch die Lage der Eckventile vorherbestimmt. Die Stockschrauben (eine Seite metrisches, andere Seite Holzgewinde), die später den Waschtisch halten, werden mit gleichem Abstand rechts und links vom Abfluss montiert. Die Waschtischoberkante sollte etwa 82 bis 86 cm Höhe haben. ►

Die Grundausstattung für die Montage: Hierzu gehört auf jeden Fall ein Sonderling namens Stockschraubenschlüssel (3 v. r.).



1 Das kalte und warme Wasser am Absperrventil (Haupthahn) abstellen. Darauf achten, dass kein Verbraucher (Waschmaschine) läuft.



5 Mit einem Winkelschleifer und einer Metalltrennscheibe die alten Gewindebolzen entfernen. Beim Abflexen unbedingt die Schutzbrille tragen.



6 Die an der Wand hängengebliebenen Silikon- und Schmutzreste werden mit einem scharfen Japanspachtel vorsichtig entfernt.



10 Die Befestigungsschrauben haben einseitig ein Holzgewinde. Damit werden sie mittels Stockschraubenschlüssel in den Dübel gedreht.



11 Messen Sie die Stärke der Beckenaufhängungsschürze und drehen Sie dementsprechend die (Befestigungs-)Stockschraube in die Wand.



14 Nun benötigen Sie eine helfende Hand: Waschtisch auf die Stockschrauben schieben und die Muttern wechselseitig anziehen.



15 Den Waschtisch mit Hilfe einer Wasserwaage ausrichten und, wenn alles in der Waage ist, die Muttern endgültig festziehen.



2 Den Rohrsiphon vorsichtig mit der Rohr-
zange lösen und das Restwasser in einen bereit-
gestellten Eimer ablaufen lassen.



3 Ist der Siphon abgebaut, werden die Über-
wurfmuttern an den Eckventilen mit einem Maul-
schlüssel behutsam gelöst.



4 Silikonfuge entfernen, Befestigungsmuttern
des Waschtischs lösen und Waschtisch
abheben. Nun die Muttern ganz herausdrehen.

Fotos: Chris Lambertsen



7 Die entstandenen Löcher und Risse mit
einer Fugenspachtelmasse verfüllen. Dann die
Flächen mit einem Schwamm überwischen.



8 Aufhängelöcher des Waschtischs abmessen
und auf die Wand übertragen. Die Fliese ohne
Schlagwerk durchbohren, die Wand dann mit.



9 Das Bohrmehl in den Löcher am besten
mit einem Staubsauger entfernen und dann erst
die Dübel mit einem Hammer hineintreiben.



12 Nun werden die neuen
Eckventile montiert. Heut-
zutage haben neue Eckven-
tile Dichtringe aus Teflon,
so dass man nicht mehr
mit Hanf abdichten muss.
Sollten Sie jedoch einmal
ein Eckventil aufgeschraubt
und wieder gelöst haben,
so ist nicht mehr die
optimale Dichtigkeit
gegeben, und Sie müssen
mit Hanf und Neo-
fermit nachbessern. Wie
das geht, lesen Sie auf
Seite 50.



13 Arbeitserleichterung: Es empfiehlt sich,
die Armatur schon vor der Wandmontage an den
Waschtisch anzubauen.



16 Mit einem Maulschlüssel werden die
neuen flexiblen, selbstabdichtenden Anschluss-
schläuche auf die Eckventile gedreht.



17 Den neuen Flaschensiphon zusammen-drehen, in die Wandöffnung schieben und von unten am Waschtisch handfest befestigen.



18 Die Exzenterablaufbatterie muss am Gestänge genau eingestellt werden, damit das Wasser entweder abläuft oder im Becken verbleibt.



19 Erst wenn alle Anschlüsse auf Dichtigkeit überprüft wurden (Wasser anstellen und schauen), wird der Waschtisch mit Silikon abgedichtet.

Mit Hanf und Neo-Fermit richtig abdichten

Richtig wasserdicht werden Verschraubungen mit einem altbewährten Mittel: Hanf. Gehen Sie dazu schrittweise vor: 1. Rauen Sie das Gewinde des Eckventils auf, damit der Hanf besser hält. Dazu mit der Puk-Säge quer zum Gewinde kleine Schnitte anbringen. 2. Ein dünner Strang Hanf wird erst ein- bis zweimal links herum (gegen die Drehrichtung), dann rechts

herum auf das Gewinde gewickelt. Dabei müssen die erhabenen Teile des Gewindes noch deutlich zu fühlen sein. 3. Dann die Dichtungspaste (Neo-Fermit) auftragen und mit dem Finger rundherum gut verteilen. Den Hanf so satt einreiben, bis er fast durchtränkt ist. 4. Eckventil einsetzen und mit einem Maulschlüssel ordentlich festdrehen. ■



ACHTUNG Wenn nur die Armatur gewechselt werden soll: Bei älteren Armaturen benötigt man zum Entfernen einen Standhahnmutterschlüssel.



Diese Dichtungsstoffe dürfen bei keiner Waschtischmontage fehlen: schimmelhemmendes Bad-Silikon für einen perfekten Wandanschluss; Hanf und Neo-Fermit für wasserdichte Eckventile.

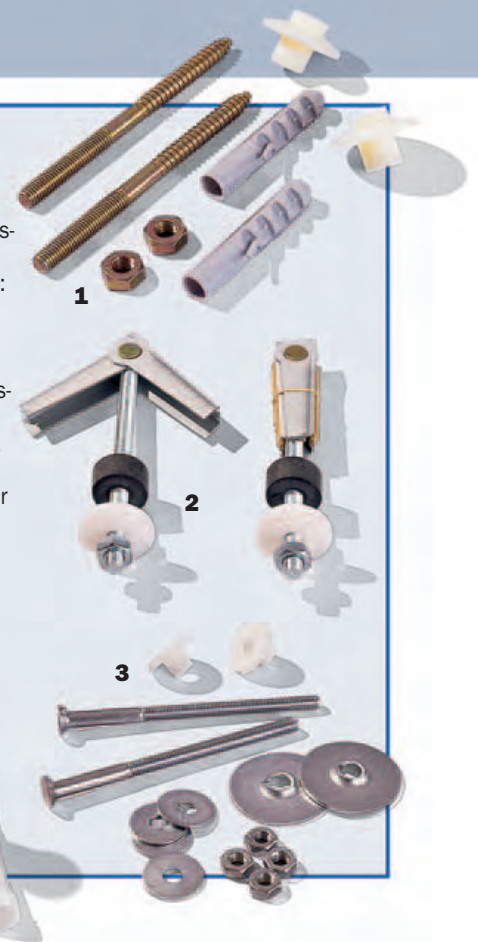
BEFESTIGUNGSSYSTEME

Die Waschtischhalterungen müssen eine Menge aushalten. Und da nun mal nicht alle Wände aus massivem Stein gemauert sind, muss natürlich auch die entsprechende Wandverankerung benutzt werden:

1 Für massiven Stein genügt das Standardpaket mit herkömmlichen Dübeln und Stockschrauben.

2 Der Schwerlast-Federklappdübel Ø10 (von Tox) eignet sich bei einer Installation an Wänden aus Gipskartonplatten. Er wird zusammengeklappt durch das Bohrloch geschoben, wo er sich dann dahinter öffnet und verkeilt. **3** Der Befestigungssatz D (von Tox) für von hinten frei zugängliche Wände, wie etwa bei einer nachträglich aufgestellten Wand bis 10 cm Stärke.

4 Die Injektionsverankerung FIS VS 150 C (Verbundmörtel aus der Kartusche) mit Befestigungsset FIS K mit Siebhülse (von Fischer) für Lochbaustoffe (Lochziegel, Kalksandlochstein, Hohlblockstein) und Vollmaterial (Vollziegel, Leichtbeton, Naturstein).

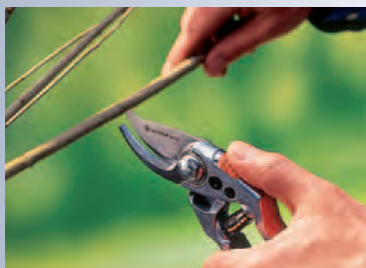


GARTENSCHEREN

Damit Sie gut abschneiden

Scharf allein genügt nicht. Sie muss auch andere Qualitäten haben: Eine gute Schere hält ein (Gärtner-)Leben lang – und braucht nur wenig Pflege.

Zwei oder drei Scheren, mehr braucht es nicht fürs Gärtnerglück. Vorausgesetzt, Sie wählen die Typen, die zu Ihnen und Ihrem Garten passen. Für einen typischen Familiengarten sollten Sie mit einer guten Handschere und einer stabilen Astschere fast alle Aufgaben bewältigen können. Die Lust auf mehr kommt von ganz allein.



GARTENSCHEREN

Für ein gutes Exemplar müssen Sie zwischen 20 und 35 Euro anlegen. Achten Sie darauf, dass Wechselklingen lieferbar sind, dass das Klingenspiel fein einstellbar ist und der Griff gut in der Hand liegt. Hilfreich ist ein Drahtschneider am unteren Ende der Klinge (oben rechts).

1 Eine Ambossschere mit einer Griffweiten-Einstellung passt in die kleine wie in die große Hand. **2** Die Bypassschere mit stabilen Aluminiumgriffen. (Zum Unterschied Amboss- und Bypass-



HECKENSCHEREN

GARTENSCHEREN



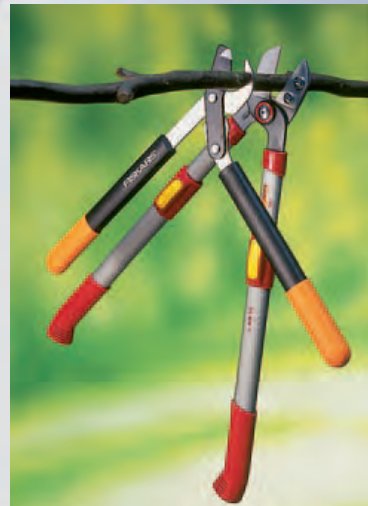
ASTSCHEREN

BAUMSCHEREN

SPEZIALISTEN



schere sehen Sie Seite 54.) Sehr praktisch ist hier der von beiden Seiten bedienbare Arretierhebel. **3** Bei der Rollgriff-Schere rutscht die Hand nicht über den Griff, sondern der Griff rollt beim Schneiden in der Hand. Zusätzlich wird die Kraft durch ein Getriebe besser übertragen. Folge: Sie können dickere Zweige schneiden. **4** Beim „Schneidwunder“ von Fiscars wird die Kraft der Hand durch einen Gelenkmechanismus verstärkt. Folge: Wenig Kraftaufwand für viel Wirkung.



Fotos: Michael Holz, Petra Stange, Jälg, Hersteller

ASTSCHEREN

Ein Rat vorweg: Vorsicht bei Herstellerangaben zu den Schnittstärken der Astscheren: über 35 mm wird das Schneiden zum Kraftakt! **5** Amboss-Astscherer mit ausziehbaren Griffen: Kurz ist sie handlich, ausgezogen steigt die Hebelwirkung. **6** Eine Bypass-Astscherer: Profischere mit austauschbaren Messern aus Spezialstahl und mit geschmiedetem Untermesser. **7** Schere mit sehr schlankem Schneidkopf zum stammnahen Schneiden. **8** Kompakte Getriebe-Astscherer mit guter Kraftübertragung. Dafür müssen die Griffe aber weit geöffnet werden (Foto oben). ▶



BAUMSCHEREN

Die mit dem langen Hals – allemal besser als eine wackelige Leiter! Die Preise (50 bis 85 Euro) differieren stark, die Reichweiten leider auch. **9** Der Schneidwinkel ist bei dieser Ambossschere einstellbar, sie ist bis zu 5 m Höhe einsetzbar. Gute Kraftübertragung durch Flaschenzug. **10** und **11** haben verstellbare Schneidköpfe, so dass man sie auch am Boden einsetzen kann. Innenliegendes Getriebe.



HECKENSCHEREN

Durch elektrische Heckscheren fast verdrängt, heute etwas für Spezialisten, Friedhofsgärtner und Freunde des akkuraten Formschnitts. **12** Eine überaus stabile Heckschere mit sehr angenehmen Holzgriffen, Klassiker. **13** Diese Formierschere ist für grüne Skulpturen ebenso geeignet wie für normale Hecken. Kommt aus der japanischen Traditionsschmiede „Singer der Schnitt“. Preis: 75 Euro.

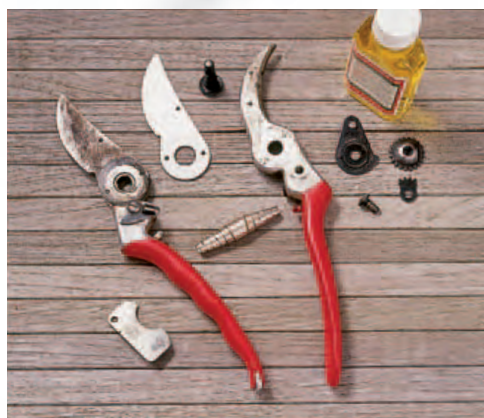
Bypass oder Amboss?

Es ist mehr als eine Glaubensfrage: Sollen Oberklinge und Untermesser aneinander vorbeigleiten, oder soll die Klinge auf den Amboss treffen?

Wenn man Gärtner fragt, wie die ideale Gartenschere schneiden soll, bilden sich sofort zwei Fraktionen. Amboss oder Bypass ist Glaubensfrage. Das sind die Fakten: Bei den Ambossscheren zieht sich die Klinge durch das Holz und trifft dann auf den stumpfen Amboss. Dabei kann das Schnittgut gequetscht werden, was beim Schneiden von Stecklingen unerwünscht ist. Der Vorteil: Ambossscheren schneiden altes, abgestorbenes Holz besser als andere Scheren.

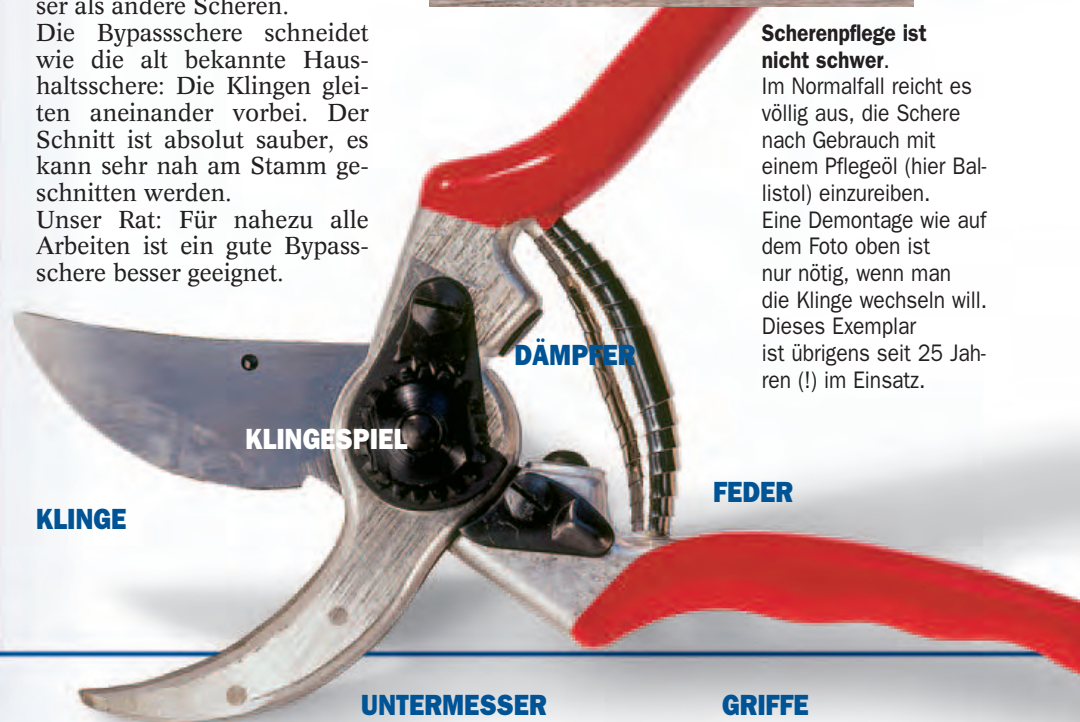
Die Bypassschere schneidet wie die alt bekannte Haushaltsschere: Die Klingen gleiten aneinander vorbei. Der Schnitt ist absolut sauber, es kann sehr nah am Stamm geschnitten werden.

Unser Rat: Für nahezu alle Arbeiten ist ein gute Bypassschere besser geeignet.



Scherenpflege ist nicht schwer.

Im Normalfall reicht es völlig aus, die Schere nach Gebrauch mit einem Pflegeöl (hier Ballistol) einzureiben. Eine Demontage wie auf dem Foto oben ist nur nötig, wenn man die Klinge wechseln will. Dieses Exemplar ist übrigens seit 25 Jahren (!) im Einsatz.





SPEZIALSCHEREN

Eine kleine Auswahl der Spezialisten: **14** Besonders sauber schneiden die feinen Klingen der Stecklingsschere. **15** Schafschere: Schäfer schneiden damit Wolle, Gärtner Rasenkanten und Buchsbäume. **16** Der Kopf der Rasenkantenschere (oben) lässt sich nach rechts und nach links drehen. **17** Eine kleine japanische Gartenschere – ungewöhnlich geformt – für Pflanzen im Haus und auf dem Balkon. **18** Die kleine Rasenkantenschere ist die Schwester der Haushaltsschere, schneidet Bindedraht, Pappe, Kunststoff (oben). **19** Eine stabile Universalschere schneidet Bast, Draht und Plastiksäcke. **20** Die Rosengreifschere schneidet die Rose und hält den Stiel fest. Ideal auch zum Ausschneiden dorniger (Brombeer-)Büsche. ■

Scherenprinzip oder Klinge auf Amboss, (oben) die Antwort ist mehr als nur eine Glaubensfrage. Für Hobbygärtner ist die Bypass-Schere meist die bessere Wahl.

Details, auf die es ankommt (links): Die stabilen **Griffe** sollen gut in der Hand liegen. Gute **Untermesser** sind mit einer Safrille ausgestattet. Die scharfe **Klinge** sollte auswechselbar sein. Das genau eingestellte **Klingenspiel** entscheidet über die Schnittqualität. Die **Feder** muss stark genug sein, um die Schere nach dem Schnitt wieder zu öffnen.

wo gibt's das?

Bonsai-Garten Wolf Tunnat,
Telefon (0 40) 4 20 50 12;
Fiscars, Telefon (0 52 21) 9 35-0;
Freund, Telefon (02 02) 2 62 91-0;
Gardena, Telefon (07 31) 49 01 23;
Hermann Meyer,
Telefon (0 41 01) 49 09-0;
Wolf Garten, Telefon (02 74) 2 81.
Die Adressen finden Sie auf Seite 64.



Stein auf Stein

Der Gedanke an Mauern, Kellen und Mörtel jagt selbst gestandenen Selbermachern immer noch einen gehörigen Schrecken ein. Wir finden, zu Unrecht! Deshalb zeigen wir Ihnen, wie auch Sie wie ein Profi mauern können und das Ergebnis perfekt wird.

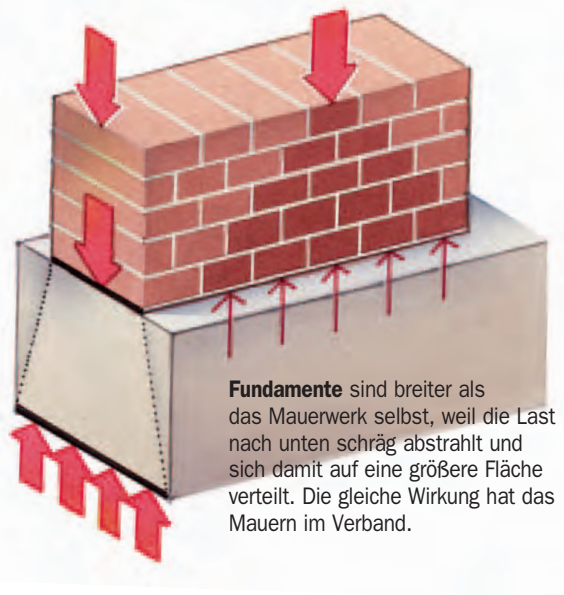


Auch jedes noch so kleine Mauerwerk braucht ein tragfähiges Betonfundament. Es leitet die nicht unerheblichen Lasten des gemauerten Bauteils sicher ins Erdreich ab. Macht es das, wie in unserem Fall, unter einer durchgehenden, länglichen Mauer, spricht man von Streifenfundament, bei Einzellasten wie Pfosten oder Säulen wird es als sogenanntes Punktfundament ausgebildet. Die Fundamenttiefe in beiden Fällen sollte in unseren Breiten nicht unter 80 cm liegen, damit das Bauwerk frostsicher steht. Ansonsten würde das sich unter der Fundamentsohle unweigerlich sammelnde Wasser gefrieren und durch die damit einhergehende Volumenzunahme das Ganze anheben.

Fundamente müssen Sie aus Beton fertigen. Auch die im Baumarkt angebotenen Fertigmischungen (Estrichbeton von Sakret, Telefon [06122] 9138-0), die Sie nur noch mit Wasser anmachen, sind für Außenfundamente geeignet. Eine Bewehrung ist bei Streifenfundamenten nicht unbedingt nötig, ein paar eingelegte Stahlstäbe verhindern aber zu große (meist ungefährliche) Risse. ►



- 1** Die Bretter für die Fundamentschalung nageln Sie an den Stößen mit zwei Nägeln zusammen. Diagonal- und Verbindungsstreben sorgen für Rechtwinkligkeit und Stabilität.
- 2** Die Verschalung wird ausgelegt und ausgerichtet, die Richtschnur mit etwa 5 cm Zugabe für das Fundament abgesteckt.
- 3** Entlang dieser Schnur heben Sie den Fundamentgraben mindestens 80 cm tief aus ...
- 4** ... und füllen ihn schichtweise mit frisch angemischtem Beton aus der Mörtelbütte auf. Sorgen Sie dabei für ständig frischen Betonnachschub, bis der Graben gefüllt ist.
- 5** Wichtig: Nach jeder Schicht müssen Sie den Beton mit einem Stock (Latte) verdichten, bis sich die Oberfläche einebnet.
- 6** Ist der Graben fast gefüllt, setzen Sie die Fundamentschalung ein und richten sie in Lage und Waage am Bodenniveau aus.
- 7** Füllen Sie die Schalung bis zur Oberkante auf (verdichten!). Mit der Wasserwaage ziehen Sie die Oberfläche bündig ab.
- 8** Nach dem Abbinden des Betons (fünf bis sieben Tage) schalen Sie das Fundament aus. Die Kanten des Betons sollten dabei nicht brechen.



Fundamente sind breiter als das Mauerwerk selbst, weil die Last nach unten schräg abstrahlt und sich damit auf eine größere Fläche verteilt. Die gleiche Wirkung hat das Mauern im Verband.

MÖRTEL UND BETON: DER UNTERSCHIED

Mörtel ist ein Gemisch aus Bindemittel (Kalk, Zement – zum Beispiel Sakret), Zuschlag (Sand) sowie Wasser und wird nur zum Verkleben von Mauersteinen verwendet. Die Korngröße des Zuschlags darf 4 mm nicht überschreiten, damit die beim Mauern angestrebten Fugenmaße (13 mm Lagerfuge, 10 mm Stoßfuge) eingehalten werden. Das übliche Mischungsverhältnis beim Normalmörtel beträgt vier Teile Sand, einen Teil Bindemittel und einen halben Teil Wasser.

Auch beim Beton werden die vorgenannten Bestandteile im gleichen Verhältnis miteinander gemischt. Die Korngröße des Zuschlags kann hier bis zu 63 mm erreichen (Grobkies oder -schotter). Beton erreicht seine tragenden Eigenschaften nur in Verbindung mit eingelegtem Bewehrungsstahl, der die auftretenden Zugspannungen aufnimmt.





- 1** Bevor Sie losmauern, legen Sie eine Bitumenbahn als Horizontalsperre in eine Mörtelschicht.
- 2** Beginnen Sie an den Ecken. Mit der Wasserwaage richten Sie die ersten Steine über die ganze Länge waagrecht aus.
- 3** Mauern Sie die erste Schicht Steine zwischen den Ecken als Läuferschicht, die zweite Schicht als Binderschicht. An der Außenecke wechselt der Verband!
- 4** Die Rollschicht mauern Sie von Anfang an mit hoch. Als Verbindung zur Mauer legen Sie in jede dritte Schicht Edelstahlanker in die Mörtelfugen.
- 5** Ab der dritten Schicht beginnt die Maueröffnung. Mauern Sie mit einem $\frac{3}{4}$ -Stein Richtung Außenkante.

Gemauert wird immer im Verband

Die Technik des Mauerns ist uralte, die verwendeten Steine und der Mörtel haben sich allerdings enorm weiterentwickelt. Das ändert aber nichts daran, dass beim Mauern weiterhin Stein auf Stein gesetzt werden muss, es sich also auch heute noch um eine durchaus anstrengende Arbeit handelt.

Dafür gibt es kaum etwas Befriedigenderes, als eine Mauer unter den eigenen Händen wachsen zu sehen und sich auch noch Jahrzehnte später daran erfreuen zu können. Wasser kann Ihrem Bauwerk nicht nur als Eis zusetzen. Durch die so genannten Kapillaren (das sind feinste Luftschläuche) des Betons steigt Wasser nämlich unweigerlich darin auf. Das ist für den Beton nicht weiter schlimm, wohl aber für das aufstehende Mauerwerk. Um das Aufsteigen des

Wassers zu verhindern, gehört deshalb zwischen Fundament und Mauerwerk eine Bitumenbahn als Sperrschicht.

Gemauert wird immer im Verband, das heißt, die Steine werden von Schicht zu Schicht um eine halbe oder eine viertel Steinlänge versetzt angeordnet. Das hat den Sinn, dass die Lastverteilung sich nach unten verbreitert, weil jeder Stein seinen Druck auf zwei untere Steine weitergibt. Der Verband in unserem Fall ist der Kreuzverband (siehe Kasten rechts).

Beim Mörtel ist auf jeden Fall ein reiner Zementmörtel anzuraten, weil der in einigen Fällen zugesetzte Kalk im ungeschützten Außenbereich zu Ausblühungen am Mauerwerk führen würde. Das Mischungsverhältnis von Zement zu Sand sollte bei 1:4 liegen. Für das Anmischen können Sie sich eine Mischmaschine im Baumarkt leihen. Mischen Sie immer nur so viel Mörtel an, wie Sie innerhalb von etwa zwei Stunden verarbeiten können. ►

VERBANDS-KASTEN FÜR MAUERN

Insgesamt vier verschiedene Mauerverbände sind im Mauerwerksbau heute üblich: Beim Läuferverband werden die längssitzenden Steine pro Schicht um eine halbe Steinlänge versetzt. Der Binderverband ist die Entsprechung des Läuferverbands bei querliegenden Steinen mit ebenfalls halbem Versatz. Beim Blockverband wechseln sich Läufer- und Binderschicht ab. Beim Kreuzverband wechseln sich Läufer und Binder ebenfalls ab, allerdings sind hier die Läufer-schichten um jeweils eine halbe Steinlänge zur nächstunteren Läufer-schicht versetzt. Um die letzten beiden Verbände mauern zu können, müssen Sie auch mit $\frac{3}{4}$ -Steinen arbeiten. In jedem Falle sollten Sie sich vor dem Mauern einen Schichtplan erstellen, auf dem jede Schicht aufgezeichnet ist.

LAUFERVERBAND

BINDERVBAND

BLOCKVBAND

KREUZVBAND





Die Fugen machen die Mauer schön

Das Wichtigste bei sogenanntem Sichtmauerwerk ist die gleichmäßige Fugenstärke. Die Lagerfugen (die waagerechten) sollten 13 mm, die Stoßfugen (die senkrechten) 10 mm dick ausgebildet sein. Diese Stärken sind nötig, um Unebenheiten und Ungleichmäßigkeiten der Ziegelsteine auszugleichen. Wichtig beim Mörtelaufziehen: Ziehen Sie mit der Maurerkelle einmal durch die Steinmitte! Dadurch bilden sich an den Rändern Wülste, die Mitte ist nur wenig vermörtelt. So lassen sich die Steine leichter in Höhe und Lage korrigieren. Als Besonderheit vermauern wir bei unserem Bauwerk eine sogenannte Rollschicht. Dabei wird quasi um die Mauerkante herumgemauert. Die Steine liegen nicht im normalen Verband, sondern werden einfach aufeinandergesetzt (senkrecht) beziehungsweise aufrecht nebeneinandergelegt (waage-

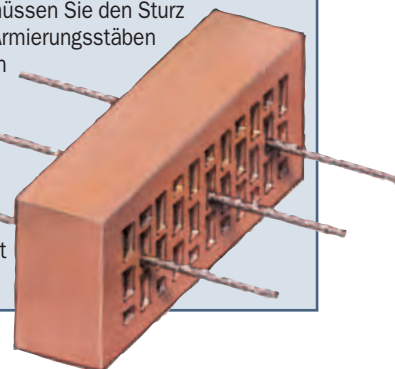
recht), natürlich mit Mörtel. Das Ergebnis ist eine schöne, gleichmäßige Mauerkante. Um diese Rollschicht um die Ecken zu ziehen, sind einige spezielle Formsteine notwendig, wie sie die Fa. ABC-Klinker, Telefon (054 53) 93 33-0, anbietet. Für die waagerechte Außenecke brauchen Sie zwei Steine in Form eines rechtwinkligen, gleichschenkligen Dreiecks. Für den Übergang von senkrechter zu waagerechter Rollschicht setzen Sie Viertelrundsteine ein. Beide Extraformen sind natürlich ebenfalls Ziegelsteine. ■



- 6** Für den Sturz bauen Sie eine Konstruktion aus waagerechtem und zwei schrägstehenden Brettern. Durch die Ausrichtung der schrägen stellen Sie das obere Brett genau in die Waage. Darauf setzen Sie eine Lage Steine als Rollschicht, also aufrecht stehend. Beachten Sie dazu auch den Kasten unten.
- 7** Den oberen Abschluss bildet die Rollschicht aus aufgestellten Mauersteinen, die Sie in den Stoßfugen sorgfältig vermörteln müssen.
- 8** An der Außenecke der Rollschicht sitzen dreieckige Formsteine. Sie passen in der Höhe genau zu dem Format der Rollschichtsteine.
- 9** Den Übergang von senkrechter zu waagerechter Rollschicht schafft man mit viertelrunden Formsteinen. Drei Formsteine werden gesetzt und auf die Mauerstärke ausgemittelt.
- 10** Mit etwas angedicktem Mörtel und einer Fugenkelle verfugen Sie am nächsten Tag das Mauerwerk. Bearbeiten Sie erst die Lager-, dann die Stoßfugen.
- 11** Zum Schluss vermauern Sie auch in der unteren Öffnungslaibung aufrechte Steine als Rollschicht.

DEN ÖFFNUNGSSTURZ SELBER BAUEN

Um die Lasten auch über der eingebauten Öffnung sicher abtragen zu können, müssen Sie den Sturz mit eingelegten 10-mm-Armierungsstäben verstärken. Am einfachsten und völlig unsichtbar ist es, wenn Sie drei davon durch die Steinlochungen der untersten Schicht schieben. Wichtig: Stoßfugen satt und gut vermörteln!



SELBER MACHEN- Baupläne

Wenn Sie bei Ihren Bauvorhaben ganz sicher gehen wollen, dann sollten Sie zu den SELBER MACHEN-Bauplänen greifen, denn die gehen weit über die im Heft angebotenen Erklärungen und Explosionszeichnungen hinaus: Jeder Arbeitsschritt wird fotografisch genau dokumentiert, jedes Detail ist zeichnerisch festgehalten, und wenn nötig, bieten die Baupläne Vorlagen in Originalgröße, die Sie direkt für den Zuschnitt verwenden können. Dazu gibt es immer eine Materialliste. Pro Bauplan berechnen wir Ihnen nur 5 Euro. Um Ihnen die Entscheidung zu erleichtern, haben wir zwei Pakete geschnürt: 1. Das Jubiläumsangebot „4 für 3“. Sie wählen vier Baupläne und bezahlen nur 15 Euro. 2. Das Überraschungsangebot. Sie wählen das Thema (Wohnen, Kinder oder Garten), wir senden Ihnen dazu passend fünf Baupläne für nur 10 Euro. Was wir von Ihnen wissen müssen, ist Ihre Adresse sowie – ganz wichtig – die Kennziffer eines oder mehrerer Baupläne (zum Beispiel: „3/96 – Anrichte“). Die Bestelladresse finden Sie im roten Kasten rechts unten auf Seite 67. Als Abonnent (Abo-Nummer!) bekommen Sie 20 % Rabatt.

Bauplan- Übersicht

Sie würden gern alle Bauplan-Motive noch einmal ansehen? Dann müssen Sie uns einen an Sie selbst adressierten, mit 55 Cent frankierten Briefumschlag („Din C6 lang“) schicken. Sie erhalten umgehend eine Bauplan-Übersicht.

Redaktion SELBER MACHEN
„Bauplan-Übersicht“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg

Oder Sie schicken eine
e-Mail an

shop@selbermachen.de

Dann bekommen Sie die Bauplan-Übersicht als PDF-Datei.

Lieferbare Baupläne:

Anrichte	3/96
Aufsatzschrank	6/97
Ausziehtisch	8/96
Autofähre	9/98
Bauernbank	9/96
Bauernbank	3/2001
Bauernhof	1/98
Baumbank	6/2003
Bierbar	9/92
Erdgewächshaus	4/2003
Gartenbank I	5/91
Gartenbank II	5/93
Gartenbank III	6/92
Gartenbank IV	5/89
Gartenhaus	5/2001
Gartenlaube	6/2000
Gartenlaube (Laubenbank)	6/2002
Gartensystemmöbel	7/97
Gartentiere 1	3/98
Gartentiere 2	3/2000
Gartentiere 3	4/2001
Gartentor	2/2001
Geschirrschrank	12/93
Hifi-Rack	9/93
Hochbett „Trauminsel“	12/97
Jukebox	1/95
Kinderbett „Binnenschiff“	2/2003
Kinderbett „Brummi“	10/95
Kinderhaus	8/2001
Kinderzimmer-Haus	2/2000
Klappbrücke	7/2000
Koffertruhe	8/97
Kommodentisch	10/96
Küchenblock	5/97
Küchenblock	3/2004
Lagerhaus	10/93
Landhausvertiko	12/95
Leuchtturm	7/99
Leuchtturm „Roter Sand“	9/2000
Mühle (Griechische)	8/99
Mühle (Wasser-)	8/95
Mühle (Wasser-)	6/2001
Mühle (Wind-)	7/98
Omas Schrank	11/92
Pavillon	7/94
Pavillon (Blechdach)	7/2002
Piratenschiff	7/95
Planwagen	4/97
Puppenhaus	12/96
Rettungskreuzer	9/94
Ritterburg	12/99
Sandkiste „Sandkutter“	4/2000
Sandkiste „Dampflok“	3/2002
Schaukelpony	10/97
Schaukelstuhl	1/96
Schubkastenvitrine	12/94
Schuhschrank	2/94
Spielhaus	7/96
Tellerbord (Landhaus-)	3/97
Terrassenliege	6/94
Terrassenmöbel	5/95
Vitrine	8/94
Vordach, Glas-	9/2002
Wanduhr	2/96
Waschtisch	6/95
Wechselsitzer	6/99
Weihnachtsdiorama	11/98
Weihnachtskarussell	11/97
Weihnachtskrippe	12/92
Weihnachtskrippe	11/2001
Weihnachts-Krippenkarussell	11/95
Weihnachtspyramide	11/99
Weihnachtspyramide	11/2000
Weihnachtsspieluhr	11/93
Werkzeugschrank	1/97
Wickelkommode	9/97
Wiege (Bauern-)	3/99
Wiege (Leimholz-)	3/94
Wiege (Schaukel-)	2/97
Ziehbrunnen	5/99



Das ganze Jahr auf CD-ROM

Seit 1995 gibt es SELBER MACHEN nun schon in digitaler Form als Jahres-CD-ROM. Auch die zwölf Hefte des Jahrgangs 2003 können Sie sich von der CD-ROM auf den Bildschirm Ihres Computers zaubern. Monat für Monat können Sie auf diese Weise Revue passieren lassen und dabei in jedem Thema, in jeder Meldung und in jeder Detailzeichnung in Ruhe nachlesen und -gucken. Alle neun bisher erschienenen Jahrgänge haben wir für Sie vorrätig, Sie können also jede Jahres-CD-ROM nachbestellen, die Ihnen fehlt. Pro Stück kosten die CD-ROMs 15 Euro, als Abonnent bekommen Sie 20 % Rabatt (aber nur, wenn Sie beim Bestellen Ihre Abo-Nummer angeben). Und egal wie viele CD-ROMs Sie bestellen, Ihr Versandkostenanteil beträgt immer 2,20 Euro. Ein Grund mehr, Ihr digitales SELBER MACHEN-Archiv endlich auf den neuesten Stand zu bringen.





Sonderhefte

Alle wichtigen Beiträge zu einem Thema haben wir für Sie zu kompakten und praktischen Sonderheften gebündelt. Diese können Sie noch nachbestellen.

● Heft 44/2000:

„Anbau & Ausbau“

So wird Ihr Haus größer und gemütlicher. 20 Reportagen über Wertsteigerung durch beispielhaft gelungene Hauserweiterung.

● Heft 47/2001:

„Wohnen im Landhausstil“

Opulent bebildert, zeigen wir, was zu einem gemütlichen Heim gehört: Dielenböden, Kassettenwände, Bauermöbel, Kamine.

● Heft 49/2002:

„Garten praktisch“

Viele Bauiddeen, vom einfachen Holzbau bis hin zum kompletten Gartenhaus. Neue Pflastermuster, Teiche planen und bauen.

● Heft 50/2002:

„Renovieren“

Mit unseren „100 Ideen“ gewinnen Sie Platz im Haus. Dazu ein 30-Seiten-Spezial: Wände und Böden gestalten.

● Heft 52/2003:

„Garten: Schönes zum Bauen“

Speziell für die Handwerker unter den Gärtnern: Pergolen und Pavillons, Carports und Gartenhäuser aus Holz.

● Heft 53/2003:

„Herbst-Garten“

Der Herbst ist die beste Zeit, um sich Wünsche zu erfüllen: Terrasse vergrößern, Garten schön und pflegeleicht anlegen, Wintergarten.

● Heft 54/2003:

„Renovieren Basic“

Welche Vorarbeiten sind für eine Renovierung wirklich wichtig? Solche und andere grundlegenden Fragen beantworten wir auf gewohnt kompetente Art. Jedes der Sonderhefte kostet als Nachbestellung 4,90 Euro, als Abonnent bekommen Sie 20 % Rabatt. Wie Sie bestellen, steht im Kasten rechts.

Gute Ideen für Ihren Garten

Ein freundlicher Empfang macht gute Laune. Deshalb spielen Hauseingänge und Vorgärten im neuen Heft eine große Rolle:

Wir haben Ideen und Bauvorschläge für diesen Teil des Grundstücks gesammelt, der sonst oft stiefmütterlich behandelt wird.

Außerdem möchten wir Sie mit appetitlichen Bildern und vielen praktischen Tipps verführen, Gemüse selbst zu ziehen. Ob Sie einen kleinen Garten im Garten anlegen oder sich für bunte Mischkultur entscheiden – es ist garantiert ein Genuss.

Das neueste SELBER MACHEN-Gartenheft gibt's für 4,90 Euro an Ihrem Kiosk.

Unsere Service-Adresse

Ganz gleich, ob Sie eine CD-ROM, ein Sonderheft oder einen Bauplan wünschen – bitte bestellen Sie hier:

- per Service-Postkarte
SELBER MACHEN-Shop
c/o Solution GmbH
Widdersdorfer Straße 185
50825 Köln
- per Telefon
(0221) 2 80 99 13;
(montags bis freitags,
immer von 9 bis 17 Uhr);
- per Fax
(0221) 2 80 99 27;
- per e-Mail
shop@selbermachen.de
(Fax und e-Mail jeden Tag
rund um die Uhr).

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung, bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift. Und wenn Sie uns Ihre Abo-Nummer mitteilen, bekommen Sie 20 Prozent Rabatt auf den Warenwert.

SERVICE

HERSTELLERADRESSEN

A DIE SELBÄREN von Steffen Butz

ABC-Klinker,
Grüner Weg 8,
49509 Recke,
Tel. (0 54 53) 93 33-0,
Fax (0 54 53) 93 33-45,
I'net: www.abc-klinker.de

Alfer Aluminium GmbH,
Industriestraße 7,
79793 Wutöschingen,
Tel. (0 77 46) 92 01-0,
Fax (0 77 46) 92 01-92,
I'net: www.alfer.de

Bauhaus AG,
Gutenbergstraße 21,
68167 Mannheim,
Tel. (06 21) 39 05-0,
I'net: www.bauhaus-ag.de

Berlintapete,
Greifenhagener Straße 44,
10437 Berlin,
Tel. (0 30) 44 04 65 34,
Fax (0 30) 44 04 65 35,
I'net: www.berlintapete.de

Blottner Verlag,
Silberbachstraße 9,
65232 Taunusstein,
Tel. (0 61 28) 23 60-0,
Fax (0 61 28) 21 18-0,
I'net: www.blottner.de

BLV Verlagsgesellschaft mbH,
Lothstraße 29,
80797 München,
Tel. (0 89) 1 27 05-0,
Fax (0 89) 1 27 05-543,
I'net: www.blv.de

Günter Böhler GmbH,
Carl-Benz-Straße 6,
79211 Denzlingen,
Tel. (0 76 66) 10 33,
Fax (0 76 66) 10 32
I'net: www.boehler-minitool.com

Bonsai-Garten Wolf Tunnat,
Gärtnerstraße 24,
20253 Hamburg,
Tel. (0 40) 4 20 50 12

Robert Bosch GmbH,
Elektrowerkzeuge,
Max-Lang-Straße 40-46,
70771 Leinfelden-Echterdingen,
Tel. (0 18 03) 33 57 99*,
Fax (0 7 11) 7 58-22 54,
I'net: www.bosch-pt.de

Burg-Wächter KG,
Altenhofer Weg 15,
58300 Wetter,
Tel. (0 23 35) 96 53-0,
Fax (0 23 35) 96 53-90,
I'net: www.burg-waechter.de

Callwey Verlag,
Steinfeldstraße 35,
81673 München,
Tel. (0 89) 43 60 05-0,
Fax (0 89) 43 60 05-113,
I'net: www.callwey.de

Conmetall GmbH,
Hafenstraße 26,
29223 Celle,
Tel. (0 51 41) 18-0,
Fax (0 51 41) 18-264,
I'net: www.conmetall.de

Conrad Electronic,
Klaus-Conrad-Straße 1,
92240 Hirschau,
Tel. (0 96 22) 30-0,
Fax (0 96 22) 30-323,
I'net: www.conrad.de

DeWalt,
Richard-Klinger-Straße,
65510 Idstein/Taunus,
Tel. (0 61 26) 21-1,
Fax (0 61 26) 21-27 70,
I'net: www.dewalt.de

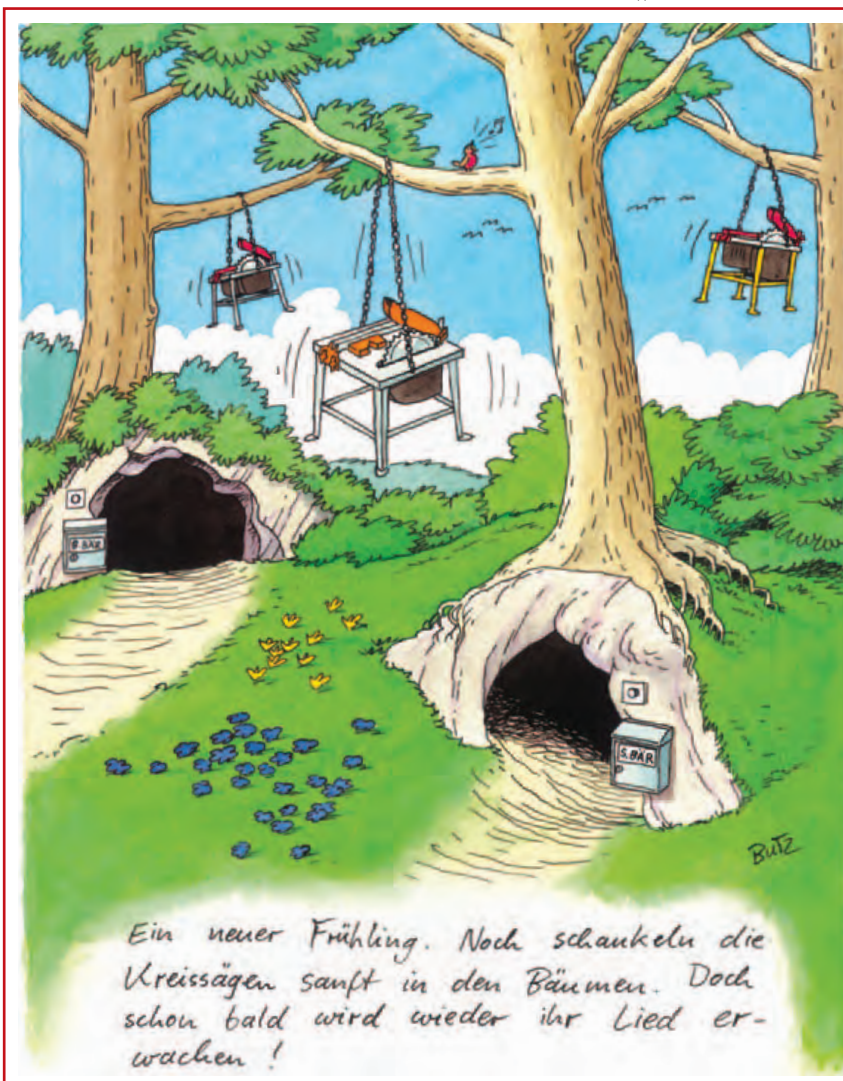
DVA Deutsche Verlags Anstalt,
Königinstraße 9,
80539 München,
Tel. (0 89) 4 55 54-0,
Fax (0 89) 4 55 54-115,
I'net: www.dva.de

Erfurt & Sohn,
Hugo-Erfurt-Straße 1,
42399 Wuppertal,
Tel. (0 20 2) 61 10-0,
Fax (0 20 2) 61 10-495,
I'net: www.erfurt.com

Extratapete GbR,
Sredzkistraße 58,
10405 Berlin,
Tel. (0 30) 2 61 57 92,
Fax (0 30) 44 04 97 56,
I'net: www.extratapete.de

Fischerwerke Artur Fischer,
Weinhalde 14-18,
72178 Waldachtal,
Tel. (0 74 43) 12-0,
Fax (0 74 43) 12-42 22,
I'net: www.fischerwerke.de

Fiskars GmbH,
Oststraße 23,
32051 Herford,
Tel. (0 52 21) 9 35-0,
Fax (0 52 21) 9 35-199,
I'net: www.fiskars.de



Freund Victoria Gartengeräte,
Stuttgarter Straße 4,
73614 Schorndorf,
Tel. (0 71 81) 20 00-0,
Fax (0 71 81) 20 00-10,
I'net: www.freund-victoria.de

Gardena Kress & Kastner GmbH,
Hans-Lorenser-Straße 40,
89079 Ulm,
Tel. (0 41 52) 9 40-0,
Fax (0 7 31) 4 90-219,
I'net: www.gardena.de

Garpa Garten & Park Einrichtungen,
Kiehnwiese 1,
21039 Eschburg,
Tel. (0 41 52) 92 52-00,
Fax (0 41 52) 92 52-50,
I'net: www.garpa.de

Gebracht Container & Metallbau,
Ohlweg 9,
58730 Fröndenberg,
Tel. (0 23 78) 91 91-0,
Fax (0 23 78) 91 91-91,
I'net: www.gebracht.com

Glassworx,
Gertigstraße 46,
22303 Hamburg,
Tel. (0 40) 2 79 70 11,
Fax (0 40) 2 79 15 64

Gräfe und Unzer Verlag,
Grillparzerstraße 12,
81675 München,
Tel. (0 89) 4 19 81-0,
Fax (0 89) 4 19 81-260,
I'net: www.graefe-und-unzer.de

* (0 18 01) = 4 Cent/Minute
(0 18 02) = 6 Cent/Minute
(0 18 03) = 9 Cent/Minute
(0 18 05) = 12 Cent/Minute

Gutta Werke,
Postfach 64,
77744 Schutterwald,
Tel. (0 78 1) 6 09-0,
Fax (0 78 1) 6 09-39,
I'net: www.gutta.de

Häberli Obst- und Beerenpflanzen,
Postfach 166,
78201 Singen, Schweiz,
Tel. (00 41-71) 4 74 70 87,
Fax (00 41-71) 4 74 70 80
I'net: www.haerberli-beeren.ch

HDS Stadtmöbiliar GmbH,
Mozartstraße 13,
76307 Karlsbad,
Tel. (0 72 02) 50 09,
Fax (0 72 02) 50 07,
I'net: www.stadtmobiliar.de

Henkel KGaA,
Henkelstraße 67,
40589 Düsseldorf,
Tel. (02 11) 7 97-82 72,
l'net: www.henkel.de

Hermann Meyer,
Halstenbeker Weg 100,
25454 Rellingen,
Tel. (0 41 01) 49 09-0,
Fax (0 41 01) 49 09-39,
l'net: www.hermann-meyer.de

Hettich FurnTech GmbH,
Gerhard-Lüking-Straße 10,
32602 Vlotho,
Tel. (0 18 05) 3 49 54 63*,
l'net: www.hettich.com

Ikea Deutschland GmbH,
Am Wandersmann 2-4,
65719 Hofheim,
Tel. (0 18 05) 35 34 35*,
Fax (0 18 05) 35 34 36*,
l'net: www.ikea.de

Kann Beton,
Bendorfer Straße,
56170 Bendorf,
Tel. (0 26 22) 7 07-136,
Fax (0 26 22) 7 07-360,
l'net: www.kann-beton.de

Le Marrakech,
Kellerblek 10,
22529 Hamburg,
Tel. (0 40) 57 14 53 01,
Fax (0 40) 55 77 99 95,
l'net:
www.lemarrakech-interieur.de

Luoman
über **Bauhaus AG**

Emil Lux GmbH,
Emil-Lux-Straße 1,
42929 Wermelskirchen,
Tel. (0 21 96) 7 64 00-0,
Fax (0 21 96) 7 64 00-2,
l'net: www.emil-lux.de

Marley Werke GmbH,
Adolf-Oesterheld-Straße 28,
31515 Wunstorf,
Tel. (0 50 31) 53-0,
Fax (0 50 31) 53-32 71,
l'net: www.marley.de

Metabowerke GmbH,
Metabo-Allee 1,
72622 Nürtingen,
Tel. (0 18 03) 22 46 47*,
Fax (0 70 22) 72 28 82,
l'net: www.metabo.com

Motip Dupli GmbH,
Industriestraße 19,
74855 Haßmersheim,
Tel. (0 62 66) 75-0,
Fax (0 62 66) 75-300,
l'net: www.motipdupli.de

Neudorff GmbH KG,
An der Mühle 3,
31860 Emmerthal,
Tel. (0 51 55) 6 24-0,
Fax (0 51 55) 60 10,
l'net: www.neudorff.de

Öko Test Verlag GmbH,
Kasseler Straße 1 a,
68084 Frankfurt/Main,
Tel. (0 69) 9 77 77-0,
Fax (0 69) 9 77 77-139,
l'net: www.oekotest.de

Osmo Holz und Color GmbH,
Afhüppen Esch 12,
48231 Warendorf,
Tel. (0 25 81) 9 22-100,
Fax (0 25 81) 9 22-200,
l'net: www.osmo.de

Pumo DiaNorm Wärme AG,
Lierestraße 68,
38690 Vienenburg,
Tel. (0 53 24) 80 82 40,
Fax (0 53 24) 80 89 99,
l'net: www.pumo.de

Quick-Mix Gruppe GmbH,
Mühlenschweg 6,
49090 Osnabrück,
Tel. (0 54 1) 6 01-01,
Fax (0 54 1) 6 01-853,
l'net: www.quick-mix.de

Remmers Bauchemie,
Postfach 12 55,
49624 Lönningen,
Tel. (0 54 32) 83-0,
Fax (0 54 32) 39 85,
l'net: www.remmers.de

S & P Schäffer & Peters GmbH,
Zeppelinring 12-14,
63165 Mülheim/Main,
Tel. (0 61 08) 90 49-0,
Fax (0 61 08) 7 79 50,
l'net: www.s-u-p-wallpaper.de

Sakret Trockenbaustoffe
Otto-von-Guericke-Ring 3,
65205 Wiesbaden-Nordenstadt,
Tel. (0 61 22) 91 38-0,
Fax (0 61 22) 91 38-18,
l'net: www.sakret.de

Saint-Gobain Oberland AG,
Siemensstraße 1,
56422 Wirges,
Tel. (0 26 02) 6 81-0,
Fax (0 26 02) 6 81-425,
l'net: www.solaris-glasstein.de

Schöner Wohnen Farbe
J. D. Flügger,
Postfach 74 02 08,
22092 Hamburg,
Tel. (0 18 05) 35 83 44 37*,
l'net: www.fluegger.com

Schwegler Vogel- und
Naturschutzprodukte GmbH,
Heinkelstraße 35,
73614 Schorndorf,
Tel. (0 71 81) 9 77 45-0

Speicher am Fischmarkt,
Baurstraße 2,
22605 Hamburg,
Tel. (0 40) 30 58 64-0,
Fax (0 40) 38 35 54,
l'net:
www.speicher-am-fischmarkt.de

Stanley GmbH,
Bützgenweg 2,
45239 Essen,
Tel. (0 20 1) 84 00 70,
Fax (0 20 1) 40 92 22,
l'net: www.stanleyworks.de

Staudengärtnerei
Gräfin von Zeppelin,
Weinstraße 2,
79295 Sulzburg,
Tel. (0 76 34) 6 97 16,
Fax (0 76 34) 6 59 99,
l'net: www.graefin-v-zeppelin.com

Suki International GmbH,
Sukistraße 1,
54526 Landscheid,
Tel. (0 65 75) 71-0,
Fax (0 65 75) 7 15 59,
l'net: www.suki.de

Tavola Argilla,
Lehmweg 27,
20251 Hamburg,
Tel. (0 40) 4 22 48 52,
Fax (0 40) 4 29 35 02 3

Toplicht GmbH,
Friesenweg 4,
22763 Hamburg,
Tel. (0 40) 88 90 10-0,
Fax (0 40) 88 90 10-11,
l'net: www.toplicht.de

Tox-Dübel-Werk Heckhausen,
Überlinger Straße 11,
78351 Bodman-Ludwigshafen,
Tel. (0 77 73) 8 09-0,
Fax (0 77 73) 8 09-190,
l'net: www.tox.de

Tretlon
über **Weseler Teppich GmbH**

Verbraucher-Zentrale
Niedersachsen e.V.,
Herrenstraße 14,
30159 Hannover,
Tel. (0 51 1) 9 11 96-0,
Fax (0 51 1) 9 11 96-10,
l'net: www.vzniedersachsen.de

Verbraucher-Zentrale NRW
Adersstraße 78,
40215 Düsseldorf,
Tel. (0 18 05) 00 14 33*,
Fax (0 21 1) 38 09-235,
l'net: www.vz-nrw.de

Verlag Th. Schäfer,
Schiffgraben 43,
30175 Hannover,
Tel. (0 51 1) 99 10 01-2,
Fax (0 51 1) 99 10 01-3,
l'net: www.verlag-th-schaefer.de

Wagner System GmbH,
Tullastraße 19,
77933 Lahr,
Tel. (0 78 21) 94 77-0,
Fax (0 78 21) 94 77-60,
l'net: www.wagner-system.de

Die Wäscherei,
Jarrestraße 58,
22303 Hamburg,
Tel. (0 40) 2 71 50 70,
Fax (0 40) 2 80 67 04,
l'net: www.die-waescherei.de

Weseler Teppich GmbH,
Fustenberg Straße 57-63,
46485 Wesel,
Tel. (0 28 1) 8 19-10,
Fax (0 28 1) 8 19-38,
l'net: www.tretlon.de

Wolcraft GmbH,
Wolffstraße 1,
56746 Kempenich,
Tel. (0 26 55) 51-0,
Fax (0 26 55) 51-200,
l'net: www.wolcraft.de

Wolf Garten GmbH,
Industriestraße,
57518 Betzdorf
Tel. (0 27 41) 281-0,
Fax (0 27 41) 281-255,
l'net: www.wolf-garten.com

Yellow Möbel,
Gertigstraße 23,
22303 Hamburg
Tel. (0 40) 27 07 59 09,
Fax (0 40) 27 07 59 10,
l'net: www.yellow-moebel.de

erscheint monatlich im Jahreszeiten Verlag GmbH,
Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg,
Telefon (0 40) 27 17-31 82, Fax 27 17-20 75,
e-Mail: redaktion@selbermachen.de
Internet: www.jalag.de

Herausgeber: Jan H. Kolbaum
Chefredakteur: Thomas Mauz
(verantwortlich für den Inhalt)
Art Direction: Simone Sander
Chef vom Dienst: Jens Rode
Geschäftsf. Redakteur: Jörn-U. Lindemann
Creative Director: Jens-M. Fischer
Redaktion:
Evamarie Stade (Garten), Ingrid Hinze,
Ulrich Wolf, Frank Zeidler-Kanter
Schlussredaktion: Sönke Knickrehm
Redaktionsassistent: Birgit Jessen,
Maren Brunkhorst
Produktion: Karl-Gerhard Bohm,
Dieter Heilmann
Werkstatt: Hans-Joachim Daschiel
Grafik: Rolf Tonner, Karen Wenzel
Chefsekretariat: Ummük Arslan
Ständige Mitarbeiter:
Wolf Dietrich Laatz, Peter-Michael Stange

Verlagsleitung: Ulrich Faust
Anzeigenleitung: Achim Fransman
(verantwortlich für die Anzeigen)
Anzeigenstruktur: Jutta Thies,
Telefon (0 40) 27 17-25 57, Fax 27 17-20 60
Vertriebsleitung: Guido Sturm
Objektmarketing: Ute Barth
Herstellung: Martin West
Syndication: Stefanie Lücken (Ltg.),
Marlies Wiechmann (stellv. Ltg.)
Telefon (0 40) 27 17-20 21/-20 24,
Telefax (0 40) 27 17-20 89,
e-Mail: syndication@jalag.de

 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotografien wird keine Haftung übernommen. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 22c (SELBER MACHEN)
Printed in Germany: Gotha Druck
und Verpackung GmbH & Co. KG, Wechmar
Repro: Fire Dept. GmbH, Hamburg

© Copyright geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Alle Entwürfe und Pläne sowie Darstellung der Ideen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.
Das Führen der Zeitschrift im Lesezirkel ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.
Preis des Einzelheftes € 2,70 einschl. 7 % MwSt.

 SELBER MACHEN ist im Zeitschriftenhandel und in allen Verkaufsstellen des Bahnhofsbuchhandels erhältlich.

Das Jahresabonnement mit 12 Ausgaben kostet in Deutschland € 35,50; bei Versand in das Ausland € 40,90 inkl. Porto und Verpackung.

Abonnenten-Betreuung:
Abo-Service, Postfach 60 12 20,
22212 Hamburg,
Telefon (0 40) 87 97 35 40,
Telefax (0 40) 27 17-20 79,
Internet: www.jalag.de/aboshow

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Bestellungen von Einzelheften richten Sie bitte an: Jahreszeiten Verlag, Expedition, Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg, mit Angabe der entsprechenden Heftnummer und des Erscheinungsjahres. Jedes einzelne Heft kostet € 2,70 zuzüglich anteiliger Versand- und Bearbeitungskosten. Zahlen Sie bitte erst nach Rechnungserhalt. ISSN 0171-614X

SELBER MACHEN (USPS no 0016827) is published monthly by Jahreszeiten Verlag. Subscription price for USA is \$50 per annum. K.O.P.: German Language Pub., 153 S Dean St, Englewood NJ 07631. Periodicals Postage is paid at Englewood NJ 07631 and additional mailing offices. Postmaster: Send address changes to: SELBER MACHEN, GLP, PO Box 9868, Englewood NJ 07631.

Weitere Titel im Jahreszeiten Verlag:
Architektur & Wohnen, COUNTRY,
DER FEINSCHMECKER, FÜR SIE, MERIAN,
petra, PRINZ, Vital, ZuhauseWohnen

JAHR
ZEITEN
VERLAG

Ein Unternehmen der
GANSKE VERLAGSGRUPPE

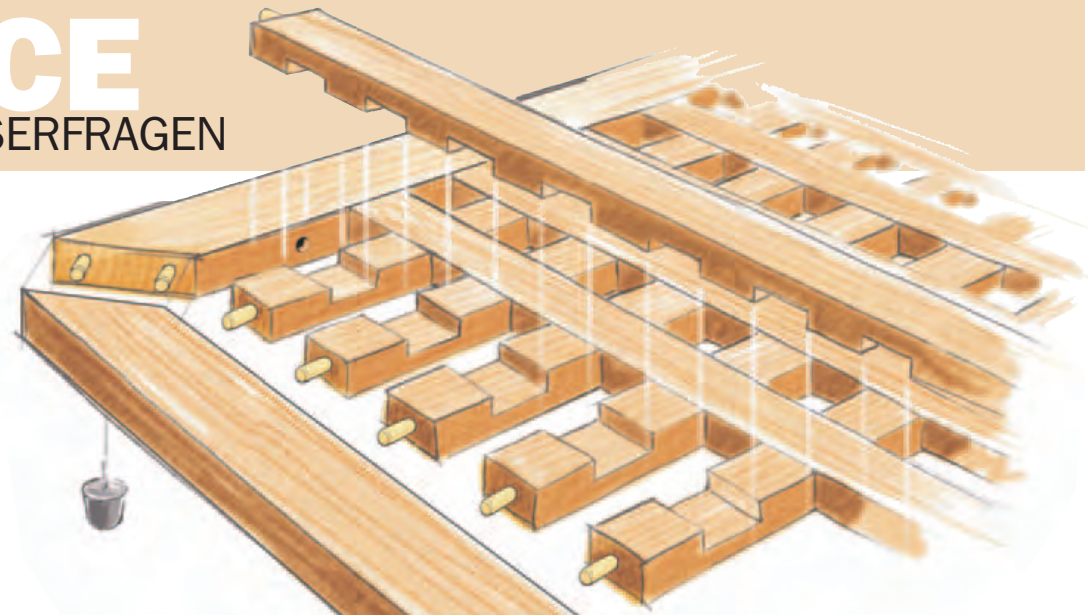
SERVICE

LESERFRAGEN



Charly Bohm,
SELBERMACHEN-Redakteur.
Er ist Ihr kompetenter
Ansprechpartner für alle Fragen
rund ums Selbermachen.

**Wenn Sie ihm
schreiben wollen:**
Redaktion SELBERMACHEN
Stichwort „Leserfragen“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
oder schicken Sie eine e-Mail an
redaktion@selbermachen.de



BODENHAFTUNG

Unsere Leserin **Siegried Eberle** möchte wissen, wie sie ihren unbedachten Hauseingang rutschfest machen kann. In der kalten Jahreszeit genügt schon die Luftfeuchtigkeit, um auf den Steinplatten Glatteis zu erzeugen.

Eine Möglichkeit ist, die betreffende Fläche mit einer groben, gelochten Gummimatte zu versehen, die man im technischen Großhandel oder in Spezialgeschäften für Lager- und Transporttechnik kaufen kann. Eine ansprechendere Alternative sind Holzfliesen aus Bangkirai mit geriffelter Oberfläche. Das Holz ist witterungsbeständig und wird in Fliesen von 90x90 cm geliefert. Ist der Boden uneben, lassen sich diese Fliesen an ihren rutschsicheren Nivellierfüßen ausrichten. Informationen darüber erhalten sie beim Hersteller, der Firma Osmo (Adresse Seite 64). Wer sich selbst ans Werk machen möchte, der kann sich ein so genanntes Grating bauen, das – aus Eiche hergestellt – so manches Jahr im Freien übersteht. Zum Herstellen der Überblattungen legen Sie die Leisten nebeneinander und fräsen in halber Leistenstärke und mit einfachem Leistenabstand Aussparungen in Leistenbreite in die Leisten. So entstehen beim Verleimen quadratische rutschhemmende Aussparungen, die nur bei wirklich starker Eisbildung versagen. Verleimt wird mit wasserfestem Holz- oder mit PU-Leim. Der Rahmen wird mit Dübeln aufs Grating montiert und an den Gehrungen stumpf verleimt.



Warme Füße im Badezimmer

Herr Maier aus Steinheim möchte sein Bad mit einer zusätzlichen Fußbodenheizung versehen, die möglichst flach ist und wenig aufrägt.

Nur 8 mm hoch tragen die Heizleitungen einer Warmwasser-Fußbodenheizung für den nachträglichen Einbau auf (großes Foto). Sie lässt sich vorm Verfliesen des Bodens nachrüsten und wird am normalen Heizkörper angeschlossen. Das funktioniert bis 20 qm Bodenfläche. Hersteller ist Howatec, Telefon (0 68 98) 9 14 66-0. Noch schlanker ist die elektrisch betriebene Heizung von EHT (kleines Foto). Sie bringt es gerade auf 2 mm Höhe und kann völlig unabhängig von der Zentralheizung betrieben werden. EHT Haustechnik, Telefon (0 18 03) 9 1 13 23 (9 Cent/Min.). Bei OBI gibt es eine elektrische Zusatzheizung in verschiedenen Größen und Heizleistungen als Bausatz („Fußbodentemperierung“).

Auf der richtigen Schiene



Matthias Schreiber fragt per e-Mail, welche Auszüge für Schrankschubladen geeignet sind und wie man sie richtig montiert.

Man kann Schubladen auf einfachen Holzleisten, die mit einem Streifen Resopal beklebt sind, laufen lassen. Doch besser und schneller verhindert das Herausziehen der Lade. Aufwendigere Modelle mit Kugellagerführung, beispielsweise die Quadroauszüge von Hettich, Telefon (0 18 05) 3 49 54 63 (12 Cent/Min.), sind fest miteinander verbunden. Dazu passend gibt es Schubladen mit Fertigzarge (ebenfalls Hettich), die dann einfach in die Auszüge eingerastet werden.



Stecklinge von Nadelgehölzen

Sehr geehrte Damen und Herren, schreibt **Herr Tuch** per e-Mail, gibt es eine Möglichkeit, Koniferen wie Lebensbaum und Zypresse (Thuja usw.) außer durch Samen zuverlässig zu vermehren? Für einen Tipp wäre ich Ihnen dankbar.

Sehr geehrter Herr Tuch, Nadelgehölze lassen sich durch halbreife Stecklinge vermehren, die Sie vom Spätsommer bis in den Herbst hinein und in der zweiten Hälfte des Winters nehmen können. Die Stecklinge werden nicht geschnitten, sondern gerissen (Risslinge). Entfernen Sie die unteren Nadeln oder Verzweigungen, und tauchen Sie die Stecklinge in Bewurzelungshormon, bevor Sie sie in Anzuchterde setzen. Bei hoher Luftfeuchtigkeit und Bodenwärme (18°C) wurzeln sie zuverlässig.

SITZPLÄTZE IM GARTEN

Grenzen setzen

Eine lauschige Sitzecke, aus Ziegeln gemauert, bietet eine Menge Platz, schützt vor Wind und gibt dem Garten Struktur. Sehen Sie selbst!

Eine kleine, entlegene Ecke im Garten, in der man abseits der Widrigkeiten des Alltags und des Gartenlebens dem Müßiggang frönen kann – das ist der Traum vieler Gartenbesitzer. Damit es kein Traum bleiben muss, machen wir dazu diesen bemerkenswerten Vorschlag, der nur auf den ersten Blick aufwendig zu sein scheint. Denn die vielen kleinen beige-packten und eingebauten Komfort-Extras wie der 1a Klapptisch oder das passende Einbauregal machen unsere gemauerte Sitzecke zu einem wahr gewordenen Sommernachtstraum. Wenn Sie jetzt mit der Umsetzung beginnen, können Sie schon im kommenden Sommer mitträumen. Viel Spaß! ▶



SITZPLATZ

Frühstück im Freien oder einfach nur ein Buch lesen: Unser Klapptisch ist immer da, wenn Sie ihn brauchen, und verschwindet klaglos, wenn Sie sich ausbreiten wollen.



LIEGEPLATZ

Sie liegen windgeschützt und haben alles Wichtige in Griffweite: So lässt sich der Sommer im Garten prima genießen.



BODEN

Einfach zu verlegen, pflegeleicht und schön: der Bodenbelag aus Zierkies.



MAUER

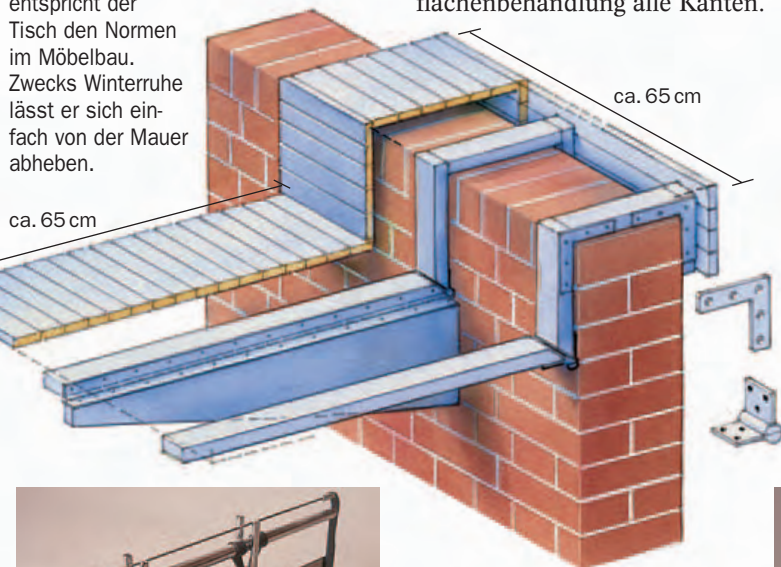
Sie schirmt Sie ab vor Wind und neugierigen Blicken: Unsere Mauer aus Ziegelsteinen („Schwerin“ von ABC-Klinker) sieht umwerfend gut aus und bietet Ihnen Schutz – das perfekte Refugium.



SITZPLATZ

Was wäre eine Sitzcke im Garten ohne Tisch? Unser Klapptisch-Modell aus wasserfestem 18-mm-Sperrholz bietet in aufgeklapptem Zustand Platz für den Tea for Two, in eingeklapptem Zustand braucht er nur wenige Zentimeter der kostbaren Fläche. Die Sperrholzplatte bekommen Sie im Baumarkt, allerdings schneiden die Mitarbeiter dort keine Streifen unter 10 cm Breite. Sie brauchen also entweder selbst eine Tischkreissäge oder einen befreundeten Tischler, der Ihnen die vielen schmalen Leisten aus der Platte heraus-schneidet. Wichtig: Brechen Sie vor der Oberflächenbehandlung alle Kanten.

Platzsparend und einfach zu handhaben: Mit seiner Höhe von 70 cm entspricht der Tisch den Normen im Möbelbau. Zwecks Winterruhe lässt er sich einfach von der Mauer abheben.



1



2



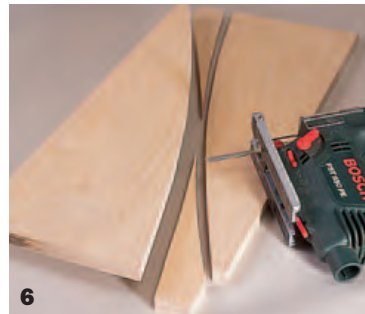
3



4



5



6



7



8



9

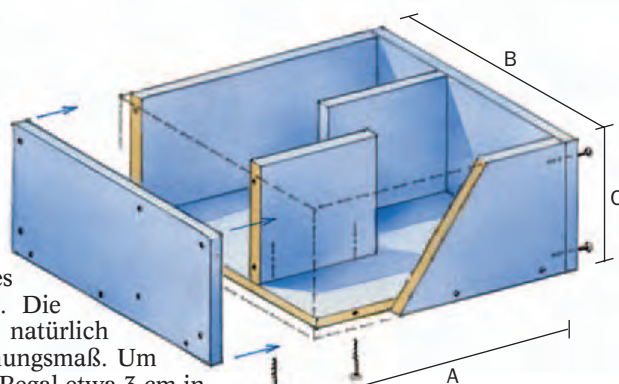
- 1 Die Plattenstreifen schneiden Sie auf Maß, die Rahmenleisten bekommen eine 45°-Gehung.
- 2 Zur Verstärkung der Hängevorrichtung schrauben Sie Flachwinkel auf die Rahmenleisten.
- 3 Die Lappenscharniere zum Abklappen des Tisches montieren Sie an die Rahmenleisten.
- 4 Alle Deckleisten werden für die Verschraubung gleichmäßig vorgebohrt. Bohrstände und Schraubstock verwenden.
- 5 Die Konsolen reißen Sie mit einer biegbaren Leiste auf der Platte an. Drei Nägel halten die Leiste im gleichmäßigen Bogen.
- 6 Die beiden Konsolen schneiden Sie mit der Stichsäge zu.
- 7 Die fertigen Konsolen werden an die mittlere Rahmenleiste der Tischplatte montiert. Vorher müssen noch die Rampamuffen in die lange Stirnseite eingedreht werden. Sie nehmen die M6-Schlossschrauben zur Höhenregulierung des Tisches auf.
- 8 Schrauben Sie die Deckleisten auf die Rahmenleisten. Abstand der Deckleisten: 2 mm (1-Euro-Münzstärke).
- 9 Zur Oberflächenbehandlung streichen Sie sämtliche Holzteile einmal mit einem Holzschutzgrund (Bläueschutz) und dann zweimal mit einem wetterfesten Buntlack Ihrer Wahl.



Fotos: Christian Bordes; Zeichnungen: Dietmar Lochner; Styling: Ursi Nüttgens

LIEGEPLATZ

Die Maueröffnung am Liegeplatz eignet sich hervorragend für ein kleines Regal, in dem Erfrischungsgetränke und Lesestoff Platz finden. Das Baumaterial ist wasserfest verleimtes Birkensperrholz von 18 mm Dicke. Die Außenmaße des Regals richten sich natürlich nach dem von Ihnen gewählten Öffnungsmaß. Um das Holz zu schützen, sollten Sie das Regal etwa 3 cm in seiner Tiefe schmaler bauen, als die Mauer tatsächlich dick ist. Die Verbindungen der einzelnen Platten werden mit verzinkten Schrauben gesichert, die Sie im Holz versenken. Die Schraublöcher schließen Sie mit einem Kunstharzspachtel, bevor Sie das Ganze mit Bläueschutz und Lack bearbeiten.



A: Nischenbreite
B: Nischenhöhe
C: Mauerstärke minus 3 cm



BODEN

Ein einfacher Zierkies der Körnung 8/12 reicht als Bodenbelag für unsere Sitzcke aus. Sie bekommen ihn in jedem Baumarkt und Gartencenter für etwa 6 Euro pro 25-kg-Sack. Rund 30 kg Kies brauchen Sie für 1 qm Bodenfläche, damit die Schicht deckt. Um einen Pflanzen- und Unkrautdurchwuchs zu verhindern, legen Sie vor der Bekieselung ein so genanntes Mulchvlies aus. Das bremst alle Flora von unten, lässt aber das Regenwasser von oben ganz leicht versickern. Preis: etwa 4 Euro für 12 qm.



MAUER

Wie man so sauber und perfekt wie in unserem Beispiel mauert, zeigen und erklären wir Ihnen ab Seite 56.



VORHER

Vom Schuppen zum Schmuckstück

Die Arbeit ist vollbracht, unser Gartenhaus zeigt sich jetzt von seiner schönsten Seite. Den Schwerpunkt der Verschönerung haben wir auf das Dach mit Unterstand, die Terrasse und den Farbanstrich gesetzt.



Gelungene Verwandlung

Das schlichte Blockhaus haben wir zu einem hübschen, individuellen Sommerdomizil im Garten umgestaltet.

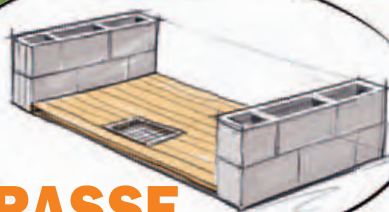
Sie erinnern sich? In unserer April-Ausgabe haben wir gezeigt, wie aus einem Bausatz vom Baumarkt Schritt für Schritt ein Blockbohlenhaus entsteht. Nach der Pflicht folgt bekanntermaßen die Kür. Denn der Reiz dieses schlichten Bausatzhauses liegt darin, die Fantasie spielen zu lassen und es auf die eigenen individuellen Wünsche und Bedürfnisse umzugestalten. Das Ergebnis unserer Schönheitskur stellen wir auf diesen Seiten vor.

Dieses Häuschen wird in den Sommermonaten als Hobbyraum genutzt. In der kalten Jahreszeit dient es eher als Lagerhaus, dann überwintern darin sämtliche Geräte, die Gartenmöbel und Fahrräder. An der rechten Seite haben wir ein Schleppdach angebaut, damit während der Gartensaison Harke, Schaufel, Wasserschlauch und Rasenmäher stets griffbereit sind. Außerdem bietet der Unterstand Abstellfläche, um das Kaminholz zu stapeln.

Damit das Dach nicht angestückelt aussieht, haben wir Nägel mit Köpfen gemacht und es gleich komplett mit Metallelementen im Ziegel-Look neu eingedeckt. Die schwarzen Profile passen besonders gut zum Hausanstrich in Schwedenrot. Die Terrasse aus druckimprägnierten Fichtenbrettern, eingerahmt von Pflanztrögen mit Rankgewächsen, ist so dimensioniert, dass ein kleiner Tisch mit Stühlen Platz findet – genau richtig für einen Plausch zu zweit. Jetzt kann der Sommer kommen! ►

Stuhl und Tisch: Le Marrakech

Fotos: Chris Lambertsen; Styling: Ursi Nüttgens; Zeichnungen: Tillman Straszburger



TERRASSE



FARBE



DACH

Abstellfläche unter dem DACH



VORHER



Da uns die simple Dacheindeckung mit Teerpappe nicht gefiel und wir eine langlebige Lösung wollten, haben wir uns für Dachprofile aus Stahlfeinblech entschieden, die aussehen wie Dachpfannen. Und das Dach des Gartenhauses sollte mit dem angebauten Schleppdach eine Einheit bilden. Die 107 cm breiten und 290 cm langen Platten, die es in Schwarz und Ziegelrot gibt (rund 15 Euro/qm), ermöglichen ein schnelles und rationelles Verlegen.

Wegen der bereits vorhandenen Dacheindeckung (Vorher-Foto) konnten wir auf eine Abdichtung gegen anfallende Kondensfeuchtigkeit verzichten und die Unterkonstruktion direkt anbringen. Die Platten lassen sich mit einer Blechschere oder Stichsäge gut zuschneiden. Die vorhandenen Giebelbretter werden entfernt und durch breitere (auf der Rückseite verlängerte) ersetzt.

Alles im Lot!



1 Um das Schleppdach anzubauen, müssen zwei Pfosten gesetzt werden. Der einfachste Weg ist, zwei Einschlaghülsen mit dem Vorschlaghammer in den Boden zu treiben. Benutzen Sie dazu das „Einschlagwerkzeug“ aus Hartkunststoff und keinen Holzklotz. Der würde zersplittern und wäre dann nur sehr schwer wieder aus der Hülse herauszubekommen.

2 Schon beim Eintreiben der Hülse muss man darauf achten, dass sie genau in der Senkrechten ist. Dazu wird der Pfosten eingestellt und mit der Wasserwaage kontrolliert.

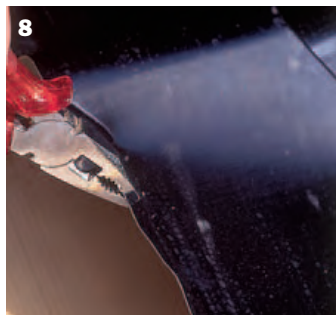
3 Die Schräge des Hausdachs wird mit einem Brett auf die Pfosten übertragen; dadurch ergibt sich auch deren Länge. Beim ersten Brett der Dachfläche (vorn im Bild) wird die Feder abgesägt, dann verschraubt man es von unten im Dachüberstand des Häuschens. Alle weiteren Bretter werden jeweils mit der Feder in die Nut des vorherigen Bretts geschlagen und dann ebenfalls am Dachüberstand befestigt.



Das Schleppdach

Die Rauspundbretter des Schleppdachs werden unter dem Dachüberstand des Gartenhäuschens befestigt. Die querlaufenden Bretter und Dachlatten sowie das Traufbrett als Abschluss geben dem Schleppdach die nötige Stabilität.

„Dachpfannen“ aus Blech



4 Die Unterkonstruktion, Dachlatten von 4 x 6 cm, wird auf die vorhandene Eindeckung (Dachpappe) geschraubt. Die 40 cm langen Hilfsleisten garantieren die genauen Abstände der Lattung.

5 Da die Elemente für dieses Dach zu lang sind, müssen sie am First entsprechend gekürzt werden, und zwar mit einer elektrischen Stichsäge mit Metallsägeblatt.

6 Das erste Element wird rechts am Dach angelegt (Traufblech bereits befestigt) und mit selbstbohrenden Schrauben inklusive Dichtschraube im Wellental der Platten mit Akkuschrauber befestigt.

7 Der Ortgang (Giebel) wird auf dem Wellenberg auch mit selbstbohrenden Schrauben befestigt.

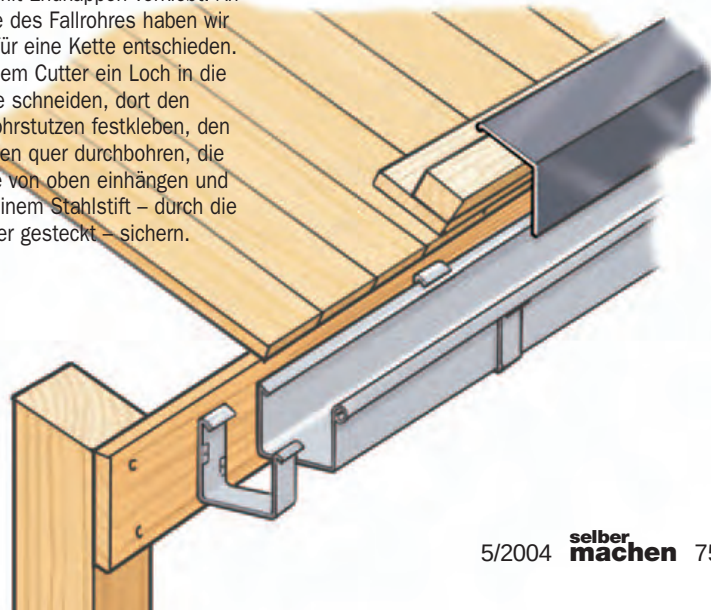
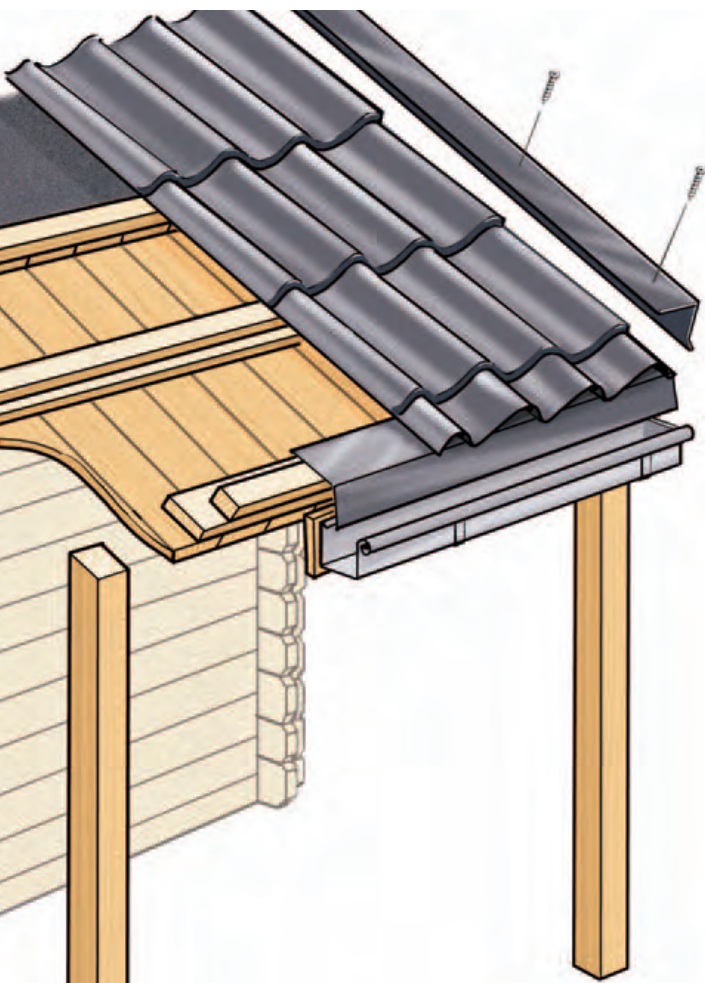
8 Ist am Ende der Dach-eindeckung ein Wellental, muss es aufgebogen werden, damit das Ortgangblech Halt findet und das Regenwasser ablaufen kann.

9 Abschließend werden die Firsthauben aufgelegt und auch hier an den Wellenbergen der Eindeckung befestigt. Die zweite Haube wird passend zugeschnitten und an den Ortgang angepasst. Bei Dachneigungen unter 15 % werden die Firsthauben mit einem Schaumstoffprofil abgedichtet.

10 Krönender Abschluss ist die Endkappe, mit der die Firsthaube verschlossen wird.

Die Regenrinne

Um die Regenrinne am Traufbrett zu montieren, wird zunächst an demselben das Gefälle markiert. Damit Regenwasser ablaufen kann, reichen 5 mm Gefälle auf 2 m Rinnenlänge völlig aus. Die Kunststoffhalterungen für die Dachrinne werden im Abstand von 50 cm an der Markierungslinie befestigt. Die Regenrinne wird mit einer Feinsäge auf Maß gesägt und mit Endkappen verklebt. Anstelle des Fallrohres haben wir uns für eine Kette entschieden. Mit dem Cutter ein Loch in die Rinne schneiden, dort den Fallrohrstutzen festkleben, den Stutzen quer durchbohren, die Kette von oben einhängen und mit einem Stahlstift – durch die Löcher gesteckt – sichern.



Extraplatz auf der TERRASSE



VORHER



Für die Begrenzung der Terrasse haben wir links und rechts Pflanztröge gesetzt. Der Vorteil dieser Lavabetonsteine ist, dass sie nicht verklebt oder vermörtelt werden müssen, sondern durch ihr Nut-und-Feder-System einen festen Halt haben. Wir haben große und kleine Steine (25 und 50 cm lang, ab zirka 3 Euro/Stück) versetzt übereinander angeordnet und zum Teil mit Rankgewächsen bestückt. Als Kletterhilfe wurden Ketten an Haken befestigt, die in den Kanten der Tröge (bohren und dübeln) und am Dachüberstand festgeschraubt werden.

Die auf rund 240 cm gekürzten druckimprägnierten Terrassenbretter aus Fichtenholz (300 x 120 x 21 cm, 5,30 Euro/Stück) wurden im Abstand von 1,5 cm verlegt und mit Nirostschrauben befestigt. Unter das vorderste Brett kommt zum Abschluss eine Blende, die von oben verschraubt wird. Die Kiesumrandung ist reine Deko.

1 In Höhe der schon vorher nivellierten Gehwegplatten (Fundament des Blockhauses) werden links und rechts der Terrasse die Pflanztröge als Begrenzung gesetzt.

2 Innerhalb dieser Begrenzung werden Punktfundamente aus Gehwegplatten hergestellt, die später die Lagerhölzer tragen.

3 Zwischen die beiden mittleren Lagerhölzer wird ein Abtrittrost – erhältlich im Baumarkt – eingebaut.



4 Die Punktfundamente, die die Lagerhölzer tragen, sind so gesetzt, dass der Abtrittrost auf ihnen aufliegt. Um auf eine Ebene mit den Terrassendielen zu kommen, muss die Abtrittwanne mit Hölzern unterfüttert werden.

5 Zum Befestigen der Terrassenbretter auf den Lagerhölzern sollten Sie unbedingt rostfreie Schrauben nehmen, um Korrosionsschäden zu vermeiden.

Dekorativer Schutz durch den ANSTRICH

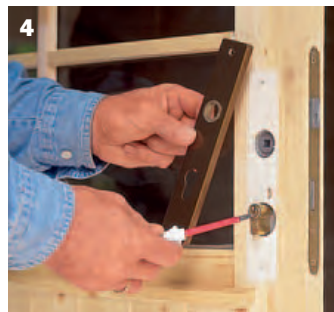


VORHER



Damit Sie lange Freude an Ihrem Gartenhaus haben, ist der Anstrich besonders wichtig. Bei den meisten Bausatzhäusern sind nur die Lagerbalken aus druckimprägniertem Holz. Das bedeutet, dass alle anderen Teile geschützt werden müssen. Das Beste ist ein zweischichtiger Aufbau aus Holzschutz-Grundierung und Deckfarbe. Überall dort, wo das Holz spritzwassergefährdet ist, sollte die Grundierung (mit Flächenpinsel) zweimal aufgetragen werden, um die Holzporen überall gleichmäßig zu füllen. Der Deckanstrich (Landhausfarbe „Nordisch Rot“, zirka 52 Euro/2,5 Liter) erfolgt, wenn die Grundierung durchgetrocknet ist. Ob Sie eine deckende Farbe oder eine Lasur verwenden, ist reine Geschmackssache. ■

- 1** Unbehandeltes Nadelholz muss unbedingt als erstes einen Anstrich gegen Fäulnis, Bläue und holzerstörende Insekten bekommen. Die Hirnholzkanten lieber einmal mehr behandeln.
- 2** Die Fenster- und Türrahmen sowie der Überstand des Vordachs werden mit einer Landhausfarbe in Weiß gestrichen.
- 3** Wenn die weiß gestrichenen Flächen gut durchgetrocknet sind, werden sie sorgfältig abgeklebt.
- 4** Tür- und auch Fensterbeschläge werden vor dem Anstreichen natürlich abmontiert.
- 5** Die aufgesetzten Tür- und Fensterkreuze lassen sich leicht abnehmen, da sie auf kleine Kunststoffknöpfe aufgeklippt werden. So können sie auch von hinten gestrichen werden.
- 6** Nach diesen Vorbereitungen können Haus, Tür und Fenster mit „Nordisch Rot“ gestrichen werden. Die Fensterflügel müssen besonders von unten gegen Feuchtigkeit geschützt werden. Dazu werden sie ausgehängt und zweimal gründlich mit Imprägnierung behandelt. Auch den folgenden Deckanstrich sollten Sie an dieser empfindlichen Stelle zweimal ausführen.



! SERVICE

WAS IST...?

FLÄCHENSTREICHER

Große breite Pinsel, die für einen großflächigen Anstrich besonders geeignet sind. Bei dünnflüssigen Medien wie zum Beispiel Imprägnierungen werden Flächenstreicher mit Kunststoffborsten benutzt. Es gibt sie auch mit Naturborsten, die dann aber eher für dickflüssige Farben geeignet sind. Da auch gute Pinsel beim ersten Mal Haare lassen, vor dem Gebrauch mit Wasser ausstreichen.

MEHR DAZU:

Das Mauersystem „Terrano“ kann man nicht nur als Pflanzkasten, sondern mit den dazu passenden Abdeckplatten versehen als Gartenbank



verwenden. Die Elemente eignen sich auch sehr gut für den Aufbau eines Gartengrills.

WO GIBT'S...?

BLOCKBOHLENHAUS:
Luoman über Bauhaus,
Telefon (06 21) 39 05-0;
METALLDACHPROFILE:
Gutta-Werke,
Telefon (07 81) 6 09-0;
LANDHAUSFARBE/
BODENHÖLZER:
Osmo,
Tel. (0 25 81) 9 22-100;
REGENRINNE:
Marley Werke,
Telefon (0 50 31) 5 32 30;
PFLANZTRÖGE:
„Terrano“-System,
Kann GmbH,
Telefon (0 26 22) 7 07-0.

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 64.



Julia Langer, Landschaftsgärtnerin und Biologin, sagt Ihnen, was diesen Monat zu tun ist.

Die Bartiris eröffnet mit ihrem spektakulären Auftritt die blütenreiche Sommersaison (rechts). Bei aller Vorfreude auf die warme Jahreszeit darf man die verblühten Frühjahrsgehölze nicht vergessen. Damit sie im nächsten Jahr ebenso farbenprächtig sind, brauchen sie einen Pflanzenschnitt (S. 80).

JETZT DARAN DENKEN:

● Stauden entspitzen

Damit sich Stauden kompakt verzweigen, knipst man die Spitzen der Triebe oberhalb des ersten Auges ab. Einen Nachteil hat die schönere Wuchsform allerdings: Der Zeitpunkt der ersten Blüte wird verzögert.

● Frühe Fruchtbildung vermeiden

Gemüsepflanzen reagieren bei Bodenverdichtung, Trockenheit und Nährstoffmangel mit vorzeitiger Blüten- und Fruchtbildung. Damit sich die Pflanze erholen kann, beseitigen Sie die Ursachen und entfernen vollständig die verfrühten Früchte und Blüten.

● Sommerblüher abhärten

Bevor die selbstgezogenen einjährigen Sommerblumen in den Garten gepflanzt werden, sollten sie sich an das neue Klima gewöhnen dürfen. Dazu stellt man die kleinen Pflanzen zunächst in einen kühlen, hellen Raum und pflanzt sie dann später bei bedecktem Himmel an dem vorgesehenen Platz in die Erde.

● Jauchen stärken Abwehrkräfte

Für Pflanzenschädlinge beginnt nun die Hochsaison. Vorbeugend können Sie den Boden alle zwei Wochen mit selbstangerührten Pflanzenjauchen wie Brennnesselsud gießen. Das stärkt die Pflanzen und macht sie widerstandsfähiger gegen Krankheiten.

● Kübelpflanzen nach draußen

Nach den Eisheiligen können Sie nun auch die empfindlicheren Kübelpflanzen wie die schöne Bougainvillea in den Garten stellen. Ersparen Sie ihnen in den ersten Tagen pralle Sonne. Passen Sie die Pflanzen langsam an das Klima draußen an.

Bougainvilleen sind im warmen Mittelmeerraum heimisch. Die oft als Blüten angesehenen Hochblätter gibt es mittlerweile in den Farben Weiß, Gelb, Orange, Violett und Rot. Die eigentlichen Blüten sind eher unscheinbar.



BARTIRIS

1

Alle Farben des Regenbogens: Blütenrausch für trockene Plätze

Ab Mai blüht die hohe Bartiris wieder im Garten. Sie ist sehr pflegeleicht und braucht kaum Wasser. Es gibt unzählige Sorten – und jedes Jahr kommen neue Züchtungen hinzu.

Die Blüten setzen sich aus drei aufrechten, so genannten Domblättern und seitlich herabhängenden Blütenblättern zusammen. In der Mitte befinden sich filigrane Zeichnungen, umgeben von feinen Härchen, den „Bärten“.

Iris-Züchtungen (*Iris-Barbata-Elattior-Hybriden*) brauchen einen sonnigen Standort. Im Schatten und in unmittelbarer Nähe von Bäumen und Sträuchern können sie zwar wachsen, nur blühen werden sie nicht. Und das wäre wirklich schade! Das Farbspektrum der hohen Bartiris ist nämlich enorm: Es reicht von Weiß über Gelb und Orange bis hin zu Blau und Violett. Sogar fast schwarze Züchtungen gibt es.

Ideal für die Iris ist ein gut durchlässiger Boden. Staunässe verträgt die

Pflanze gar nicht. Bei festem Untergrund sollte der Boden mit Sand verbessert werden. Die Bartiris wird von Juli bis Oktober gepflanzt. So kann sie vor dem Winter richtig anwachsen. Die ersten Blüten zeigen sich dann im kommenden Jahr.

Nach der Blüte können die Blumenstiele bis auf 10 cm abgeschnitten werden. Das Laub darf nicht vor Ende September entfernt werden. Alle drei bis vier Jahre erfolgt die Vermehrung durch Teilung der Rhizome.

Auch im Sommer brauchen Iris nur wenig Wasser. Zu hohe Bodenfeuchtigkeit führt ansonsten zu Fäulnis am Wurzelhals und an den Rhizomen. Bezugsquelle für Iris-Pflanzen ist unter anderem die **Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin, 79295 Sulzburg-Laufen, Tel. (07634) 69716.**



2



3



4



5



6

- 1 Der blaue Gartenklassiker mit goldgelbem Bart (hier: *Iris-Barbata-Elatior-Hybride* „Royal Touch“) darf natürlich in keinem Irisbeet fehlen.
- 2 Die gelbe Hybride „Cityscape“ ist wie die darunter abgebildeten Irissorten (3–6) eine Neuzüchtung der berühmten Zeppelin-Gärtnerei.
- 3 „Belle de Nuit“ besticht durch die Mehrfarbigkeit ihrer Dom- und Blütenblätter in verschiedenen Blautönen.
- 4 „Frimousse“ verbindet lachsfarbenen Dom und rötlich braune Blütenblätter mit einem kleinen orangefarbenen Bart.
- 5 „Clarence“ bringt den blauen Himmel in den Garten.
- 6 Zart rosa gefärbt, trägt „Val de Loire“ stolz die intensiven orangefarbenen Barthaare.

Ein „Doppelhaus“ für Mehlschwalben

Damit Mehlschwalben an jeder Hauswand erfolgreich brüten können, wurde das „Mehlschwalben-Fassadennest Nr. 11“ entwickelt. Da Schwalben sehr gesellig sind, wurde das Nest für die Nachbarn gleich mit eingeplant. Die Vögel besiedeln ab Mai ihr Quartier und brüten bis zu zweimal im Jahr. Zu beziehen ist das Element durch die **Firma Schwegler, Tel. (0 71 81) 97 74 50, I'net: www.schwegler-natur.de**



BUCH-TIPP

Dynamische Verwandlungskünstler

Gräser bilden lebendige Strukturen, dienen als Sicht- und Windschutz und bringen Lichteffekte und Bewegung in jeden Garten. Das Buch zeigt abwechslungsreiche Kombinationen von Gräsern mit einem überraschenden Farbspektrum. Vorge stellt werden hier variantenreiche Einsatzmöglichkeiten der Pflanzen, die in mitteleuropäischen Klimaverhältnissen gedeihen. **Nancy J. Ondra: „Gräser im Garten“, 32 Euro, gebunden, ISBN 3-7667-1549-6, Callwey Verlag, München**



Fotos: Krome (1), Gräfin Zeppelin (5), Zeichnung: Gebhardt

Junges Gemüse anhäufeln

Damit Gemüsepflanzen eine bessere Standfestigkeit erlangen, häufelt man die Erde rund um den unteren Stiel an. Das gilt für Kartoffeln, Bohnen, Erbsenpflanzen und die meisten Kohllarten. Bei Porree fördert das Anhäufeln zudem das Bleichen der begehrten Schäfte. Die einzigen Ausnahmen bilden Sellerie und Kohlrabi. Hier darf der sichtbare Knollenansatz bzw. der Wurzelhals nicht mit Erde bedeckt werden. Unkompliziert und einfach gelingt das Anhäufeln der Erde mit einer kleinen Handhacke.



Schnitt nach der Blüte

Frühblühende Gehölze behalten ihren Blütenreichtum und ihre ursprüngliche Wuchsform durch einen fachgerechten Auslichtungsschnitt.

Gehölze, die im Frühling oder Frühsommer meist am vorjährigen Holz blühen, brauchen einen Erhaltungsschnitt durch sogenanntes Auslichten. Je nach Wuchstyp werden dabei zuerst trockene, abgestorbene Äste und Zweige entfernt. Dann schneidet man die älteren Triebe bis auf wenige kräftige Knospen oder junge Seitentriebe zurück. Regelmäßig durchgeführt, erhält diese Art des Schnitts die Vitalität der Sträucher. Einen Auslich-

tungsschnitt benötigt von Zeit zu Zeit die Forsythie, aber auch Blutjohannisbeere, Weigelie und Kolkwitzie sowie Falscher Jasmin und Deutzie. Ganze Triebe an der Basis zu kappen, bedeutet immer einen radikalen Eingriff. Diese Methode wird nur bei überalterten und verkahlten Gehölzen angewandt. Um die Blühfreudigkeit zu fördern, ist es besser, wenig, aber gezielt zu schneiden. So bleibt auch der ursprüngliche Wuchscharakter erhalten.





- 1** Die Kolkwitzie (*Kolkwitzia amabilis*) wird schrittweise und vorsichtig ausgelichtet. Vor allem die herunterhängenden Zweige werden beschnitten.
- 2** Das Mandelbäumchen (*Prunus triloba*) benötigt einen radikalen Schnitt nahe der Basis, um den Jungwuchs zu fördern.
- 3** Beim Flieder (*Syringa vulgaris*) werden direkt nach der Blütezeit alle trockenen Blütenstände entfernt.

Schweizer Maibeeren

Für Naschvergnügen im fröhsommerlichen Garten sorgt die Heckenkirsche „Maibeere Amur“ mit heidelbeerähnlichen, großen Früchten. Der Beerenstrauch wird bis zu 1,5 m hoch. Die Erntezeit erstreckt sich über drei Wochen. Die Maibeere ist zu beziehen über die Firma **Häberli**, **Telefon 00 41 (0) 71 474 70 70** oder l'net: **www.haeberli-beeren.ch**



✳ **Schnecken in Schach halten**

Gegen Abend lassen sich Schnecken gut von den Pflanzen sammeln. Außerdem Schneckengranulat und Schneckenzäune verwenden.

✳ **Kräuselkrankheit bei Pfirsichbäumen**

Da bislang kein Pflanzenschutzmittel gegen die Krankheit zugelassen wurde, hilft nur das Entfernen der befallenen Blätter und Zweige.

✳ **Nematoden gegen Dickmaulrüssler**

Mikroskopisch kleine Fadenwürmer, in Wasser gelöst, halten die Larven der Rüsselkäfer in Schach. (Neudorff, über den Fachhandel).



Nach dem Winter muss der Rasen ohnehin mit Vertikutieren und Düngen wieder in Schwung gebracht werden. Das ist eine gute Gelegenheit zu prüfen, ob er wirklich die Ansprüche erfüllt, die an ihn gestellt werden. Vielleicht ist ja an Stelle der üblichen Frühjahrskur eine gründliche Renovierung sinnvoll. Wenn ein Rasen immer wieder Lücken hat und Löwenzahn, Klee oder Moos sich breitmachen, hat das meist nicht nur mit mangelnder Nährstoffversorgung oder schlechtem Boden zu tun, sondern damit, dass das verwendete Saatgut nicht für den Standort oder den jeweiligen Zweck geeignet ist. Die Gräser, die einen feinen, dichten Zierrasen bilden, sind spielenden Kindern nun einmal schlecht gewachsen. Um-

gekehrt wird aus dem robusten Spielrasen niemals eine schöne samtige Fläche.

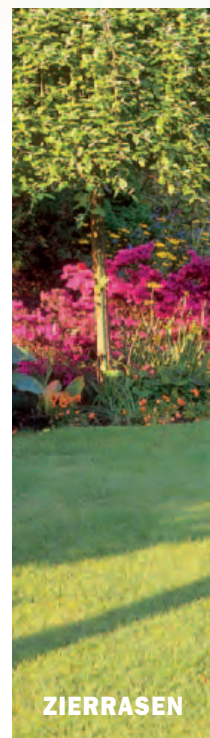
Je schäbiger der Rasen nach dem Winter aussieht, desto besser die Chancen für einen Neuanfang. Die Rasenrenovierung kostet zwar zunächst mehr Arbeit und Geld, lohnt sich aber auf jeden Fall. Wenn die Fläche stark von Unkräutern durchsetzt ist oder ein ganz anderer Rasentyp gewünscht wird, ist eine Neuanlage fällig. Fachleute raten, einen Sommer lang auf Rasen zu verzichten und nach dem Durchfräsen des Bodens erst einmal Gründünger zu säen. Es gibt verschiedene, hübsch blühende Mischungen, die den Boden lockern und mit Nährstoffen anreichern, so dass er im Spätsommer für die neue Rasensaat hervorragend vorbereitet ist. ▶



STRAPAZIER- UND SPIELRASEN

Welchen Rasen hätten Sie gern?

Als beruhigender Mittelpunkt zwischen bunten Beeten, als Spielwiese oder weicher Teppich für den Sitzplatz im Garten: Rasen tut gut. Damit Sie reine Freude daran haben, suchen Sie sich den aus, der zu Ihnen passt.



ZIERRASEN



SCHATTENRASEN

SCHATTENRASEN

- **Standort:** jeder Boden, keine besonderen Lichtansprüche, nicht für Schatten unter Nadelbäumen
- **Belastbarkeit:** im Schatten gering, sonst hoch
- **Pflege:** drei- bis viermal im Jahr düngen, bei Trockenheit alle drei Tage wässern. Selten schneiden, dabei das Schnittgut aufnehmen. Schnitthöhe 4,5 cm
- **Mögliche Zusammensetzung:** 60 % Deutsches Weidelgras, 15 % Wiesenrispe, 10 % Horst-Rotschwingel, 10 % Kurzausläufer-Rotschwingel und 5 % Lägerispe

STRAPAZIER- UND SPIELRASEN

- **Standort:** am besten sandige bis schwach lehmige, durchlässige Böden, da die bei Belastung nicht verdichten. Nicht für Schattenlagen geeignet
- **Belastbarkeit:** sehr hoch
- **Pflege:** je nach Belastung zwei- bis viermal im Jahr düngen, bei Trockenheit wässern, Schnitt einmal pro Woche, Schnitthöhe 3,5 bis 4,5 cm
- **Mögliche Zusammensetzung:** 60 % Deutsches Weidelgras, 20 % Wiesenrispe, 10 % Horst-Rotschwingel, 10 % Kurzausläufer-Rotschwingel.

60 % Deutsches Weidelgras, 20 % Wiesenrispe, 10 % Horst-Rotschwingel, 10 % Kurzausläufer-Rotschwingel.

ZIERRASEN

- **Standort:** jeder Boden, verträgt Trockenheit und etwas Schatten
- **Belastbarkeit:** gering
- **Pflege:** ein- bis dreimal pro Jahr düngen, bei Trockenheit wässern, regelmäßig schneiden, Schnittgut aufnehmen, Höhe 3,5 bis 4,5 cm
- **Mögliche Zusammensetzung:** 40 % Horst-Rotschwingel, 30 % Kurzausläufer-Rotschwingel, 10 % Ausläufer-Rotschwingel. Straußgräser erhöhen den Pflegeaufwand.

BLUMENWIESE

- **Standort:** Mischung kann auf Bedingungen abgestimmt werden. Nicht für Schattenlagen geeignet
- **Belastbarkeit:** keine
- **Pflege:** ein- bis zweimal im Jahr mähen, Schnittgut nach dem Aussamen aufnehmen, keine Düngung und Bewässerung
- **Mögliche Zusammensetzung:** 80 % Gräser, 20 % Kräuter. Sorten müssen den Standortbedingungen entsprechen.

KRÄUTERRASEN

- **Standort:** jeder
- **Belastbarkeit:** je nach Zusammensetzung mäßig bis gering
- **Pflege:** Düngung vermindert den Kräuteranteil, bei Trockenheit wässern, monatlich mähen, Schnittgut aufnehmen.
- **Mögliche Zusammensetzung:** 30 % Schafschwingel, 10 % Horst-Rotschwingel, 15 % Kurzausläufer-Rotschwingel, 15 % Ausläufer-Rotschwingel, 10 % Wiesenrispe, 20 % Kräuter wie Mittlerer Wegerich, Herbstlöffelzahn, Gänseblümchen, Thymian, Hornschotenklee, Hopfenklee.



BLUMENWIESE



KRÄUTERRASEN



So erneuern Sie Ihren Rasen

Manchmal sind nur einige Flecken im Rasen kahl. Sie werden von abgestorbenen Gräserresten befreit; dann lockert man den Boden und arbeitet etwas Komposterde ein. Bei verdichtetem, wasserundurchlässigem Boden mischt man Sand unter, bei sandigem Boden Tonmehl. Anschließend kann neu eingesät werden. Schadstellen mitten in der Rasenfläche flickt man am schnellsten mit Soden, die an abgelegenen Stellen abgestochen werden. Auch hier wird der Boden vorher etwas gelockert und verbessert. Die entstandenen Lücken werden neu eingesät. Wenn der ganze Rasen vermoost und verunkrautet ist und die Gräser fast verdrängt sind, hilft nur eine gründliche Erneuerung. Die besten Zeiten dafür sind Mai und August/September. In fünf Schritten wird die Fläche dabei durchgearbeitet, gelüftet, mit Nährstoffen versorgt und schließlich neu eingesät. Nach wenigen Wochen ist die Fläche wieder benutzbar.



BUCHTIPP

Der handliche Ratgeber ist auch für erfahrene Gärtner nützlich. Schließlich stellen sich im Lauf der Zeit immer neue Fragen! Harald Nonn, Rasen schnell & einfach, 64 Seiten 7,90 Euro, Gräfe und Unzer Verlag



1



2



3

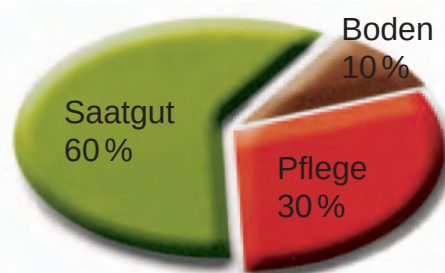
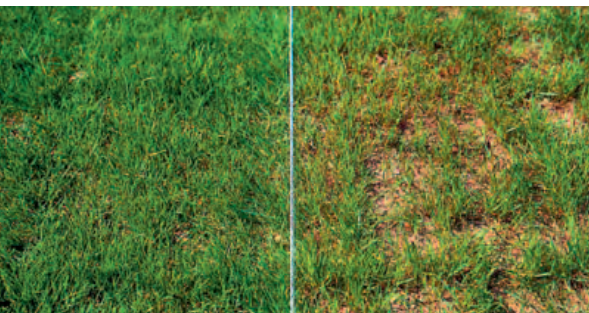


4



5

- 1** Zunächst wird der Rasen so kurz wie möglich gemäht. Das Schnittgut restlos entfernen.
- 2** Die Fläche wird anschließend mehrmals in Längs- und Querrichtung 2 bis 3 cm tief vertikutiert. Bei dieser Gelegenheit können Unebenheiten beseitigt werden.
- 3** Mit dem Streuwagen wird zuerst Starterdünger ausgebracht und danach neu eingesät. Die richtige Menge: 20 bis 25 g Saatgut pro Quadratmeter.
- 4** Eine 0,5 cm dicke Abdeckung mit ungedüngtem Substrat (zum Beispiel Torf) schützt das Saatgut. Wenn das Substrat hell wird, muss gewässert werden.
- 5** In den folgenden drei Wochen wird die Fläche feucht gehalten, dann sind alle Gräser gekeimt.



Auf gutes Saatgut kommt es an

Wie schön Rasen ist, hängt überwiegend vom Saatgut ab. Pflege und Boden spielen eine weit geringere Rolle. Wer das weiß, sieht die Preisunterschiede bei Rasensaatgut mit anderen Augen. Selbst geringe Ansprüche an den Rasen erfüllen die billigen Mischungen nur schlecht. Die Gräser bilden keinen dichten Teppich (Bild oben, rechter Bildteil) und wachsen so kräftig in die Höhe, dass mehr als doppelt so viel Schnittgut anfällt. Eine gewisse Gewähr für gute Qualität bieten Regel-Saatgut-

mischungen (RSM), in denen die Zusammensetzung von Mischungen für verschiedene Rasentypen festgelegt ist. Dabei werden jeweils die besten Sorten der geeigneten Gräserarten verwendet. Auch die Keimfähigkeit ist nachgewiesenermaßen höher als bei anderen Mischungen. Es lohnt sich also, beim Kauf auf den Vermerk „RSM“ zu achten!

Eine Tonne Schnittgut gibt's bei Rasen aus hochwertiger Saat, sonst mehr als das Doppelte.



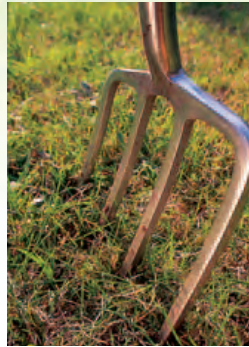
Die besten Rasentipps

- **Qualitäts-Saatgut verwenden.** Ob Neuanlage oder Rasenerneuerung: Hochwertige Gräsermischungen machen langfristig mehr Freude und verringern den Pflegeaufwand.
- **Rasenfilz jährlich beseitigen.** Die Schicht aus abgestorbenen Pflanzenteilen und Moos muss im Frühjahr und eventuell auch im Herbst mit dem Vertikutierer herausgekämmt werden, weil sie Wasser und Nährstoffe nicht in den Boden eindringen lässt.
- **Nur Rasendünger einsetzen.** Diese Dünger sind auf die Ansprüche von Rasengräsern abgestimmt und für nicht zu starkes Längenwachstum. Zu Beginn der Saison sind Langzeiddünger günstig.
- **Regelmäßig mähen.** Rasengräser treiben nach dem Schnitt von der Basis her immer wieder neu aus und werden dadurch angeregt, in die Breite zu wachsen. So entsteht der gewünschte dichte Teppich.
- **Bei Trockenheit wässern.** Besonders unter Bäumen brauchen die Rasengräser im Sommer viel Wasser.



Richtig vertikutieren...

Unter der Schneedecke bildet sich unvermeidlich Rasenfilz, der den Neustart für die gesunden Gräser erschwert. Er wird mit dem Vertikutierer herausgekämmt. Dabei dürfen die Messer nicht tiefer als 2 bis 3 cm in den Boden einschneiden, weil sie sonst die Wurzeln beschädigen würden. Dort, wo sich Moos breit macht, ist der Boden oft verdichtet und nass. Um ihn durchlässiger zu machen, sticht man mit einer Aerifiziergabel oder der Grabegabel in regelmäßigen Abständen etwa 10 cm tiefe Löcher in den Boden und harkt anschließend Sand ein. Bei stark belastetem Boden, der natürlich schnell verdichtet, kann diese Kur alle zwei bis drei Jahre nötig sein.



Aerifiziergabeln haben hohle Zinken, die Löcher im Boden hinterlassen. Die Einstiche der Grabegabel werden größer, wenn man sie nach dem Einstechen etwas hin- und herbewegt.



...und gezielt düngen

Viele Rasenflächen leiden unter Nährstoffmangel: Aus Angst, die Gräser würden dadurch zu übermäßigem Wachstum angeregt und es müsste öfter gemäht werden, verzichten vie-

le Gartenbesitzer auf das regelmäßige Düngen. Unwünschtes Längenwachstum ist jedoch nur die Folge, wenn der Rasen mit Gartendünger versorgt wird. Spezielle Rasendünger dagegen kräftigen die Pflanzen, fördern das Breitenwachstum und sorgen für saftiges Grün. Starterdünger enthalten besonders viel Phosphor, der das Wurzelwachstum fördert, Herbstdünger bringen viel Kalium, der die Gräser widerstandsfähiger gegen Kälte macht. Neu gibt es organischen Dünger mit Mykorrhiza-Pilzen. Sie siedeln sich an den Wurzeln an und vergrößern deren Oberfläche. So können die Gräser mehr Wasser und Nährstoffe aufnehmen.



Jährliche Bodenproben sind sinnvoll. Mit einfachen Testsets kann man die Versorgung mit den wichtigsten Nährstoffen selbst prüfen.

GRATIS: DIESE PRODUKTE KÖNNEN SIE AUSPROBIEREN

Hier lohnt es sich, schnell zu sein. Von diesen Rasenpflegeprodukten können Sie jeweils 50 umsonst zum Ausprobieren bestellen. Wer zuerst schreibt, wird belohnt!



50-mal RASEN-SOFORTDÜNGER

Heute wässern und düngen, übermorgen den grüneren Rasen genießen! Der Flüssigdünger wird automatisch richtig dosiert, es bleiben keine Reste im Rasen zurück. Das ist ideal, wenn der Rasen von Kindern und Tieren ständig benutzt wird. 1 Liter reicht für 100 qm.

Trimedia Communications, Lesertest SELBER MACHEN, Lindemannstraße 75, 40237 Düsseldorf

50-mal NOVAPLANT-SCHATTENRASEN „SUPRA“ 50-mal STRAPAZIER-RASEN „LORETTA“

Ohne umzugraben wird lückiger Rasen mit Novaplant „Supra“ in wenigen Wochen wieder dicht und satt grün – im Schatten wie in der Sonne. Ein Paket reicht für 50 qm. Mit dem Strapazierrasen „Loretta“, einer der besten Saatgutmischungen, gewinnen Sie 50 qm dichtes Grün.

Wolf-Garten, z. Hd. Nina Keirsbulck, Industriestraße 83–85, 57518 Betzdorf/Sieg



50-mal RASEN-LANGZEITDÜNGER PLUS HUMUSKORN

Die Mischung macht es: Organisches Humusgranulat und darin eingebetteter Stickstoff ergeben einen Dünger, der – dem Bedarf der Gräser angepasst – über 100 Tage lang Nährstoffe abgibt und dabei die Humusbildung im Boden und das Bodenleben fördert.

Floragard, Lesertest SELBER MACHEN, Gerhard-Stalling-Straße 7, 26135 Oldenburg



50-mal AZET-RASENDÜNGER

Lebendige Helfer für einen lebendigen Rasen: Dieser organische Rasendünger mit Sofort- und Langzeitwirkung enthält Mikroorganismen, die die Nährstoffe nach und nach in pflanzenverfügbare Form bringen, sowie Mykorrhizapilze, die die Wurzeloberfläche und damit die Aufnahmefähigkeit der Gräser vergrößern. Das 200-g-Paket reicht für 4 qm.

W. Neudorff GmbH KG, Stichwort Rasendünger, An der Mühle 3, 31860 Emmerthal



50-mal RASENPFLEGESET

Hier gibt es alles, was ein schöner Rasen braucht: 1 kg Compo Saat Nachsaatrasen, 2,5 kg Compo Floranid Premium Rasendünger sowie 1,5 Liter Compo Filacid Moosfrei. Mit dem Nachsaatrasen werden kahle Stellen wieder grün, der Dünger liefert die ganze Saison Nährstoffe, und der Moosvernichter auf Essigsäurebasis schafft den Gräsern wieder Luft.

MICK PR, Postfach 17 48, 37257 Eschwege

Gute Aussichten: Mit schnellen Pflanzen wird der neue Sitzplatz schon im ersten Sommer schön.



Der schnelle Weg ins Grüne

Die Maisonnette lockt nach draußen, doch die neue Terrasse oder der neue Garten-Sitzplatz ist noch viel zu kahl, um sich dort wohl zu fühlen? Kein Problem. Es gibt grüne Schnellstarter, die in kurzer Zeit für attraktiven Sichtschutz sorgen.

Das Vergnügen beginnt mit dem Einkauf auf dem Markt oder in der Gärtnerei: In diesen Wochen gibt es praktisch alles, was das Gärtnerherz begehrt und die Terrasse oder den Sitzplatz schnell schön macht. Mit den kräftigen, im Gewächshaus vorkultivierten Pflanzen kann es zu Hause gleich losgehen. Am besten entwickeln sie sich in geräumigen Pflanzgefäßen mit frischer, nährstoffreicher Blumenerde. Geeignet sind alle Töpfe, Wannen, Tröge und Kästen. Selbst Mörtelwannen mit Wasserabzugslöchern im Boden können bepflanzt werden. Mehrjährige Pflanzen können einige Jahre im selben Gefäß bleiben. Wer die einjährigen nicht jedes Jahr neu kaufen will, probiert verschiedene Sorten aus und zieht die besten im folgenden Jahr ab Februar selbst vor. ■





Fotos: Stein (5), Strauß (4), de Ridder (2)



6

- 1 Bambus und Chinaschilf wachsen kräftig und können mehrere Jahre im selben Topf bleiben. Der richtige Hintergrund für Dauerblüher wie Surfinien!
- 2 Pflanzkästen mit Rankgitter eignen sich ein paar Jahre lang auch für mehrjährige Kletterer wie Geißblatt. Am Sitzplatz sind duftende Sorten besonders schön.
- 3 Feuerbohnen halten den Geschwindigkeitsrekord unter den einjährigen Kletterern. Sie winden sich an Stäben oder Seilen mehrere Meter hoch.
- 4 Prunkwinden-Blüten welken schnell, doch täglich öffnen sich neue Knospen. Die einjährigen Pflanzen brauchen einen sonnigen, geschützten Platz und nährstoffreiche Erde.
- 5 Schon zwei Kübel mit Bambus reichen als grüne Wand aus. Wichtig: Die Erde im Kübel darf nie austrocknen.
- 6 Klematis und Schwarzäugige Susanne: Eine gelungene Mischung aus mehrjährigen und einjährigen Kletterpflanzen.

BUCHTIPP



Welche Pflanze soll es sein?

Mit Pflanzenporträts, Pflanz- und Pflegeanleitungen erleichtert dieser handliche Ratgeber die Suche nach der richtigen Kletterpflanze. Erfolg ist garantiert: Für jeden Standort ist etwas Passendes zu finden. Kletterpflanzen schnell & einfach, 64 Seiten, 70 Farbfotos, 7,90 Euro, Gräfe und Unzer

Neu: Fertighecken

Ganz Ungeduldige können ihre grünen Wände jetzt fix und fertig bestellen. Die 1 m langen Zaun- und Hecken-Elemente mit 150 oder 190 cm Höhe werden bis ans Haus geliefert. Als Bepflanzung gibt es Efeu, Lebensbaum, Stechpalme, Schmetterlingsstrauch, weiße Kletterrose, Brombeere, Himbeere, Wilden Wein und Hainbuche. Preise: ab 159 Euro pro Element) Bestelladresse: Ubbo Kruse Baumschulen, 26160 Bad Zwischenahn, Telefon (0 44 03) 82 42, www.ubbo-kruse.de



Die neue Terrasse ist noch wenig einladend. Der erste Schritt: ein Dichtzaun als Sichtschutz.



Mit der Sackkarre werden die Kästen mit den Hecken-Elementen an ihren Platz gefahren.



Vor der neuen Efeu-Wand ist Platz für Sommerblumen. Sie bringen Farbe und Abwechslung.



Die Terrasse einen Tag später: ein geschützter, wohnlicher Sitzplatz mit grünen Wänden.

VORSCHAU

JUNI



Terrassen aus Holz



Rosen in Töpfen



Ideen für die Decke



Probleme lösen: Bad



Test: Dampfreiniger



Gartengerätehaus



Kelle & Co.



Markisenmontage

In Heft 6/2004 für Sie geplant:

● Terrassen aus Holz

Viele neue Ideen rund ums Holzdeck. Terrassen am Wasser, am Hang, als Gartenzentrum und in verschiedenen Formen. Wie immer mit ausführlichen Bauanleitungen für den perfekten Nachbau.

● Rosen in Töpfen

Rosen erfreuen sich wachsender Beliebtheit als Kübelpflanzen. Wir informieren über die Besonderheiten des „Kübelbiotops“.

● Probleme lösen: Bad

Zu wenig Stauraum für Handtücher? Kein Platz für das Toilettenpapier? SELBER MACHEN hat die Lösungen!

● Jubiläumsrätsel, 2. Teil

Wieder mit klasse Gewinnen.

● Markisenmontage

Ausmessen, bestellen, anbauen: Schritt-für-Schritt-Anleitung für den Einbau des Schattenspenders. Mit Übersicht: Welche Dübelverankerung für welche Wände.

● Kelle & Konsorten

Denken Sie bei einer Katzensprünge an etwas Süßes? Ein Maurer nicht unbedingt, denn das ist eine biegsame konisch geschliffene Arbeitskelle. Aber es gibt noch mehr...

● Ideen für die Decke

Verschiedene Gestaltungsvorschläge, bei denen Sie bestimmt an die Decke gehen werden.

● Test: Dampfreiniger

Fenster putzen, Böden schrubben, Kalk entfernen – der SC 1122 von Kärcher muss zeigen, was er kann.

● Gartengerätehaus

Bauanleitung für das optimale Holzhaus mit Stauraum unterm Dach.

Hat Ihnen dieses Heft gefallen?
Interessieren Sie auch die Themen
unserer nächsten Ausgabe?
Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich
an bei unserer

Abo-Information:
(040) 87 97 35 40

Künftig kommt SELBER MACHEN
dann ganz bequem mit der Post
direkt zu Ihnen ins Haus.

Ihr nächstes **selber machen** gibt's schon am 21. Mai 2004.